AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 27 JOBANGEBOTE! SEITE: 20 - 21

12. JUNI 2024

WOCHE	24
HE/AUFLAGE	19.206
GESAMTAUFLAGE	84.971
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Die „Experimentelle“ startet wieder durch Seite 3

Bürgermeister sehen nach Testbriefaktion Ergebnisse Seite 6

Familienunternehmen Hepp im Wochenblatt-Porträt Seite 7

Die Gemeinderäte in der Region Seite Seite 10/11

Unwettereinsatz in Öhningen und Bohlingen Seite 23

STANDPUNKT



Qual der Wahl

Man könnte denken, dass beim vergangenen Wahlsonntag nicht nur hier in der Region vielen WählerInnen ein entsetzter Schrei über die Lippen kam. Zur Erleichterung vieler, meine Wenigkeit miteinbezogen, zog sich dies jedoch nicht durch alle zu wählenden Gremien. So hatte man doch unter anderem auf europäischer Ebene tatsächlich die Qual der Wahl, setzte man entgegen der Textzeile „Wenn aus der Haute Cuisine ein Hexenkessel wird. Wo sich der Koch aus Übersee seine alte Welt flambiert“ aus dem Geier Sturzflug-Hit „Besuchen Sie Europa“ sein Kreuz doch an einen sinnvolleren Ort. Einen, auf den sich wohl ein Großteil der Gesellschaft auch einigen könnte.

Allgemein kann man hiernach nur hoffen, dass es auch in fünf Jahren für viele WählerInnen wieder bei diesem Ort bleibt oder - um es wieder nach benanntem Lied zu formulieren: „Besuchen Sie Europa. Solange es noch steht.“

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Der Souverän hat gesprochen: Anekdoten aus den Wahlen 2024

Vor der Kommunal- und Europawahl am Sonntag, 9. Juni, hat das WOCHENBLATT die Wahlbeteiligungen vorgestellt. Damit verbunden war die Herausforderung an die Region, diese weiter zu steigern. Nun können wir das Ergebnis verkünden: Die Wahlbeteiligung ist - fast - überall gestiegen. Was es sonst bei den Ergebnissen an bemerkenswerten Dingen gibt, haben wir zusammengefasst.

von Tobias Lange

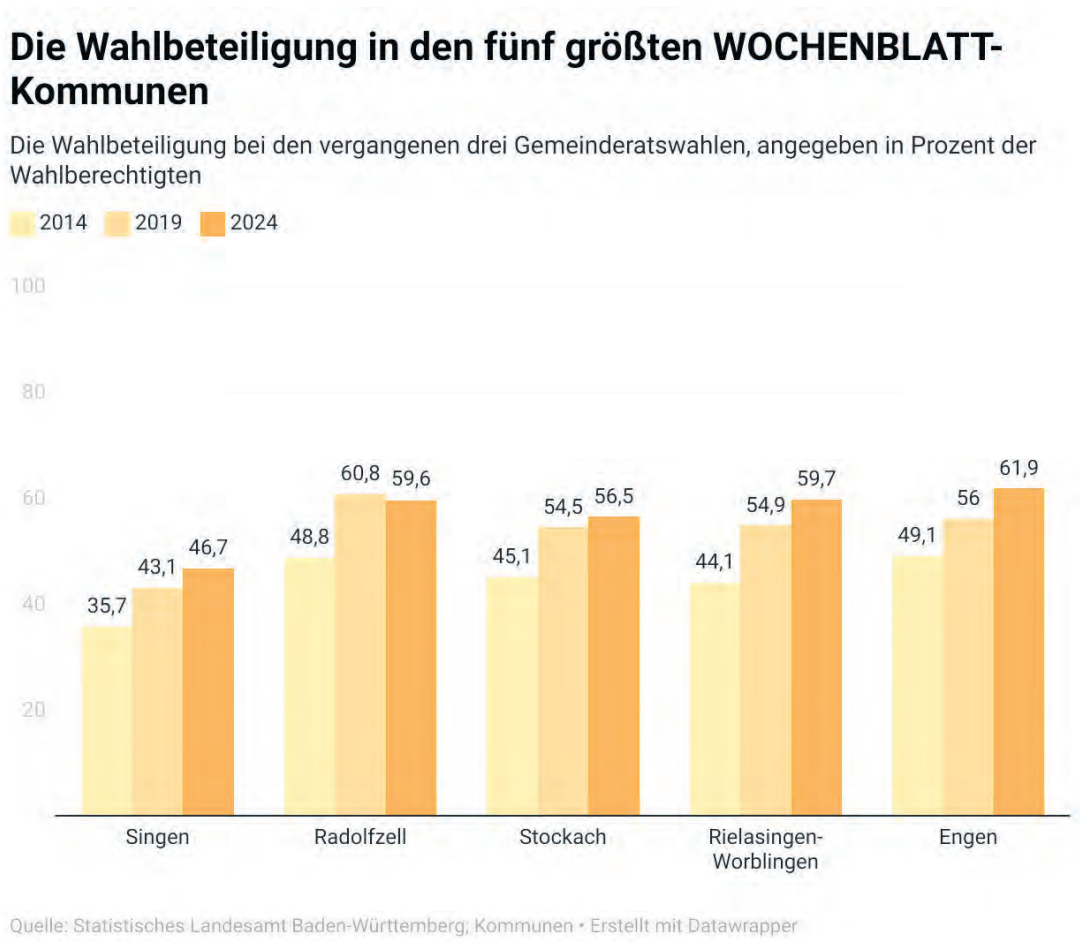
Aber zunächst zum Ergebnis unserer „Challenge“: Vier von 22 Städten und Gemeinden im WOCHENBLATT-Gebiet müssen einen Rückgang bei der Wahlbeteiligung verzeichnen. Den größten Verlust macht nach den Zahlen des Landratsamtes **Büsingen**, wo die Wahlbeteiligung um 7,3 Prozentpunkte auf 52,4 Prozent fiel. Im Vergleich dazu fällt das Minus bei der Wahlbeteiligung in den drei übrigen Kommunen gering aus: In **Radolfzell** fiel sie um 1,3 Prozentpunkte auf 59,5 Prozent, in **Gaienhofen** um 0,4 Prozentpunkte auf 68,9 Prozent und in **Gailingen** um 0,2 Prozentpunkte auf 61,5 Prozent.

Warum ein Sitz leer bleibt

Eine Kehrtwende machte die Gemeinde **Hohenfels**. Nachdem hier als einzige Kommune die Wahlbeteiligung von 2014 auf 2019 gefallen war, stieg sie nun wieder um 3,3 Prozentpunkte auf 71,2 Prozent. Damit ist sie eine von nur vier Kommunen im WOCHENBLATT-Gebiet, die die 70-Prozent-Grenze geknackt hat. Und das, obwohl hier die Wahl eigentlich als mit am langweiligsten erschien. Zwei Listen mit jeweils sechs Kandidaten traten an für einen Gemeinderat mit zwölf Sitzen. Rein rechnerisch also hätte jeder Kandidat einen Sitz bekommen.

Die Realität sieht allerdings anders aus: Eine der beiden antretenden Listen holte deutlich mehr Stimmen, weswegen ihr ein zusätzlicher Sitz am Ratstisch zugestanden hätte. Da sie aber keinen siebten Kandidaten auf der Liste hatte, das Verhältnis aber gewahrt werden soll, muss die unterlegene Liste auf einen Sitz verzichten. Somit werden nur elf der zwölf Sitze am Gemeinderatstisch besetzt, obwohl es zwölf Kandidaten gab. Übrigens: Die höchste Wahlbeteiligung hat die Gemeinde **Moos**, wo mit 74 Prozent fast drei von vier Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben.

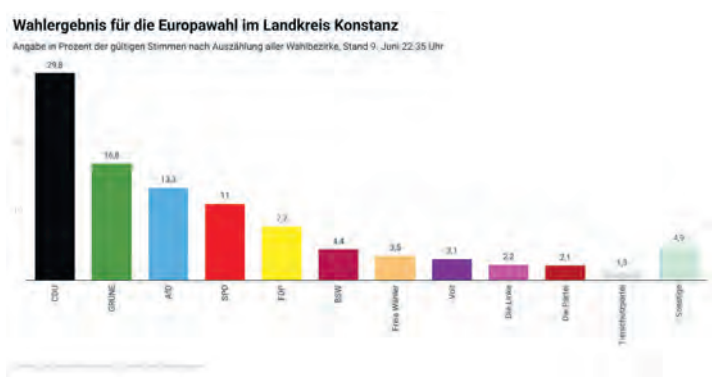
Fortsetzung auf Seite 17.



Die Wahlbeteiligung der fünf bevölkerungsreichsten Kommunen im WOCHENBLATT-Gebiet.
swb-Bild: Anja Kurz, erstellt mit Datawrapper

Landkreis Konstanz

Europawahl Ergebnis



Am meisten Stimmen erreichte bei der Europawahl die CDU. An zweiter Stelle folgen die Grünen, dann die AfD. Ehe die Ergebnisse aus der Stadt Konstanz eingerechnet wurden, lag die AfD mit 16,16 Prozent auf Platz zwei. Die Wahlbeteiligung lag bei dieser Wahl bei 64,74 Prozent, 2019 lag diese bei rund 63,3 Prozent.
swb-Bild: Anja Kurz, erstellt mit Datawrapper

Heute im WOCHENBLATT

XXL-Spielplan zur EM 2024



swb-Bild: Singener Wochenblatt

Das lange Warten hat endlich ein Ende, denn am Freitag, 14. Juni startet die Fußball-EM 2024 in Deutschland, das erste große Turnier hier im Land seit der WM 2006. Für alle großen und kleinen Fußballfreunde gibt es in dieser Ausgabe mit unserem XXL-Spielplan die perfekte Möglichkeit, stets das aktuelle Turniergeschehen im Blick zu behalten.

Auch für regionale Unternehmen bietet die Europameisterschaft eine gute Gelegenheit, sich ihren Kunden zu zeigen. So etwa die **BMW Gruppe Auer** aus **Stockach**. Hier können Sie seit Juni 2024 in den Genuss der neuesten Modelle der Marke Hyundai kommen. Auch die Firma **Schmidt Überdachungen** aus Stockach ist mit seinem großen Angebot an Terrassendächern, Kaltwintergärten und Beschattungsanlagen ein verlässlicher Partner in der Region.

Ein vielfältiges Angebot an neuesten Renault-Modellen erhalten Sie beim **Autohaus Blender**. Rasant zu geht es auch beim **Autohaus Fritschi** mit seiner umfangreichen Auswahl der aktuellsten Mitsubishi-Fahrzeuge.

- Anzeigen -



Hilzingen

Ein Aufstand wird 500

Im Jahr 1524 lösten Bauern im Hilzinger Raum einen Aufstand aus, der eine große Wirkung nach sich zog. Doch was geschah alles vor 500 Jahren? Genau dies möchte die Gemeinde mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm aufzeigen. Dabei kann Geschichte hautnah (wieder)erlebt werden. **Seite 12 und 13**



Stockach

Schweizer Feiertag

Die Stadt Stockach in ihrem Element sehen und dabei ein vielfältiges wie abwechslungsreiches Programm genießen. Das alles können die BesucherInnen am Schweizer Feiertag vom 14. bis 17. Juni in der schönen Stockacher Altstadt bewundern. Was an diesen vier Tagen geboten wird, erfahren Sie auf **Seite 28**



- Anzeigen -

TRAINIERE IM SOMMER FÜR NUR

9,90 € / WOCHE



WÖCHENTLICH KÜNDBAR!

INJOY Engen
07733/9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
07771/647270
www.injoy-stockach.de

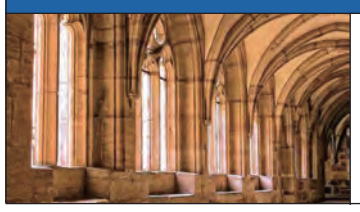
INJOY Singen-Rielasingen
07731/93160
www.injoy-singen.de

Wir bitten um eine Terminvereinbarung

INJOY HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
15./16.06.2024
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308



Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER · metzgerei ·

Angebote vom 14.06. bis 20.06.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Rostbratwürstle *ideal für Grill und Pfanne* 100 g 1,49 €
Pfefferbeisser *herzhaft gewürzt* 100 g 1,59 €
Frühlingswurst *pikant gewürzt* 100 g 1,59 €
Unser Salat der Woche **Ochsenmaulsalat** 100 g 1,39 €
Schweinerücken *natur und gewürzt* 100 g 1,59 €
Hähnchenbrustfilet *natur und gewürzt* 100 g 1,69 €
SAMSTAGSKNALLER am 15.06.2024 **Rinderrouladen** *auch gefüllt* 100 g nur 1,99 €
MITTWOCHSANGEBOT am 19.06.2024 **Fleischkäsbrät** *verschiedene Größen* 100 g 0,89 €

PUBLIC VIEWING im Festzelt
14.06. ab 19:30 Uhr – 19.06. ab 17:00 Uhr – 23.06. ab 19:30 Uhr Wurstsalatbuffet 10€ / Person
Bier vom Fass – Aperol Spritz. Nur auf Anmeldung unter Tel. 07733 99 49 30

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Sauter GmbH



Bild©: Sauter GmbH

... bietet Ihnen einfach gutes Handwerk. Seit über 60 Jahren haben wir uns zu einem der leistungsfähigsten Fachbetriebe in der Region entwickelt, insbesondere in den Bereichen Wärmedämmverbundsysteme, Innen- und Außenputzarbeiten, Trockenbau, Malerarbeiten, Gerüstbau und Vermietung von Hocharbeitsbühnen. Mit einem Personalstamm von derzeit 75 Mitarbeitern und dank der qualifizierten Ausbildung von Lehrlingen sind wir die Kapazität in der Region.

Carl-Benz-Straße 8
Tel: 07731-9261190
info@sauter-putz-farbe.de

GEMEINSAM FÜR SINGEN UND DIE ORTSTEILE



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «

regine pfeiffer kosmetik

NEU in Singen:
Regine Pfeiffer Kosmetik

Parfümerie Gradmann in der Scheffelstraße 15, 78224 Singen.

Parkplätze sind vor Ort vorhanden!

Anmeldung unter:
mobil 0160 99130335 | hallo@rp-kosmetik.de | www.rp-kosmetik.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbierschinken schön mager, mit Pistazien verfeinert 100 g 1,65
Cabanossi auch als Minis zum Snacken 100 g 1,50
Kasslerspezialitäten aus dem mageren Rücken, in vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen 100 g 2,20
Schweinerücken schöner Zuschnitt, ohne Silberhaut 100 g 1,35
Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g 1,35
Feuerwürste saftig und mit viel Paprika und Chilli 100 g 1,38

Handwerkstradition seit 1907

SCHMIDT ÜBERDACHUNGEN
Wir schaffen Lebens(t)räume

WOCHENSCHAU



VOM 05.06.2024 BIS 12.06.2024

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Beim Wetter dieser Tage muss man letztlich auf Glück setzen, wenn es im Open-Air Veranstaltungen geht. Das tat der Musikverein **Rielasingen-Arlen** mit seinem traditionellen Waldfest im Schnaidholz, für das es nur die Möglichkeit der Verschiebung gegeben hätte. Doch es war den Organisatoren meistens hold und am Montag, 10. Juni, konnte ein bestens besuchter Ausklang mit der Narrenmusik **Radolfzell** gefeiert werden, die hier in bekannter Weise für Stimmung im Publikum sorgte.

Nach den Regenfällen in der Nacht auf Montag, 10. Juni hat der Bodensee erneut die Marke von fünf Metern überschritten und ist inzwischen bei 5,03 Metern angekommen. Immer mehr Uferbereiche stehen inzwischen unter Wasser und eine Entspannung ist zumindest kurzfristig nicht in Sicht. Auch in **Ludwigshafen** und **Bodman** sind inzwischen Teile der Uferparks wie dahinter liegende Grundstücke von einer einige Zentimeter starken Wasserschicht überdeckt, schon vor



swb-Bild: Oliver Fiedler

dem Wochenende waren Absperrmaßnahmen vorsorglich eingerichtet worden. Die Landesstraße von **Radolfzell** nach **Moos** bleibt weiter gesperrt. Das letzte Hochwasser dieser Dimension hatte sich erst 2019 ereignet. Der Wert für das „zehnjährige Hochwasser" mit 5,12 Metern könnte im Laufe der Woche noch unter ungünstigen Umständen erreicht werden.

Ein Chlorgasaustritt war die Übungsannahme für die Einsatzabteilung der Feuerwehr **Gottmadingen**. Bei der Sanierung wurde der Chlorgasraum mit Überwachungssensoren und einer Duschanlage ausgerüstet, damit die giftigen Dämpfe sich nicht so stark ausbreiten. Da man schon vor vielen Jahren zwei Realeinsätze hatte, war es wichtig, das Vorgehen und den organisatorischen Ablauf zu üben. Gemäß dem Einsatzplan wurden in Absprache mit den Schwimmmeistern das Verhalten für die Badegäste durchgespielt. Alle Zu- und



swb-Bild: FFW Gottmadingen

Abfahrten vom Schwimmbad wurden abgesperrt und zur Eigensicherung gegen Chlorgas wurden Wasserwände aufgebaut. Im Realfall würde der Gefahrgutzug des Landkreises mit alarmiert, daher war auch eine richtige Fahrzeugaufstellung von Anfang an notwendig. Nach der erfolgreichen Übung führte **Schwimmeister Tristan Dultmeyer** alle Übungsteilnehmer in kleineren Gruppen durch die Technikräume des Höhenfreibades und zeigte hier speziell die feuerwehrelevanten Gefahrenpunkte.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig? Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net.** Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht. Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Gottmadingen-Randegg

„Experimentelle" will bekannter werden

In der Region hat sich die länderübergreifende Kunstausstellung „Experimentelle" längst schon einen Namen gemacht. Ihren Ursprung hat die Experimentelle in Randegg, 2024 feiert sie dort zum inzwischen 22. Mal die Vernissage, am Freitag, 5. Juli, ab 19 Uhr.

von Anja Kurz

Seit den 2000ern ist sie stetig gewachsen und hat inzwischen fünf Standorte in vier Ländern. Trotz der Größe und Qualität der Veranstaltung bleibt allerdings die überregionale Bekanntheit hinter dem zurück, was sie erreichen könnte. Mit einer kleinen Neuerung soll sich das ab diesem Jahr hoffentlich ändern. Zum ersten Mal seit Start der Experimentelle im Jahr 1988 wird diese nun unter einem Motto stehen. **Titus Koch**, der als **Kurator**, **Gastgeber** der Ausstellung im Schloss Randegg, sowie als **Mitbegründer** der Experimentelle eine zentrale Rolle bei der Ausstellung spielt, berichtete im Mediengespräch, wie es dazu kam. Anstoß gaben die **Künstlerin Simone Haack** und **Sebastian C. Strenger**, der bei der Experimentelle maßgeblich mitwirkt. Im Gespräch stellten sie fest,



Werkstattbild von Jörg Bach. Seine Werke werden beim Kloster Schussenried zu sehen sein *swb-Bild: Jörg Bach*

dass die Experimentelle trotz ihrer räumlichen Ausdehnung „viel zu unbekannt ist", so Titus Koch. Mit einem Motto könnte sich das ändern, so die Idee.
Und wie lautet das nun bei dieser Ausgabe? „Kafkaesque" - anlässlich des 100. Todestages des tschechischen **Schriftstellers Franz Kafka** in diesem Jahr.

Eine „kafkaeske" Welt-Wahrnehmung

Eine eindeutige Definition des Wortes gibt es dabei nicht. Zumeist wird es im Sinne von „auf unergründliche Weise bedrohlich" verwendet, wobei auch diese Bedeutung strittig ist. Mit der Ausstellung und in der begleitenden, 108-seitigen Publikation von Strenger soll zum ersten Mal überhaupt ergründet werden, welche Einflüsse aus den Werken Kafkas und deren Kernthemen sich in der modernen darstellenden Kunst wiederfinden. Von den (bereits vor der Idee eines Mottos) ausgewählten KünstlerInnen seit der Nachkriegszeit bis heute werden Zeichnungen, Gemälde, Skulpturen und mehr ausgestellt. Strenger findet dabei in seiner schriftlichen Ausarbeitung diverse Verbindungen. Etwa in der Kunstrichtung des „Neuen Magischen Realismus" mit Werken von Simone Haack, bei der sie „sich zwar der Mittel des Realismus bedient, aber ohne dabei Realität abzubilden".

- Anzeigen -



Hier entstehe auch das kafkatypische, unergründliche Gefühl der Bedrohung. Aber auch die Suche nach Sinn angesichts technischer Moderne oder nach Identität finden sich als Motive des Schriftstellers auch in den Ausstellungsobjekten wieder. Für 15 Euro gibt es das Begleitbuch zur Experimentelle zu erwerben, in der es zahlreiche weiterführende Gedanken Strengers zur Ausstellung und dem Thema nachzulesen gibt.
Die Experimentelle ist ein Projekt, das von zahlreichen Ehrenamtlichen umgesetzt wird, unter anderem den Mitgliedern des Vereins „Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen" (kurz: FöKuHei). Von ihrem Engagement lebt die Veranstaltung. Begleitet wird die Ausstellung in Randegg von einem vielfältigen kulturellen Programm.
Unter den Ausstellenden befinden sich „Vielfachtäter", aber auch neue Künstler. Für 2024 habe es rund 250 Bewerbungen gegeben, zu Hochzeiten gab es mehr als 300 Stück, berichtete der Organisator. An den fünf Standorten sind jeweils die Werke verschiedener KünstlerInnen zu sehen, mit dabei sind auch Personen aus Ländern, wie Japan, Südafrika und Neuseeland.
Die Ausstellungen sind an den fünf Austragungsorten leicht zeitversetzt, sodass insbesondere die Eröffnungen nicht miteinander konkurrieren. Hier finden die Ausstellungen statt:
Amstetten (Österreich) – Schloss Ulmerfeld
Bad Schussenried (Landkreis Biberach) – Kloster Schussenried
Gottmadingen (Landkreis Konstanz) – Schloss Randegg
Sélestat/Schlettstadt (Frankreich) – Saal Sainte-barbe
Thayngen (Schweiz) – Kulturzentrum Sternen

Zusammenwachsen als eine Region

Seit 2002 ist Thayngen bei der Experimentelle dabei, Ausgangspunkt war die enge Zusammenarbeit des Kulturvereins Thayngen mit FöKuHei, berichtete **Andreas Schiendorfer, Ko-Präsident Stiftung Kulturzentrum Thayngen**. Diese damals erste Ausstellung stellt auch den Ausgangspunkt für ein Kulturzentrum Sternen dar. Zusätzlich zu den Werken im Kulturzentrum gibt es im Erlen-



„Zerfreila II" von der Konstanzer Künstlerin Susanne Kiebler, die im Schloss Randegg ausgestellt wird
swb-Bild: Susanne Kiebler

hof Thayngen noch Skulpturen zu sehen, unter anderen fünf große Skulpturen von **Armin Göhringer**. Dort findet auch am 1. September eine Konzertmatinee mit klassischer Musik statt.
Die Experimentelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kultur und Kunst der Moderne eine Plattform zu geben. Es soll auch das Interesse an den Gastgeber-Regionen geweckt werden.
Die Kosten für die Veranstaltung in diesem Jahr belaufen sich auf knapp 100.000 Euro. Getragen werden diese von unterschiedlichen Unterstützern, wie dem Land Baden-Württemberg, den Landkreisen Biberach und **Konstanz**, oder den Austragungsorten. Zum ersten Mal ist die Werner und Erika Messmer Stiftung aus **Radolfzell** als Sponsor dabei, weiter die Gottmadinger Anneliese-Bilger-Stiftung, die Volksbank, sowie die Sparkasse **Engen**-Gottmadingen.



Im Bild von links vor Schloss Randegg: Paul Ryf (Ausstellungsverantwortlicher und Vorstandsmitglied beim Kulturvereins Thayngen Reiat), Bernhard Gassner (Vorsitzender FöKuHei) und Titus Koch (Kurator und Mitbegründer) *swb-Bild: Anja Kurz*

Engen

Wie steht es um das Projekt „Busbahnhof“?

Seit Jahren wird über die Sanierung der Bahnhof- und Breitestraße diskutiert, seit Jahren werden dabei auch die Schlaglöcher dort immer tiefer. Noch bis 2028 hat ein Sanierungsprogramm Gültigkeit, aus dem Fördermittel für die Neugestaltung gezogen werden können.

von Anja Kurz

Doch weil die Deutsche Bahn (DB) mit ihrem eigenen Vorhaben - der Sanierung des Mittelsteigs und dem Ersatz der Gleisquerung - nur schleppend vorankommt, tickt die Uhr. Da die DB nach Plan erst im Jahr 2027 tätig wird und sich die beiden Projekte sonst in die Quere kommen, wurde dem Technischen und Umweltausschuss am Donnerstag, 6. Juni, nun ein Verkehrskonzept für die Bahnhofstraße vorgestellt, das zwar funktioniert, für die Ratsmitglieder aber letztlich nur die zweite Wahl ist.

Insgesamt hat die Sanierung im Bereich des Bahnhofs drei Bausteine: Das Bahnhofsgebäude, wo aktuell die Stadt selbst in der Bestandsaufnahme ist, die Gestaltung des Areals um den Bahnhof herum, sowie der eher technische Teil der Verkehrsplanung. Das Areal soll so umgestaltet werden, dass die Bushaltestellen dort besser organisiert sind. Ein Konzept hierfür wurde vorgestellt von **Dominik Könighaus von R+T Verkehrsplanung** aus Darmstadt.

Dieser blickte zunächst nochmals auf die bestehenden Mängel: Aktuell gibt es acht Bushaltepunkte, die weder barrierefrei sind, noch sauber angefahren werden können. Auch der PKW-Verkehr kommt den Bussen immer wieder in die Quere. Für Fahrgäste gibt es nur wenige, eingeschränkte Wartemöglichkeiten, eine Überdachung etwa fehlt. Die Kastanienbäume entlang des Seehas-Centers bieten lediglich Schutz vor der Sonne.

„Ein kompakter Busbahnhof“

In einem „Gedankenspiel“ erarbeitete Könighaus eine Lösung, mit vier zentralen Steigen, die von beiden Seiten, also von bis zu acht Bussen, angefahren werden können. Hierfür müsste der Talbach, der parallel zur Bahnhofstraße verläuft, verdolt, also unterirdisch in eine Röhre gefasst werden. Außerdem müsste die Baumreihe am Seehas-Center weichen. Da der Erhalt von Bach und Bäumen explizite Ziele sind, wurde diese Idee schnell verworfen.

Stattdessen wolle man die Haltestellen in einer „Sägezahnanordnung“ unterbringen. Das sähe ähnlich aus, wie etwa am Singener ZOB, wo einzelne Haltebuchten leicht schräg zur Fahrbahn für die Busse angedeutet sind. An diese „Sägezähne“ können sich sechs bis acht Busse einordnen und dann auch weitgehend problemlos wegfahren. Gemäß einer Simulation der Konzeption können alle Fahrzeuge, die in Engen im Einsatz sind, in den Straßen manövrieren. Eine Ausmessung werde noch folgen.



Ungefähr so könnte der Busbahnhof in Engen aussehen. In hellblau ist die Steigkante gekennzeichnet, wo durch die „Sägezähne“ den Bussen die Positionierung vereinfacht wird.

swb-Bild: Dominik Könighaus, R+T Verkehrsplanung GmbH

Wie beabsichtigt könne der Bach erhalten bleiben, nur ein Baum müsse wohl entfernt werden. Wegfallen würden die Parkplätze nahe der Unterführung Fuchsloch. Da auch auf der anderen Seite des Bahnhofsgebäudes im Osten Parkplätze verfügbar sind, schätzte **Bauamtsleiter Matthias Distler** das kurzfristig als kein Problem ein. Schwierig werde es mit Beginn der Arbeiten der DB, wenn auch die Parkmöglichkeiten dort blockiert wären. Für diesen Zeitraum werde noch eine Lösung erarbeitet, so Distler. Anders als etwa **Gemeinderat Bernhard Meier (CDU)** zeigte er sich zuversichtlich, dass die DB den angedachten Sanierungszeitraum im Jahr 2027 einhalten wird. Weil das auch mit Streckensperrungen verbunden sei, müsse sich die Bahn daran halten. Die Umgestaltung von Bahnhof- und Breitestraße könne im Jahr 2025 beginnen und dann im Folgejahr beendet werden, erläuterte der Bauamtsleiter auf Nachfrage von **Tim Strobel (SPD)**.

Offene Detailfragen

Noch offen bleibt die Frage, ob die Bahnhofstraße ganz oder teilweise für den PKW-Verkehr gesperrt oder verkehrsberuhigt wird. Einige Gemeinderäte über die verschiedenen Fraktionen hinweg sprachen sich eher für eine Einschränkung aus, etwa aus Gründen der Verkehrssicherheit. Abschließend geklärt wird das allerdings erst im weiteren Verlauf der Planung.

Einigkeit herrschte auch darüber, dass eine andere Lösung favorisiert gewesen wäre. Als Mann vom Fach kam von **Jörg Schmidbauer (UWV, Busunternehmer in Singen)** eine Einschätzung über das Vorhaben: Dies sei die „beste aller weniger guten Lösungen“, um auf absehbare Zeit hier tätig zu werden.

Joachim Kentischer (UWV) hob die Bedeutung der Parkplätze für Pendlerinnen und Pendler hervor. Hier müsse man „unbedingt dafür Sorge tragen, dass keine Parkplätze wegfallen“. Ein Hinweis, dass die Sanierung der Kernstadt als prägendes Projekt für Engen „prädestiniert für eine umfangreiche Bürgerbeteiligung“ sei, kam von Tim Strobel.

Mit einem einstimmigen Votum der Gemeinderäte wird das entwickelte Konzept nun mit dem Landkreis (zuständig für Busverkehr) und den Fachbehörden abgestimmt.

In einer spontanen Einführung von Dominik Könighaus gab es noch einen kurzen Blick darauf, wie sich die Breitestraße entwickeln könnte. Weil die breite Fahrbahn insbesondere weite Wege für Fußgänger über die Fahrbahn bedeute, könnte man diese optisch verschmälern. Beispielsweise indem die Stellplätze entlang der Straße in Form von Parkbuchten in den Gehweg eingebaut werden. Die Details dazu werden in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt, die für den 12. September geplant ist.

Radolfzell

Jetzt gehts um die künftige Wohnbaupolitik

Radolfzell ist eine der Städte, in denen es besonders schwer ist an Wohnraum zu kommen, vor allem bezahlbaren. Das steht schon länger auf der Agenda der Politik, doch nun sollen hier mit einem „Handlungsprogramm Wohnen“ auch Nägel mit Köpfen gemacht werden. Der Gemeinderat beschloss das Programm.

Als einen Baustein des Programms wurde zudem ein Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum auf den Weg gebracht, wenngleich die Wirkung dieser Regelung von einigen Seiten aus dem Gremium angezweifelt wird.

Der Beschluss, der in drei Abstimmungen für das Programm gefasst wurde, war von langer Hand vorbereitet. Denn im letzten Jahr fanden bereits mehrere „Dialogforen Wohnen“ statt, um auch die BürgerInnen mit einzubeziehen und ihren Bedarf wie deren Ideen zu kennen.

In der Sitzung selbst erläuterten die **Dezernentin für nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein, Ulf Millauer** als **Leiter der Stadtplanung**, mit **Philipp König** und **Tobias Meigel** vom **Unternehmen Reschl Stadtentwicklung,** das auch mit den Eingaben auf den Dialogforen gemeinsam entwickelte Handlungsprogramm Wohnen vor, dessen Bestandteil dann auch eine städtische Wohnbaugesellschaft sein könne. Hierzu begann auch schon ein Austausch mit dem Regierungspräsidium, wie OB Simon Gröger schon zu einem früheren Termin informiert hatte.

Die zusammengestellte Broschüre für die politischen Gremien ist rund 200 Seiten stark ausgefallen und untersucht auch das Potenzial der Stadt, wo Wohnraum entwickelt werden kann, was zum Teil auch die Stadtteile betrifft. Die Aussage der Fachleute von Reschl Stadtentwicklung ist klar: Radolfzell muss gestalten und stärker in die Zukunft denken. Dabei müsse Radolfzell mit seinem Angebot den Ansprüchen der jüngeren Generation genauso Rechnung tragen wie einer älter werdenden Gesellschaft.

Schon viel in den Schubladen

Wie schon mehrfach angekündigt, ist das Ende der Einfamilienhaussiedlung in der Stadt absehbar. Denn auch die Naturbewahrung spielt in dem Programm eine gewichtige Rolle. Um ein moderates Wachstum der Stadt entwickeln zu können, sei eine kontinuierliche bauliche Entwicklung in einem „Zielkorridor“ von etwa 150 Wohnungen im Jahr nötig - 30 Prozent davon als sozial geförderter Wohnungsbau - machten die Experten deutlich. Alleine 50 neue Wohnungen im Jahr seien dabei dem Demografischen Wandel geschuldet.

Das Rad muss mit dem Handlungsprogramm längst auch nicht neu erfunden werden, machten die Stadtentwickler deutlich. Viele Pläne schlummerten in der Stadt in Schubladen, jetzt gelte es diese mit neuem Leben zu erfüllen, also nochmals auf den aktuellen Bedarf zu überprüfen. Denn eigentlich steht im Handlungsprogramm auch nicht so viel Neues drin, war eine Erkenntnis der Gemeinderäte.

Der Stadtverwaltung war es wichtig, dass diese Entscheidung noch durch den „alten“ Gemeinderat gefällt wurde, der das Entstehen des Programms bis in die Dialogforen hinein begleitet hatte. Die Umsetzungsstrategie wird dann Sache des neu gewählten Gemeinderats ab kommenden Herbst.

Oliver Fiedler

Engen

„Ja, aber...“ zur Sanierung am Bahnhof

Eigentlich ist der Zug schon abgefahren, aber die Stadt Engen lässt nicht locker: Die Sanierungspläne der Deutschen Bahn (DB) am Engener Bahnhof, die auch einen Fußgängersteg als Querung über die Gleise vorsehen, werden immer konkreter. Genau dieser Steg wird von Seiten der Stadtverwaltung und des Gemeinderats allerdings nach wie vor nicht befürwortet. Eine entsprechende Stellungnahme wurde im Technischen und Umweltausschuss am Donnerstag, 6. Juni, besprochen und abgegeben.

Anlass ist das Planfeststellungsverfahren, bei dem noch bis zum 28. Juni die Planunterlagen offengelegt werden. Einwände hierzu können laut der Vorlage der Ausschusssitzung bis zum 12. Juli vorgebracht werden. Die DB sieht eine behindertengerechte Sanierung und teilweise Überdachung des Mittelbahnsteigs (Gleis zwei und drei) vor. Auch das Fuchsloch soll erneuert werden. Dabei wurde von der Stadt Engen vorgeschlagen, weiterhin das Fuchsloch zur unterirdischen Querung der Gleise zu nutzen und entsprechend auszubauen. Dies wurde von der DB zurückgewiesen und sei aufgrund von geltenden Richtlinien nicht umsetzbar, so **Bauamtsleiter Matthias Distler** in der Sitzung. „Es läuft ziemlich sicher darauf hinaus, dass die Lösung mit dem Steg kommt.“

Abschreckendes Beispiel

Die Personenüberführung sieht einen Steg in sieben Metern Höhe mit Aufzügen und Treppen vor, ähnlich wie es auch am Bahnhof **Gottmadingen** umgesetzt wurde. Dort kam es nach der Inbetriebnahme immer wieder zu Ausfällen der Aufzüge, für Engen wird ähnliches befürchtet.

Mit dem Planfeststellungsverfahren gibt es nun nochmals die Gelegenheit, sich zum Vorhaben zu äußern. Diese Chance wolle man nutzen, „in dem Wissen, dass es wahrscheinlich zu keinem anderen Ergebnis führen wird“, ergänzte Distler. Die Sanierung von Mittelbahnsteig und Fuchsloch werden in der Stellungnahme befürwortet. Aber: „Der geplante Steg mit den beiden Aufzügen wird weiterhin als suboptimale Lösung betrachtet. Nach wie vor würde die Stadt einen Umbau des Zugangs vom Fuchsloch bevorzugen, auch wenn dies aus Sicht der Bahn nicht als regelkonform angesehen wird.“ Das Votum über diese Stellungnahme fiel einstimmig aus.

Durchgeführt werden sollen die Maßnahmen zwischen dem 13. September und 1. November 2027. Skeptisch, ob das am Ende auch so stattfinden werde, zeigte sich **Gemeinderat und Ausschussmitglied Bernhard Maier (CDU)**. Die Unterführung bei der Ballenbergstraße sei erst 2023, statt wie geplant 2016 fertig geworden. Die Fertigstellung der Querung befürchte er daher erst gegen 2030. Matthias Distler stellte dem entgegen, dass in diesen sieben Wochender Zugverkehr auf dieser Strecke eingeschränkt und eine entsprechende Sperrung bereits geplant, der Zeitraum also verbindlich sei.

Anja Kurz

Mühlhausen-Ehingen

Im nächsten Kapitel des Jubiläumsjahrs geht es auf den Wanderweg

Es ist das nächste Kapitel in der Jubiläumsfeier zu 50 Jahren Eingemeindung: Am Sonntag, 30. Juni, laden die Gemeinde und Landwirte zu einem Genusswandertag ein, bei dem die hiesige Landwirtschaft vorgestellt wird und die Landschaft in und um Mühlhausen-Ehingen kennengelernt werden kann.

von Tobias Lange



Bauhofleiter Winfried Matt (von links), Landwirt Karl-Heinz Bader, Bürgermeister Patrick Stärk und Gemeinderat Erwin Häufle freuen sich auf den Genusswandertag. *swb-Bild: Tobias Lange*

Entlang eines rund zwölf Kilometer langen Rundwegs werden 15 Informationstafeln über Getreideanbau, Imkerei, Obst und Gemüse und auch Viehhaltung angebracht. An sechs Stationen gibt es thematische Bewirtungen. Ein Photopoint, bei dem ein großes Holzherz aufgestellt wird, lädt dazu ein, vor der Kulisse von Hohenkrähen und Mägdeberg ein Erinnerungsfoto zu schießen.

„Ich freue mich auf dieses Projekt", sagte **Bürgermeister Patrick Stärk** bei der Vorstellung des Wanderwegs. „Dahinter steckt viel Arbeit." Das erklärte Ziel der Jubiläumsfeier sei es einerseits, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Doppelgemeinde zu stärken und andererseits, die Menschen zusammenzubringen. Mit dem Genusswandertag soll nun ein dritter Punkt hinzukommen: die Präsentation der heimischen Landwirtschaft. Denn die Landwirte „können viel mehr, als nur demonstrieren", so der Bürgermeister scherzhaft.

Einige der Landwirte können am Genusswandertag auch kennengelernt werden. Sie sorgen für den „Genuss" am Genusswandertag. So gibt es an der Station Lindenhof von **Karl-Heinz Bader** und Schweizerhof der Familie Schultheiss gegrilltes. Auf den Obstplantagen von **Markus Schamberger** gibt es „flüssiges Obst" mit und ohne Alkohol und an der Kartoffelhalle von **Erwin Häufle** - wie könnte es anders sein - Kartoffelspezialitäten.

Beim Sportplatz „Zum Kiesgrüble" bieten **Alexander Bölle** und **Gabriel Lang** Bauernhofeis an und Kaffee und Kuchen der Landfrauen gibt es auf dem Reuternhof. An den Verpflegungsstationen gibt es dann auch Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. „Wir werden vor Ort sein", versicherte Erwin Häufle, der als Gemeinderat auch in der Planung involviert war. „Es freut uns, wenn das Interesse vorhanden ist." Wem das noch nicht genug ist, kann abschließend im Gasthaus Mägdeberg einkehren.

Damit die Wanderer auf dem richtigen Weg bleiben, werden - neben den Informationstafeln - rund 50 Richtungsschilder durch die Mitarbeiter des Bauhofs aufgehängt. Und zwar rund eine Woche vor dem Genusswandertag. So können sich Wanderlaunige auch schon vorher auf Erkundungstour machen - wenn auch ohne die Bewirtungsstationen. Und auch nach dem 30. Juni bleiben sie zumindest für diese Wandersaison hängen.

Der Weg ist übrigens kinderwagengeeignet, versicherte Bürgermeister Stärk. Und: „Der Heimatweg ist auch für eine Radtour geeignet."

Informationen und den Streckenverlauf gibt es im Internet auf www.heimatpfad-rundum.de

Stockach

Klimaneutralität wird weiterverfolgt

Optimismus trotz andauernder Krisen war die Botschaft, die bei der Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft Stockach verbreitet wurde. „Wir konnten unsere wichtigen Projekte umsetzen", so der **geschäftsführende Vorstand Roland Mathis**. Er berichtete über das vergangene Jahr 2023, aber auch darüber, was in 2024 ansteht. Dabei ging es zu einem wesentlichen Teil um das Thema Klimafreundlichkeit.

Denn klimafreundliche Wohnungen schlagen sich nicht nur auf das Klima ab, sondern haben auch Auswirkungen auf den Geldbeutel, wie Mathis anschaulich präsentierte. So rechnete er für mit Öl beheizte Wohnungen Kosten von 22,40 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche vor. Bei Gas liegen die Kosten demnach bei 8,60 Euro pro Quadratmeter und bei Wohnungen, die über Strom beheizt werden, gerade mal bei 3,88 Euro. „In welchem Haus möchten Sie wohnen?", so die Frage des Vorstandes.

Daher werde auch in 2024 weiter in Richtung Klimaneutralität gearbeitet. Zu den bereits vorhandenen sechs Photovoltaik-Anlagen auf Gebäudedächern sollen vier weiter Anlagen auf Garagen hinzukommen. Auch Ladestationen für Elektroautos



Einstimmig votierte die Versammlung für die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Stockach. *swb-Bild: Tobias Lange*

sind geplant. Das Gebäude in der Zeppelinstraße 1 soll energetisch saniert werden, womit aber erst Mitte bis Ende 2025 zu rechnen ist.

Weiterhin geplant ist ein „Garagenriegel" mit 13 Garagen in der Mozartstraße 6/8 für den Herbst 2024. Für den Neubau Galgenäcker 28 habe die Planung begonnen. Die Umsetzung hänge aber an der Verbesserung der Rahmenbedingungen. In der Umsetzung ist die Sanierung der Hoffläche in der Hans-Kuony-Straße 18.

Unverändert geblieben ist in 2023 die Zahl der Wohnungen von 173. Sieben Auszüge habe es gegeben, auf der Warteliste befänden sich 70 bis 100 Wohnungsbewerber. Die durchschnittliche Miete stieg von 6,98 Euro pro Quadratmeter auf 7,01 Euro.

Die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat übernahm in diesem Jahr zum ersten Mal **Bürgermeisterin Susen Katter**. Auch sie sprach über die Schwierigkeiten der Branche, über die multiplen Krisen und den steigenden Baukosten und Zinsen. Sie betonte aber, dass es lobenswert sei, nachhaltigen Wohnraum anzubieten, der weiterhin bezahlbar bleibt.

Tobias Lange

Hilzingen

Ein „Generationenmovie" vernetzt Jung und Alt

„Jung trifft Alt - Alt trifft Jung: Und dann?" lautet der Titel des Generationentheaters, welches unter Regie von **Theaterpädagogin Manuela Trapani** am 13. Juni in der Remise des Hilzinger Bauernmuseums Premiere feiert.

Entstanden ist das Stück aus der Idee der Initiative ZUsammenKUNFT, ein offener Begegnungsort für mehrere Generationen in der Gemeinde zu sein. „Dies vereinbart sich wunderbar mit unseren Leitlinien Gemeinschaft stärken, Begegnung ermöglichen und Generationen vernetzen", erzählt **Initiativen-Begründerin Manuela Wittstock**.

Mit dieser Idee ging man auf Manuela Trapani zu, die hieraus ein Mehrgenerationen-Theaterstück entwickelte. „In diesem Stück treten die 17 SchauspielerInnen von acht bis 85 Jahren aus der Gesamtgemeinde Hilzingen sowie die Generationen im Publikum in den Dialog", erklärte Manuel Trapani. Hierbei sollen die ZuschauerInnen das Werk rezipieren, sich wiedererkennen und Fragen an sich stellen. Die DarstellerInnen wurden unter anderem über Schulbesuche sowie dem von der Initiative ZUsammenKUNFT organisierten Bürgertreff gefunden.

Den Auftakt zum Stück bildete ein Workshop im Januar zu den thematischen Schwerpunkten Toleranz und Generationen, ehe bis zu den Osterferien über gelenkte Improvisation Material gesammelt wurde. Aus dieser Improvisationsphase heraus schrieb die Theaterpädagogin schließlich das 36-seitige Drehbuch.



Freuen sich schon jetzt auf das Generationentheater in der Remise (von links): Manuela Wittstock (Initiative ZUsammenKUNFT), Theaterpädagogin Manuela Trapani und Bürgermeister Holger Mayer. *swb-Bild: Philipp Findling*

Erfahrung weitergeben

„Bei diesem Stück sieht man auch, wie viele Dinge die älteren Darsteller allein durch ihre Erfahrung an die jüngere Generation weitergeben", erzählt Manuela Trapani.

Auch **Bürgermeister Holger Mayer** zeigt sich sehr begeistert über diese besondere Idee des Zusammenkommens. „Das Theater ist eines von vielen Beispielen für die großartige Arbeit, welche die Initiative ZUsammenKUNFT seit vielen Jahren leistet." Die Gemeinde stehe ausdrücklich hinter Projekten wie diesen, weshalb es auch eine Herzensangelegenheit gewesen sei, dies zu unterstützen.

Neben der Premiere am 13. Juni um 19 Uhr wird es am 14. Juni um 10.30 Uhr noch eine Matinee des Stücks, das von der Baden-Württemberg-Stiftung mit 5.000 Euro und von der Gemeinde mit 2.000 Euro gefördert wird, für drei Lerngruppen der Hilzinger Schulen geben, wozu jedoch auch weiteres interessiertes Publikum herzlich eingeladen ist. Philipp Findling

Bruderhof
Erdbeeren!!
www.bruderhof-beerenobst.de
Info-Tel.: 07774/920409, Familie Hertell

Gottmadingen/Hegau

Maßnahmen für eine bessere Postzustellung

Es war ein langer Prozess, bei dem nun ein positives Zwischenfazit gezogen werden konnte: Nach einer Testbriefaktion und einem Gespräch mit hochrangigen Vertretern der Deutschen Post zeigten sich die beteiligten Rathauschefs zufrieden.

von Tobias Lange



Post-Niederlassungsleiter Andre Danielzok (von links), Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Bürgermeister Dr. Thomas Auer, Bürgermeister Holger Mayer, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Martin Fichtner, Politikbeauftragter der Post und Jens Rapp, Abteilungsleiter 33.
swb-Bild: Tobias Lange

„Wir sind gehört worden", fasste es **Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger** zusammen.
Bei besagtem Gespräch, das vertraulich stattgefunden hat, stellten Post-Vertreter - **Niederlassungsleiter Andre Danielzok, Abteilungsleiter Jens Rapp und Politikbeauftragter Martin Fichtner** - demnach die Maßnahmen der Post dar, die zu einer Verbesserung der Zustellsituation im Hegau führen sollen. So werde die Regionalzulage für die MitarbeiterInnen im grenznahen Gebiet erhöht, um die Personalsituation zu verbessern. Personal soll ganzjährig gebunden werden, „bisher hat man temporär aufgestockt", erklärte Bürgermeister Klinger. Fluktuationen bei den AusträgerInnen sollen so vermieden werden.
Es habe zudem personelle Veränderungen in den Leitungsfunktionen der Post gegeben und in einer täglichen Lagebesprechung werde über Probleme gesprochen - insbesondere, wenn in einem Zustellbezirk nicht alle Sendungen zugestellt werden konnten, und ob dies dann ein Einzelfall war oder ein Dauerzustand, auf den reagiert werden muss.

Eine Aktion mit Wirkung

„Die eingeleiteten Maßnahmen sind auch aus unserer Sicht richtig und geeignet, die Briefzustellung zu verbessern", zeigte sich Michael Klinger überzeugt. „Die Testbriefaktion hat Wirkung gezeigt." Die Reklamationsquote sei deutlich zurückgegangen. Dem stimmten seine Kollegen zu: „Man hat gespürt, dass die Post das ernst nimmt", sagte **Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler**. Er betonte auch, dass nicht die Mitarbeiter der Post kritisiert werden sollten. „Die machen einen guten Job." Die Kritik habe den Strukturen gegolten.
Das meinte auch **Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer**: Man habe auch Zeichen setzen wollen im Sinne der Zustellerinnen und Zusteller, was wohl auch erfolgreich war. „Man versucht jetzt, in deren Sinn die Strukturen nachhaltig aufzustellen." Die Situation habe sich spürbar verbessert. „Es verändert sich was, es tut sich was."
Allen Beteiligten ist bewusst, dass es ein laufender Prozess ist und dass nicht alle Probleme sofort gelöst werden können. Deshalb werden die Rathauschefs die Situation weiter beobachten und den Prozess kritisch begleiten. Probleme der Bürgerinnen und Bürger mit der Zustellung können weiterhin an die Rathäuser gemeldet werden.
Für den Oktober ist dann ein weiteres Gespräch mit Vertretern der Post angesetzt. Dann werde sich zeigen, ob es eine neue Testbriefaktion braucht, oder nicht.
Weniger zufrieden zeigten sich die Bürgermeister übrigens mit der Antwort der Bundesnetzagentur. Die sei „gewohnt nichtssagend" ausgefallen, so Bürgermeister Klinger.

Spielmann Felix erzählt
Schlechtes Wetter, kein Geld und miese Laune
Teil 4



Spielmann Felix vom hohen Turm: Zeichnung von Anna Schneiderheinze

Das ganze Jahr 1524 war es schon kalt und nass. Vielleicht kennt Ihr das. Kaum zeigte sich kurz die Sonne, war sie auch schon wieder weg, bevor man sich den Leib wärmen konnte. Wir freuten uns auf den Sommer, aber der kam nicht. Starker Regen drückte das Korn nieder, zerdrückt lagen die Ähren im Schlamm. Wochenlang Starkregen auch in den Monaten Mai und Juni. Und dann kam der Hagel und gab allem den Rest. Es hagelte zwei ganze Tage lang ununterbrochen. Teilweise hatten die Hagelkörner die Größe von Hühnereiern. Danach war alles, was wir angebaut hatten, vollends vernichtet. Kein Obstbaum hatte noch Früchte, kein Setzling war noch lebendig. Wir saßen in unseren Häusern und dachten, die Welt geht unter.

Es gab Propheten, die hatten so etwas angekündigt. Die liefen seit ein paar Jahren herum und verschreckten die Einfältigen mit ihrer Wichtigtuerei. Sagten, die meisten würden 1523 schon leiden, und 1524 würde kaum einer überleben. Wenn wir sie erwischt haben, haben wir solchen Schwätzern schon heimgeleuchtet. Aber leider hatten wir 1523 wirklich schon unter einer schlechten Ernte gelitten. Und da es in diesem Jahr noch schlimmer wurde, kam mancher ins Grübeln. Hatten die „Propheten" doch recht? Zu allem Unglück mussten wir dazu noch Abgaben leisten, und der 1. November, Martini, nahte. Das war unser Steuertermin. Ob unsere Herren sich einsichtig zeigen würden und uns diesmal das Wenige ließen?

Da bekamen wir Nachricht aus Stühlingen: Die Bauern hatten sich gegen den Frondienst erhoben und einen Protestzug gebildet. Unter dem Hans Müller aus Bulgenbach. Den kannten hier einige bei uns, ich auch. Wir hatten uns bei den Landsknechten kennengelernt. Der war ein guter Typ, klug, aber auch knallhart. Leute von diesem Kaliber hatten wir hier nicht, wir Hilzinger waren besonnener, friedfertiger.

Aber auch die friedlichsten werden irgendwann wütend: Unsere Ernte ging den Bach runter, unsere Herren zeigten sich arrogant und unzugänglich, die offiziellen Pfarrer predigten Worte, die wir so nicht in der Bibel fanden. Wir fühlten uns von aller Welt verlassen, hatten nur noch uns und die Bibel. Und unsere stets wachsende Wut. Waren wir denn niemand? Sah denn niemand hin, hörte uns denn niemand zu? So konnte es doch nicht weitergehen. Wir versanken im Morast, aber dennoch glühte der Boden vom Hegau bis zum Schwarzwald. Vielleicht, schlug ich vor, gehe ich mal in Stühlingen vorbei und rede mit dem Hans. An Feldarbeit ist eh gerade nicht zu denken.

Texte: Kulturbüro „500 Jahre Hilzinger Aufstand". Mehr unter: bauernkrieg-im-hegau.de oder 0179/9206762.



Singen

Die dritte Produktionshalle ganz groß zelebriert

In zwei Jahren kann das Familienunternehmen Fensterbau Lauber das 60-jährige Bestehen feiern. Gefeiert wurde aber schon am vergangenen Freitag, 7. Juni. Da wurde die neue Produktionshalle des Unternehmens eingeweiht, was von der Familie Lauber, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zahlreichen Gästen gebührend zelebriert wurde.
„Unser Betriebsfahrrad wurde 1966 angeschafft", blickte **Co-Geschäftsführer Michael Lauber** auf die Gründung des Unternehmens zurück. Seitdem sei „immer wieder umgebaut, ausgebaut, erneuert" worden. Mit gemeinsamer Anstrengung seien sie auch in der Coronazeit auf Kurs geblieben und die Zukunft des Unternehmens sei gesichert: Die fünf Kinder der beiden Geschäftsführer sind dort beschäftigt.
Er dankte den Mitarbeitern des Familienunternehmens. „Vielen Dank für euren Einsatz und eure Mitarbeit. Es freut uns sehr, dass wir in die gleiche Richtung radeln." Ebenso bedankte er sich bei Lieferanten und Kunden: „Ohne euch alle wäre unser Weg anders verlaufen."



Ein Hauch Karibik-Gefühl gab es bei der Einweihung der neuen Produktionshalle von Fensterbau Lauber. Die Gäste wurden gebeten, in Hawaii-Hemd oder Sommerkleid zu erscheinen, was für ein buntes Bild gesorgt hat.
swb-Bilder: Tobias Lange

Über die Entwicklung des Unternehmens gab **Co-Geschäftsführer Markus Lauber** einen Überblick: Vor 15 Jahren sei der Traum aufgekommen, den Standort in Überlingen zu erweitern. Dieser Traum konnte schließlich in Erfüllung gehen, wenn auch nicht in Überlingen, sondern im Gebiet Tiefenreute. 2012 wurde die Einweihung gefeiert und „nach kurzer Zeit war die Halle gefüllt".

Große Nachfrage

Nur acht Jahre später stand die Eröffnungsparty für die nächste Erweiterung an. Die musste dann zwar wegen Corona ausfallen, die Produktion in den beiden Hallen lief aber weiter.
Nun ist die dritte Produktionshalle fertiggestellt. „Vielen Dank euch allen", schloss Markus Lauber seine Ausführungen. Nur durch die große Nachfrage nach Lauber-Produkten hätten sie den Mut gefunden, ihre Träume auch umzusetzen.
Die Weihung der neuen Produktionshalle übernahm **Dekan Wilfried Ehinger**. Er erinnerte sich daran, wie er die erste Halle gesegnet hatte. „Das Ergebnis ist gewachsen." Man müsse sich ständig verändern und dazulernen, meinte der Geistliche. Die Natur mache das mit ihrem Lebenszyklus immer wieder deutlich. Es brauche neue Triebe, um das Wachstum zu sichern. Denn der Baum, an dem keine neuen Blätter wachsen, sterbe ab.

Tobias Lange



Partner im privaten wie im Geschäftsleben: Die Lauber-Geschäftsführer Michael (rechts) und Markus Lauber mit ihren jeweiligen Gattinen Simone und Heike, die ebenfalls im Familienunternehmen tätig sind.

- PR-ANZEIGE -

WOCHENBLATT

12. Juni 2024



Die Augenoptikerinnen und Hörakustikerinnen sorgen dafür, dass Kundinnen und Kunden nicht einfach eine Verkäuferin antreffen, sondern „ihre" Stamm-Beraterin. Geschäftsführerin Ursula Graf-Boos (fünfte v.li.) ist Teil des HEPP-Teams.. *Fotos: © Hepp*

SEHEN UND HÖREN MIT HERZ UND VERSTAND: HEPP AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK

Ursula Graf-Boos blättert durch riesige Fotoalben. Sie ist die Enkelin des Gründers August Hepp und geschäftsführende Alleininhaberin von HEPP Augenoptik und Hörakustik in Singen. Die Alben dokumentieren, wie sich die Stadt, ihre Einwohner und die Welt um Foto, Optik und Akustik in den letzten 100 Jahren gewandelt hat. Gut, dass sowohl Großvater als auch Vater passionierte Fotografen waren.
Gemeinsam suchen wir die Schultern, die HEPP Hören und Sehen durch die Jahrzehnte getragen haben.

MENSCHEN

Im Album sehen wir Singen vor und nach dem 2. Weltkrieg, HEPP-Geschäftsräume mit Fotoapparaten, optischen Geräten und Brillen. In den 1950er Jahren den Abriss von Jugendstil-Häusern und neue Straßenzüge; den Karstadt-Neubau als Zeichen eines modernen Singens in den 1970er Jahren. Hier war dann HEPP über Jahrzehnte zu finden.
Während August Hepp 1929 in der Eröffnungswoche noch verzweifelt schreibt: „In Singen ist Fasnacht, da schafft ja keiner!", zeigen die Fotos Schwiegersohn Helmut Graf als begeisterten Zunftmeister der Poppelezunft. Nachdem August Hepp bereits 1949 ums Leben gekommen war, führte Helmut Graf zusammen mit seiner Ehefrau Elisabeth und seiner Schwiegermutter Elisabeth Hepp das Geschäft weiter. Er war es auch, der sich über Jahrzehnte in politischen und kulturellen Bereichen der Stadt Singen intensiv einbrachte; sein Mitarbeiter und späterer Mit-Geschäftsführer Alfred Waibel hielt ihm dafür den Rücken frei. Dieser wiederum übernahm nach Helmut Grafs Tod 1997 bis 2016 das Geschäftsführer-Ruder, dann begleitet durch Ursula Graf-Boos.

CHARAKTER

Die Fotoalben sind neben einem Text von Graf-Boos im Singener Jahrbuch 2020, ein beeindruckendes Zeugnis der engen Verwobenheit von Familien-, Unternehmens- und Stadtgeschichte. Sie erschließen uns auch, was über drei Generationen den HEPP-Charakter prägt: unternehmerischer Mut und Liebe zu Menschen; Fasnacht und Heimat; Kunst und Kultur; Tatkraft und Gottvertrauen. So bleibt das starke Engagement für und in Singener Vereinen eine Selbstverständlichkeit. So z.B., dass Ursula Graf-Boos im Kulturförderkreis Singen e.V. als Vorständin in die Fußstapfen ihres Vaters getreten ist.

HEPP HEUTE

Gibt es auch einen HEPP-Leitspruch? „Wenn sich eine Türe schließt, öffnet sich dafür eine andere." Wann haben Sie das das letzte Mal erlebt? „2018 lief unser Mietvertrag im Karstadt-Gebäude ab und gegenüber wurde der Bau des Cano in Angriff genommen. Irgendwie passte alles nicht mehr. Da tat sich die Möglichkeit in der Hadwigstraße auf, ein paar Meter entfernt von der Fußgänger-Zone. Der Sprung hierher war wirklich Gottvertrauen." Ein Nachteil? „Nein, der Umzug war eine der besten Entscheidungen! Wir werden hier besser wahrgenommen und fühlen uns sehr wohl."

Was einem sofort bei Ursula Graf-Boos auffällt, ist ihre offene, freundliche Art, die auch ihr Team prägt: man ist per Du und vertraut einander. Das schlägt sich in der allgemeinen Atmosphäre nieder, die Fachberatung wirkt zugewandt und unaufdringlich.
„Eine Brille ist etwas sehr Persönliches. Auswahl der Fassung und genaue Anpassung der Gläser entscheiden darüber, ob die Brille geliebt oder schnell weggelegt wird. Genauso bei Kontaktlinsen."
Und Hörgeräte? „Oft geht es in der Akustik zusätzlich um scheinbar Alltägliches wie das Telefonieren oder gemeinsames Fernsehen. Wir ermöglichen da tolle Lösungen."

Und … wie teuer …? „Teuer war vorgestern!" lacht Graf-Boos. „Wir arbeiten mit Herz und Verstand, d.h. wir bieten für jedes Budget eine sehr gute Leistung." Ich glaube ihr und bin demnächst wieder bei HEPP. Als Kundin.

Text: © Anette Fintz, Wochenblatt

'HEPP.

Kontaktieren Sie uns
Telefon: 07731 / 87 15 - 0

Besuchen Sie uns
Hadwigstraße 1
78224 Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de



Heute findet die Beratung im lichtdurchfluteten offenen Raum statt, natürlich immer noch mit Herzblut und Kompetenz.



Bereits im ersten Verkaufsraum verband sich Stilsicherheit mit Kundenorientierung und Professionalität.

LBS

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Sparkasse Hegau-Bodensee

Bezirkssparkasse Reichenau

BÖHRINGEN



Attraktive 3-Zimmer-Wohnung mit Terrasse und Garage!
ETW, 3 Zi., ca. 85 m² Wfl., EBK, Garage, Balkon, Keller
Bedarfsausweis: 187,6 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1930, Energieeffizienzklasse: F
Kaufpreis: 298.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

EIGELTINGEN



Gepflegtes Einfamilienhaus in ruhiger Ortsrandlage
EFH, ca. 133 m² Wfl., ca. 642 m² Grdst., ca. 110 m² Nutzfl., Garten, drei Garagen,
Verbrauchsausweis: 112,9 kWh/(m².a), Öl, Bj: 1988, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 550.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

ENGEN



Attraktives Angebot: 3,5-Zimmer Wohnung zu verkaufen!
ETW, 3,5 Zimmer, Wfl: 125m², Keller, Stellplatz
Verbrauchsausweis: 117 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1994, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 265.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

ENGEN



Attraktive Erdgeschosswohnung mit Garten zu verkaufen
Erdgeschoss, 4 Zimmer, Wfl: 107m², Balkon, Garten
Bedarfsausweis: 201 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1973, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 325.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

ENGEN



Doppelhaushälfte in attraktiver Lage
voll unterkellert, Garage, gr. Scheunenteil, Grdst. 391 m², ca. 130 m² Wfl., 4-Zim., modernisierungsbedürftig, frei ab sofort,
Bedarfsausweis: 117,3 kWh(m².a), Elektroenergie, Bj: 1947, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 259.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Bernd Auer
+49 7733 362989-12
bernd.auer@lbs-sw.de

GOTTMADINGEN



Einfamilienhaus mit fantastischer Aussicht
ca. 113 m² Wohnfläche, ca. 1.328 m² Grundstücksfläche, Weitblick, Bedarfsausweis: 243,90 kWh/(m².a), Öl-Zentralheizung, Baujahr: 1932, Energieeffizienzklasse: G
Verkauft

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

GOTTMADINGEN-OT



3,5 Zimmer Eigentumswohung
ca. 103 m² Wohnfläche,
Garage,
Verbrauchsausweis: 94,20 kWh/(m².a), Gas-Zentralheizung, Baujahr: 1998, Energieeffizienzklasse: C
Verkauft

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de



Jürgen Maissenhälter
LBS-Bezirksdirektor



Matthias Polkowski
Singen



Hannah Lederer
Singen



Laurentius Lürig
Singen/Reichenau



Manuel Palmitesta
Reichenau



Ralf Reitz
Stockach



Philipp Zeuner
Radolfzell



Dieter Bächle
Radolfzell



Lorenzo Gagliardo
Radolfzell



Bernd Auer
Engen



Yaniz Auer
Engen



Julian Bessler
Gottmadingen

LBS IMMOBILIEN

Immobilienkauf- und Verkauf?

Engen, Tel. 07733 36298912 | **Gottmadingen,** Tel. 07731 40148812 | **Radolfzell**, Tel. 07732 8233340
Singen, Tel. 07731 90950 | **Stockach,** Tel. 07771 8068348 | **Reichenau,** Tel. 07534 800130

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5 Immobilienmakler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

HAUSEN AN DER AACH



Haus mit Potential im beliebten Hausen an der Aach!
EFH, Wfl. ca. 142 m², Grdst .667 m², Garage, Balkon, sanierungsbedürftig
Bedarfsausweis: 451,8 kWh(m².a), Öl, Baujahr: 1964, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 342.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

IMMENDINGEN-ZIMMERN



Bezahlbares Eigenheim
Große Terrasse, voll unterkellert, Doppelgarage, ca. 128 m² Wfl., 181 m² Grdst., modernisierungsbedürftig,
Bedarfsausweis: 244,1 kWh(m².a), Gas, Bj. ca. 1950, Energieeffizienzklasse: H
Kaufpreis: 219.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Yaniz Auer
+49 7733 362989-11
yaniz.auer@lbs-sw.de

KONSTANZ-ALTSTADT



Attraktiver Familientraum in toller Lage von Konstanz!
ETW, 3,5 Zi., 89 m² Wfl., leerstehend, Keller, TG-Stellplatz (+ 34 Tsd. €)
Verbrauchsausweis: 113 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1981, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 479.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

KONSTANZ-KÖNIGSBAU



Die perfekte 1,5-Zimmerwohnung in der Nähe der Universität!
ETW, 1,5 Zi., 36 m² Wfl., 5.280 € JKM, Nähe Uni, Erbpacht 597 € pro Jahr
Verbrauchsausweis: 79 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 2006, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 149.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

KONSTANZ-PETERSHAUSEN



Sonnige 3 Zi. Eigentumswohnung
ca. 78,94 m² Wfl., Stellplatz, 2 Schlafräume, innenliegendes Badezimmer, separates WC, Verbrauchsausweis: 83 kWh/(m².a), Fernwärme, Bj: 1973, Bj. der Heizung: 2013, Energieeffizienzklasse: C,
Kaufpreis: 378.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 823334-10
philipp.zeuner@lbs-sw.de

Weitere Angebote finden Sie unter
www.lbs-immosw.de

LUDWIGSHAFEN



Grundstück im Baugebiet Haiden ideale Südwestlage
372 m² Grundstück: Bebauung für EFH oder DHH im Bebauungsplan „Haiden“ geregelt, voll erschlossen

Kaufpreis: 390.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

MOOS-WEILER



Höri: 3,5 Zimmer mit großer Terrasse und TG-Stellplatz
ETW, 3,5 Zi., ca. 104 m² Wfl.,Terrasse, Keller, Stellpl. + TG-Stellpl. (+ 20.500 €), Verbrauchsausweis: 31 kWh/(m².a), Gas, E-Energie, Bj: 2018, Energieeffizienzkl: A
Kaufpreis: 415.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

MÜHLINGEN-GALLMANSWEIL



Gemütliches Wohnhaus mit neuer Photovoltaikanlage
EFH mit ca. 125 m² Wfl., ca. 729 m² Grdst., Garten, Do.-Gge., Verbrauchsausweis: 94 kWh/(m².a), Flüssiggas & Solar, Bj: 1997, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 495.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

MÜHLINGEN-ZOZNEGG



Alternative zum Haus - Maisonettewohnung
ETW, ca. 144 m² Wfl., ca. 59 m² Nutzfl., Terrasse, Balkon, Garage, Verbrauchsausweis: 64,2 kWh/(m².a), Flüssiggas, Bj: 1996, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 370.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

RADOLFZELL-BÖHRINGEN



Gemütliche Doppelhaushälfte mit tollem Grundstück
san-bed., ca. 82 m² Wfl., ca. 401 m² Grd., Terrasse, Garten, Einzelgarage, Gartenschopf, BA-B: 239 kWH/(m².a), Elektroenergie, Bj: 1954, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 417.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 823334-10
philipp.zeuner@lbs-sw.de

RADOLFZELL-CITY



4 Zimmerwohnung mit Hauscharakter
4 Zi. ETW, ca. 133,40 m², Terrasse, Tageslichtbad, Sauna,
Modernisierung 2015
Verbrauchsausweis: 78,10 kWh/(m².a), Gas, Bj: ca. 1958, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 498.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

RADOLFZELL-GÜTTINGEN



Mediterrane Villa mit Seeblick und Pool
ca. 305 m² Hpt.-Wfl. & ca. 86 m² Gästewhg., ca. 771 m² Grdst, Sauna, Doppel- & Einzelgarage, Weinkeller, Verbrauchsausweis: 108,5 kWh/(m².a), Öl, Bj: 1988, Bj. der Heizung: 1988, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 1.990.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 823334-10
philipp.zeuner@lbs-sw.de

RADOLFZELL-LIGGERINGEN



Voll erschlossenes Baugrundstück
ca. 818 m² Grdst., B-Plan vorhanden, WA., GFZ.: 0,40, GRZ.: 0,40, „Solarenergiedorf Liggeringen“, 775-KW-Solarthermiefeld mit 20% Deckungsanteil und Biomassekessel auf Basis von Holzhackschnitzeln
Kaufpreis: 385.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Dieter Bächle
+49 7732 823334-13
dieter.baechle@lbs-sw.de

RIELASINGEN



Viel Platz zum Entfalten für die Familie!
EFH freistehend, ca. 196 m² Wohnfläche, voll unterkellert, Grundstücksfläche 569 m², große Garage
Verbrauchsausweis: 82,3 kWh(m².a), Gas, Baujahr: 1982, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 641.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

RIELASINGEN-ARLEN



Doppelhaushälfte mit Charme im schönen Arlen!
DHH, Wfl. ca. 126,05 m², Grdst. 309 m², Terrasse, 2011 kernsaniert, Doppelgarage
Verbrauchsausweis: 96,31 kWh(m².a), Gas, Baujahr: 1988, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 432.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

SINGEN-CITY



Große Gewerberäume in Top-Innenstadtlage zu vermieten
Gewerbefläche: ca 517 m²
Verbrauchsausweis: 98,40 kWh/(m².a) Wärme, 18,10 kWh/(m².a) Strom, Gas, Bj: ca. 1974, Energieeffizienzklasse: C
Kaltmiete: 5.170 €
Mieterprovision: 2 KM zzgl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

SINGEN-CITY



4-Zimmer-ETW für Handwerker
ca. 85 m², 4 Zimmer, Balkon, 1.OG,

Verbrauchsausweis: 108,5 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1961, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 235.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

SINGEN-HAUSEN



Moderne EG-Wohnung mit Wintergarten u. Gartenzugang
3,5 Zimmer, Wfl. ca. 116 m², KR, Garage m. E., 2018 TOP modernisiert, Schwedenofen, Klima, Bedarfsausweis: 117,3 kWh(m².a), Öl, Baujahr: 1969, Energieeffizienzkl: D
Kaufpreis: 325.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Bernd Auer
+49 7733 362989-12
bernd.auer@lbs-sw.de

SINGEN-NORD



Bezaubernde 2-Zi.-ETW!
ca. 59 m², 2 Zi, Stellplatz, Balkon ,
Verbrauchsausweis: 120 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1969,
Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 179.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

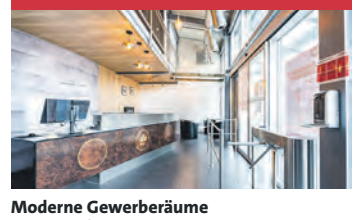
SIPPLINGEN



Seeblick trifft Bergsicht: Einzigartiges Domizil
DHH, 4-Zi., ca. 163 m² Wfl., 344 m² Grdst., Seesicht, leerstehend, 1 Garage, 1 Stellpl.
Bedarfsausweis: 146,7 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1976, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 1.390.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

STEISSLINGEN



Moderne Gewerberäume
ca. 640 m² Gesamtgewerbefläche, 23 Stellplätze,2 Etagen,
Verbrauchsausweis: 180 kWh/(m².a), Gas, Bj: 2012, Bj. der Heizung: 2012, Energieeffizienzklasse: F
Kaltmiete: 3.990 €
Mieterprovision: kein Provisionsanspruch

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 823334-10
philipp.zeuner@lbs-sw.de

ENGEN-ALTSTADT



Die goldene Mitte
1-Fam.-RMH, Bj. vor 1900, Wfl. ca. 100 m², ELW, Grundstück 121 m², voll unterkellert, Garage, 4-Zi., 2 Bad, Denkmalschutz, Ausbaureserve, verfügbar ab sofort, modernisierungsbedürftig, kein EA erforderlich!
Kaufpreis: 198.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Bernd Auer
+49 7733 362989-12
bernd.auer@lbs-sw.de

ENGEN-ALTSTADT



Die Stadtmauer als Nachbar
1-Fam.-DHH, Bj. unbekannt, Wfl. ca. 123 m², Grundstück 112 m², Balkon, Terrasse, Garage, verfügbar ab sofort, Bedarfsausweis: 218,6 kWh/(m².a), Öl, Bj: vor 1900, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 189.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Yaniz Auer
+49 7733 362989-11
yaniz.auer@lbs-sw.de

ENGEN-OT



Modernes ansprechendes Einfamilienhaus
ca. 110 m² Wohnfläche, ca. 296,50 m² Grdst., Verbrauchsausweis: 109,20 kWh/(m².a), Gas-Zentralheizung, Baujahr: 2010, Energieeffizienzklasse: D
Verkauft

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

GAIENHOFEN-HEMMENHOFEN



Baugrundstück in Seenähe !
Grundstück:
ca. 593 m². Eine seltene Gelegenheit in exklusiver Lage,

Kaufpreis: auf Anfrage
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

GAILINGEN



Einfamilienhaus - Junges, modernes Wohnerlebnis
ca. 206 m² Wohnfläche, ca. 613 m² Grdst., Bedarfsausweis: 46,90 kWh/(m².a), Luft-/ Wärmepumpe, Elektro, Baujahr: 2014, Energieeffizienzklasse: A
Kaufpreis: 649.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

GAILINGEN



3 Zimmer Eigentumswohung
ca. 76 m² Wohnfläche, 3-Zimmer, Hochparterre, Garage, 2010 modernisiert, Bedarfsausweis: 189,10 kWh/(m².a), Gas-Zentralheizung, Baujahr: 1974, Energieeffizienzklasse: F
Kaufpreis: 229.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

HILZINGEN



Großzügig Wohnen mit tollem Alpen-Blick in Hilzingen!
ETW, 3,5 Zimmer, Wfl. ca. 94,10m², Balkon, 2022 umfangreich modernisiert, Garage Verbrauchsausweis: 69 kWh(m².a), Öl, Baujahr: 1980, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 293.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de



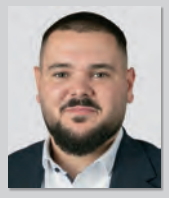
Jürgen Maissenhälter
LBS-Bezirksdirektor



Lars Kohler
Singen



Markus Korhummel
Singen



Alessandro Brandao
Singen



Benjamin Bacher
Radolfzell



Alexander Kalenberg
Radolfzell



Oliver Häuptle
Stockach



Jakob Kolb
Engen



Ronny Warnick
Gottmadingen

1,00% FESTER SOLLZINS
1,45%* EFFEKTIVER JAHRESZINS

LBS Bausparkasse der Sparkassen

Jetzt noch schnell historisch niedrige Bauzinsen sichern.

Engen, Tel. 07733 362989-10 | **Gottmadingen,** Tel. 07731 401488-10 | **Radolfzell**, Tel. 07732 8233340
Singen, Tel. 07731 90950 | **Stockach,** Tel. 07771 4184

*Bauspardarlehen ab Zuteilung im Tarif Niedrigzins, Jahresentgelt 15 € (in der Sparphase des Bausparvertrages): Abschlussgebühr 1,6 %, max. Nettodarlehensbetrag 60 %, monatliche Rate (Zins und Tilgung) 7 ‰; Beispiel: Bausparsumme 50.000 €, Abschlussgebühr 800 €, Jahresentgelt 15 €, Nettodarlehensbetrag 30.000 €, Darlehenslaufzeit 7 Jahre und 5 Monate, 88 monatliche Raten von je 350 €, Schlussrate 338,33 €, Sicherung durch eine Grundschuld, Gesamtbetrag 31.743,33 €; Darlehensgeberin: LBS Landesbausparkasse Süd, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart, Stand 08.04.2024. Ein Angebot der LBS Landesbausparkasse Süd im Marktgebiet Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

IMMENDINGEN



Einfamilienhaus am Ortsrand mit Weitblick
ca. 208 m² Wohnfläche, ca. 786 m² Grundstücksfläche, Bedarfsausweis: 221,30 kWh/(m².a), Öl-Zentralheizung, Baujahr: 1978, Energieeffizienzkl: G
Kaufpreis: 550.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

IMMENDINGEN-HATTINGEN



Rendite hoch drei!
3-Fam.-Haus, komplett frei, ges. Wfl. ca. 302 m², ges. 11 Zi., Kollektoren, teilunterkellert, Doppelgarage mit E., Bedarfsausweis: 173 kWh(m².a), Holz, Bj. 1920, 2010 aufwendig modernisiert, EEK: F
Kaufpreis: 459.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Yaniz Auer
+49 7733 362989-11
yaniz.auer@lbs-sw.de

KONSTANZ-PARADIES



Familientraum im Grünen
Großes Haus im Paradies.
DHH, 11 Zi., 203 m² Wfl., Grdst. 313 m², Garten, Balkon, Keller
Verbrauchsausweis: 222,6 kWh/(m².a), Gas, Bj: 1896, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 1.150.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

KONSTANZ-PARADIES



Zuhause im Paradies:
Sonne, See & Stadtflair
ETW, 4 Zi., 152 m² Wfl., vermietet., 23.520 € Jahreskaltmiete, 2 Stellplätze (+ 25 Tsd. €), Verbrauchsausweis: 124 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1995, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 835.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

KONSTANZ-PARADIES



Stadtleben genießen
Wohnen im Konstanzer Paradies!
ETW, 3 Zi., 92 m² Wfl., frei ab 07/2024, Keller, TG-Stellplatz (+ 35 Tsd. €), gr. Hinterhof, Verbrauchsausweis: 125 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 2003, Energieeffizienzkl: D
Kaufpreis: 549.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Reichenau
Manuel Palmitesta
+49 7534 800 130
manuel.palmitesta@lbs-sw.de

NENZINGEN



Charmantes Wohnhaus mit vielen Möglichkeiten
ca. 258 m² Wfl., 11 Zi., ca. 334 m² Grdst., ca. 69 m² Nutzfl., steht zur Verfügung Bedarfsausweis: 179,2 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1880, , Energieeffizienzklasse: F
Kaufpreis: 330.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

RADOLFZELL



Investieren Sie in Ihre Zukunft!
ca. 121 m² Wfl., 5 Zimmer, Hochparterre, vermietet an die Kinderkrippe „il Nido" (Montessori-Verein e.V.), Verbrauchsausweis: 92 kWh/(m².a), Öl, Bj: 1982, Bj. der Heizung: 1982, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 299.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 823334-10
philipp.zeuner@lbs-sw.de

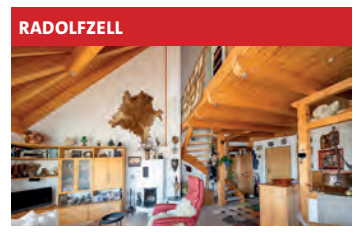
RADOLFZELL



Reihenendhaus mit Einliegerwohnung
Wfl. 152,67 m², Grundstück 269 m², 5 Zi., Einliegerwohnung, Abstellraum, Tageslichtbad, Balkon, Badewanne
Bedarfsausweis: 236,35 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1970, Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 528.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

RADOLFZELL



Traum Maisonette in Radolfzell
ca. 98,61 m² Wfl., 3,5 Zi., 2 Ebenen, Balkon, Carport, Sauna, Kamin, Einbauküche, Verbrauchsausweis: 113 kWh/(m².a), Gas, Bj: 1997, Bj. der Heizung: 1997, Energieeffizienzklasse: D
Kaufpreis: 398.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Dieter Bächle
+49 7732 823334-13
dieter.baechle@lbs-sw.de

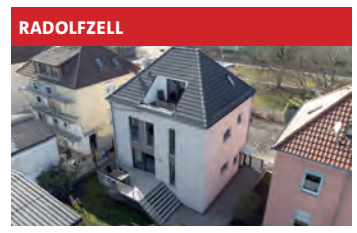
RADOLFZELL



Großzügige 4,5 Zi. Maisonette-Wohnung
ca. 107 m² Wfl., TG-Stellplatz, vermietet, Jahresnettomiete: 12.120 €, 3 Schlafräume, TLB und Gäste-WC, Verbrauchsausweis: 74 kWh/(m².a), Gas, Bj: 1996, Bj. der Heizung: 1996, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 437.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Philipp Zeuner
+49 7732 823334-10
philipp.zeuner@lbs-sw.de

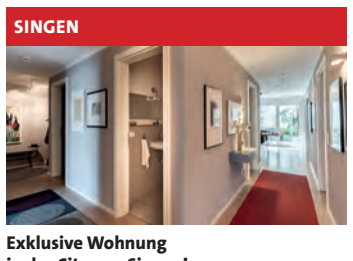
RADOLFZELL



Stadtvilla in zentraler Lage
EFH, Wfl. ca. 172,05 qm, Grundstück 222 m², 4 Zi., Garten, Warmwasser-Solaraufbereitung, Bedarfsausweis: 39,40 kWh/(m².a), Gas, Bj: ca. 1912, Modernisierung 2013, Energieeffizienzklasse: A
Kaufpreis: 1.248.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

SINGEN



Exklusive Wohnung in der City von Singen!
ETW, 4,5 Zimmer, Wfl: 131,17m², Balkon, TG-Stellplatz
Bedarfsausweis: 75 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 2013, Energieeffizienzklasse: B
Kaufpreis: 555.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

SINGEN



Große Gewerbefläche! Gute Lage! Hohe Sichtbarkeit!
Erdgeschoss, Gewerbefläche mit 3 Stellplätzen, Fl: 179m², Verbrauchsausweis: 102,90 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1968, Energieeffizienzklasse: D
Kaltmiete: 2.848 €
Mieterprovision: 2 KM inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Laurentius Lürig
+49 7731 9095-29
laurentius.luerig@lbs-sw.de

SINGEN



Großzügige 4,5 Zi. ETW in Singen
ca. 91 m², 4,5 Zi., Balkon, Garage, ruhige Lage,
Verbrauchsausweis: 139 kWh/(m².a), Erdgas, Baujahr: 1969, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 239.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

Hier könnte Ihr Objekt stehen!

SINGEN



Gartenwohnung im Erdgeschoss
ca. 76 m², 3,5 Zi., Terrasse, Garten, Bedarfsausweis: 360,28 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1958, Energieeffizienzklasse: H

Kaufpreis: 269.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Hannah Lederer
+49 7731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de

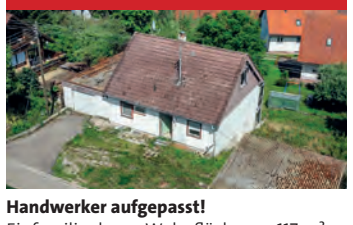
SINGEN



Wohnung mit 2 Balkonen in beliebter Nordstadt-Lage!
ETW, Wfl. ca. 78,23 m², 2 Balkone, vermietet, Keller und Speicher
Verbrauchsausweis: 153,8 kWh(m².a), Gas, Baujahr: 1967, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 210.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Singen
Matthias Polkowski
+49 7731 9095-24
matthias.polkowski@lbs-sw.de

STOCKACH-OST



Handwerker aufgepasst!
Einfamilienhaus, Wohnfläche. ca. 117 m², Grundstück 601 m², 4 Zimmer,
Bedarfsausweis: 224,30 kWh/(m².a), Baujahr: ca. 1976,
Energieeffizienzklasse: G
Kaufpreis: 288.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

STOCKACH-WAHLWIES



Solides Mehrfamilienhaus mit Entwicklungspotential
6-FH , ca. 612 m² Wfl., ca. 1800 m² Grdst., 5 Garagen, komplett vermietet
Bedarfsausweis: 154,1 kWh/(m².a), Gas, Baujahr: 1971, Energieeffizienzklasse: E
Kaufpreis: 1.090.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

STOCKACH-WINDEGG



Großzügige 4-Zimmer-ETW mit umlaufendem Balkon
Obergeschoss, ca. 118 m² Wfl., Keller, Garage, Stellplatz, kurzfristig frei,
Verbrauchsausweis: 88 kWh/(m².a), Öl, Baujahr: 1982, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 285.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Stockach
Ralf Reitz
+49 7771 8068348
ralf.reitz@lbs-sw.de

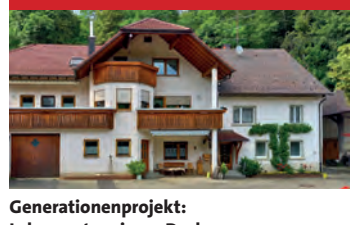
STOCKACH-ZIZENHAUSEN



Neubau Doppelhaushälfte zum Selbstausbau!
Wohnfläche: 127 m², Grundstücksfläche 300,05 m², 5,5 Zimmer, Terrasse, Tageslichtbad, Gäste-WC
Zustand: projektiert
Kaufpreis: 453.000 €
Käuferprovision: 5.140 € inkl. ges. MwSt.

Büro Radolfzell
Lorenzo Gagliardo
+49 7732 823334-11
lorenzo.gagliardo@lbs-sw.de

TENGEN-OT



Generationenprojekt: Leben unter einem Dach
Doppelhaus ca. 306 m² Wfl., ca. 498 m² Grdst., Garage, Carport, Solar WW,
Bedarfsausweis: 98,10 kWh/(m².a), Holz-/Öl, Bj: 98, Energieeffizienzklasse: C
Kaufpreis: 460.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
+49 7731 401488-12
julian.bessler@lbs-sw.de

TENGEN-WEIL



Alt und Jung im Duett
Haus 1: Wfl. 127 m², Wig., Balk., EBK, Gara., EA-V: 50,6 kWh/(m².a), ÖL-ZH, Bj: 94, Kombi-Holz 99 EEK: C; **Haus 2:** Bj: ca. 1900, Kernsan. 1975, voll unterkellert, Wfl. ca. 106 m², ÖL-ZH 09, Grdst: 577m²
Kaufpreis: 449.000 €
Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Büro Engen
Bernd Auer
+49 7733 362989-12
bernd.auer@lbs-sw.de

Wer kommt? Wer geht? Das sind die neuen Gemeinderäte in der Region

Kreis Konstanz

In den auf diesen Seiten zu findenden Listen hat das WOCHENBLATT zusammengefasst, wer es in den jeweiligen Gemeinderat geschafft hat und welche amtierenden Gemeinderäte - trotz Kandidatur - ausscheiden werden.

Neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind mit (neu) gekennzeichnet. Die jeweiligen Stimmköniginnen und Stimmkönige - also die Bewerber mit den meisten Stimmen - haben wir farblich hervorgehoben.

Singen

CDU (30,71 Prozent):
Franz Hirschle
Ralf Knittel
Angelika Berner-Assfalg
Wolfgang Werkmeister
Hans-Peter Stroppa
Klaus Bach
Heike Kornmayer (neu)
Klaus Niederberger
Anna Baur (neu)
Ulrike Haungs (neu)
SPD (17,25 Prozent):
Hans-Peter Storz
Regina Brütsch
Walafried Schrott
Benedikt Oexle
Christa Bartuschek
Grüne (12,01 Prozent):
Isabelle Büren-Brauch
Regina Henke
Eberhard Röhm
Isabella Eisenhart (neu)
FW (11,35 Prozent):
Hubertus Both-Pföst
Ramona Halmer
Andreas Egger (neu)
Detlef Greiner-Perth
Neue Linie (8,02 Prozent):
Dirk Oehle
Markus Weber
Robert Malek
FDP (7,61 Prozent):
Johannes Danassis
Kirsten Brößke
SÖS (4,17 Prozent):
Birgit Kloos
AfD (8,89 Prozent):
Georg Borchert (neu)
Thomas Frischmuth (neu)
Waldemar Koschel (neu)
Nicht wiedergewählt:
Christine Gaiser (FDP)
Gabriele Eckert (SPD)
Dietrich Bubeck (Grüne)
Silke Stockebrand (SÖS)
Karin Leyhe-Schröpfer (Grüne)
Wahlbeteiligung: 46,74 Prozent

Volkertshausen

CDU (39,41 Prozent):
Thomas Hengge
Christian Vogler (neu)
Jerome Ljubetic (neu)
Martin Butsch
Veronika Mattes
FW (35,33 Prozent):
Thomas Peuckert
Stephanie Cordobes Danieli
Tina Tücking (neu)
Martin Rohrer (neu)
SPD (23,59 Prozent):
Joachim Binder
Christoph Schwab
Melanie Geiges (neu)
Nicht wiedergewählt:
Ralf Schellhammer (FW)
Wahlbeteiligung: 68,01 Prozent

Rielasingen-Worblingen

FW R-W (29,79 Prozent):
Hermann Wieland
Wieland Spur
Alexander Schlenker (neu)
Holger Reutemann
Peter Brütsch (neu)
CDU (24,16 Prozent):
Rudi Caserotto
Volkmar Brielmann
Erwin Gräble
Nadine Hahn
AfD (18,73 Prozent):
Reinhard Pröll
Axel Politz (neu)
Janine Steiner (neu)
Grüne (13,71 Prozent):
Jana Akyildiz
Dagmar Eisenhart
Saskia Frank
SPD/UL (13,60 Prozent):
Reinhard Zedler
Meike Gmeinwieser (neu)
Nadja Hennes
Nicht wiedergewählt:
Klaus Rohr (FWV)
Michael Pätzholz (CDU)
Steffen de Sombre (Grüne)
Wahlbeteiligung: 59,72 Prozent

Steißlingen

CDU (43,14 Prozent):
Hugo Maier
Lukas Fehringer
Reinhard Racke
Frank Bichsel (neu)
Andreas Baumann (neu)
Achim Rimmele
FW (36,86 Prozent):
Annette Loosen
Franziska Zimmermann (neu)
Alexander Fuchs
Yannick Leibbach (neu)
Alfred Zwick (neu)
SPD/Grüne (20,01 Prozent):
Friedbert Nägele
Florian Maier (neu)
Hubert Wehinger
Nicht wiedergewählt:
Klaus Hettesheimer (FW)
Wahlbeteiligung: 69,15 Prozent

Stockach

CDU (41,05 Prozent):
Martin Bosch
Christoph Stetter
Thomas Bayer (neu)
Petra Meier-Hänert
Günter Fecht (neu)
Andreas Bernhart
Stephan Borst
Christoph Bohner (neu)
Florian Buschle (neu)
Niklas Petermann (neu)
Jürgen Kragler
Michael Junginger
FW (26,99 Prozent):
Wolf-Dieter Karle
Nils Baser
Roland Fiedler
Ulrich Wanner (neu)
Michael Mende (neu)
Alexander Buhl (neu)
Markus Gebert (neu)
Anja Schmidt
Grüne (12,55 Prozent):
Alice Engelhardt
Doris Rath
Tobias Feindler
Floriana Lehle (neu)
SPD (14,45 Prozent):
Marcel Reiser (neu)
Harald Karge (neu)
Claudia Weber-Bastong
Michael Dorell (rückt nach für den verstorbenen Joachim Kramer)
FDP (4,95 Prozent):
Julia Zülke
Nicht wiedergewählt:
Karl-Hermann Rist (Grüne)
Udo Pelkner (FW)
Christoph Lempp (FDP)
Besonderheit:
Die Zahl der Sitze im Gemeinderat Stockach wurde von 26 auf 29 Plätze aufgestockt.
Wahlbeteiligung: 56,51 Prozent

Mühlingen

CDU (50,70 Prozent):
Markus Traber
Dominic Feuereißen (neu)
Uwe Held
Stefan Schilling
Christoph Auer
Felix Wilden (neu)
FW (47,84 Prozent):
Ulrike Stengele (neu)
Karl Mohr
Edgar Speck
Heike Steppacher (neu)
Josko Kozuha
Jonathan Bruder (neu)
Wahlbeteiligung: 66,02 Prozent

Orsingen-Nenzingen

Gemeinschaftsliste (99,92 Prozent):
Antonie Schäuble
Cordula Buhl
Roman Roth
Stefan Stemmer
Markus Zimmermann (neu)
Marius Zeiher
Christoph Joos
Christine Leithe
Joachim Kiewel
Michael Bold (neu)
Sarah Kiewel (neu)
Renate Mayer (neu)
Markus Bernhard (neu)
Marco Riegger (neu)
Nicht wiedergewählt:
Ralph Schiel
Wahlbeteiligung: 71,14 Prozent

Eigeltingen

FWV (45,61 Prozent):
Katja Hertell
Markus Rauch
Stephan Gerlach (neu)
Regina Glatt (neu)
Manuel Ramsperger
Thorsten Braun (neu)
Sven Johannes Römer (neu)
UBL (54,39 Prozent):
Andreas Bihler
Marc Schimpeler (neu)
Matthias Schaubel (neu)
Michael Roth (neu)
Marcel Schuster (neu)
Marcel Kähler
Karina Stengelin (neu)
Florian Jäger (neu)
Sven Riedel (neu)
Nicht wiedergewählt:
Reiner Müller (UBL)
Wahlbeteiligung: 64,41 Prozent

Hohenfels

BLH (57,75 Prozent):
Harald Benkler
Frank Vögtle (neu)
Alexander Haak (neu)
Manuel Lohr (neu)
Matthias Hegge (neu)
Anita Moser
FUW (42,25 Prozent):
Morten-Adrian Wagner
Daniela Jage
Karlheinz Lehmann
Hubertus Buhl (neu)
Sebastian Schmidt
Besonderheit:
Ein Sitz bleibt frei, weil die BLH eine Mehrheit, aber keinen siebten Kandidaten hat
Wahlbeteiligung: 71,2 Prozent

Bodman-Ludwigshafen

CDU (40,47 Prozent):
Alessandro Ribaudo
Michael Koch
Daniel Trisner (neu)
Alwin Honstetter
Dietmar Specht
Christian Pichler
FWV BoLu (32,34 Prozent):
Sonja Hildebrand-Hochleitner
Andreas Späth (neu)
Petra Haberstroh
Esther Moll
Uwe Specht
SPD (10,36 Prozent):
Claudia Brackmeyer
Grüne (9,22 Prozent):
Christoph Leiz
ÖDP (7,61 Prozent)
Erika Zahn (neu)
Wahlbeteiligung: 68,19 Prozent

Wer kommt? Wer geht? Das sind die neuen Gemeinderäte in der Region

Radolfzell

CDU (28,77 Prozent):
Christof Stadler
Lorenz Thum
Bernhard Diehl
Linus Vögele (neu)
Stefan Neumeir
Martina Gleich
Andrea Gnann (neu)
FW (22,22 Prozent):
Gabriel Deufel
Dietmar Baumgartner
Martin Aichem
Martin Mehne (neu)
Jürgen Aichelmann
Christopher Epple (neu)
FGL (21,16 Prozent):
Siegfried Lehmann
Mona Kramer (neu)
Leon Löchle (neu)
Daniela Löchle
Selma Anton (neu)
Pratyusha Potturi (neu)
SPD (15,20 Prozent):
Derya Yildirim
Markus Zähringer (neu)
Kristina Koch (neu)
Norbert Lumbe
FDP (12,66 Prozent):
Jürgen Keck
Annika Keck (neu)
Manfred Brunner
Nicht wiedergewählt:
Thilo Sindlinger (FGL)
Susann Göhler-Krekosch (SPD)
Richard Atkinson (FDP)
Gisela Kögel-Hensen (FGL)
Wahlbeteiligung: 59,54 Prozent

Moos

UWV (31,22 Prozent):
Karlheinz Bölli
Artur Fritz
Ramona Bölli-Merz
Jan Becker
CDU (34,13 Prozent):
Anton Bandel
Monika Bandel (neu)
Stefan Heck
Oliver Fröhlich
Christoph Keller (neu)
RGL (20,88 Prozent):
Anja Fuchs
Diana Maier-Ketterer
Lena Knapp
Wir für Moos (13,77 Prozent):
Uwe Renz
Andreas Hingel
Nicht wiedergewählt:
Klaus Meier (UWV)
Irmhild Kalkowski (RGL)
Wahlbeteiligung: 74,04 Prozent

Öhningen

CDU (33,45 Prozent):
René Zimmermann
Bruno Schnur
Simon Klose
Gerhard Wiedenbach
Klaus Nägele
Netzwerk (10,22 Prozent):
Andrea Dix
FBL (19,63 Prozent):
Frank Leitner
Markus Eiglsperger
Michael Otto
NL (15,47 Prozent):
Eva Straub
Christine Schäfer
Grüne (6,31 Prozent):
Klaus Becker (neu)
IGW (14,92 Prozent):
Justus Wolf (neu)
Thorsten Otterbach (neu)
Nicht wiedergewählt:
Vera Floetemeyer-Löbe (Netzwerk)
Wahlbeteiligung: 72,75 Prozent

Gaienhofen

FWG (37,65 Prozent):
Ulrike Griß
Alexander Ruhland
Mechtild Biechele
Sonja Weber
Jessica Bruttel (neu)
Alexander Hotz (neu)
UBL (30,36 Prozent):
Felix Lang
Karl Amann
Heinz Burkart
Erwin Bohner (neu)
Die Aktiven (22,03 Prozent):
Christian Weber
Franz-Christoph Bürgel (neu)
Norbert Feurer (neu)
GRL (9,97 Prozent):
Johann Sessler (neu)
Nicht wiedergewählt:
Stefan Riedmann (FWG)
Jan Dinter (FWG)
Ingo Bucher-Beholz (UBL)
Anton Rosen (Die Aktiven)
Jürgen Rottler (Die Aktiven)
Wahlbeteiligung: 68,94 Prozent

Die Stimmkönige...

...gehören in der Mehrheit der Liste mit dem höchsten Anteil an Stimmen an. Zumeist handelt es sich außerdem um Personen, die vor der Wahl bereits einen Sitz in dem entsprechenden Gemeinderat hatten. Ausnahmen sind in den drei Hegau-Gemeinden Büsingen (Hendrik Günter), Gottmadingen (Simon Ruh) und Tengen (Andreas Keller) zu finden: Die drei sind frisch und mit den meisten Stimmen in den Gemeinderat gewählt.
Häufig sind zudem Bürgermeister-Stellvertreter die Personen mit den meisten Stimmen, etwa in Steißlingen (Hugo Maier), Orsingen-Nenzingen (Antonie Schäuble), Moos (Anton Bandel) oder Aach (Simone Hornstein).
Auffällig sind zudem die vielen Stimmen in Radolfzell für Jürgen Keck in der FDP. Er war von 2016 bis 2021 Landtagsabgeordneter.

Engen

UWV (38,87 Prozent):
Gerhard Steiner
Kerstin Lang (neu)
Jörg Schmidbauer
Oskar Lohner (neu)
Armin Höfler
Sigmar Hägele (neu)
Dominik Garcia Lloria (neu)
Joachim Kentischer
CDU (38,18 Prozent):
Bernhard Maier
Urs Scheller
Jürgen Waldschütz
Siegfried Ellensohn
Katrin Höffling (neu)
Martin Schoch
Isabel Meier-Lang (neu)
SPD (22,95 Prozent):
Tim Strobel
Angelika Strobel (neu)
Conny Hoffmann
Dominik Schneckenburger
Nicht wiedergewählt:
Ingo Sterk (CDU)
Besonderheit:
Die Sitzzahl wurde von 18 auf 19 aufgestockt.
Wahlbeteiligung: 61,9 Prozent

Büsingen

Wählervereinigung: Mit Herz und Verstand für Büsingen (45,02 Prozent):
Sandra Wacker
Martin Fuchs
Tanja Küppers-Vestner (neu)
Mira Föhrenbacher (neu)
Marc Erny (neu)
Zukunft für Büsingen (54,98 Prozent):
Hendrik Günter (neu)
Heidi Huber-Vestner (neu)
Philipp Weiss
Stephan Burmeister
Hermann Möller (neu)
Nicht wiedergewählt:
Thorsten Schöck (Wählervereinigung)
Wahlbeteiligung: 52,39 Prozent

Gailingen

SÖL (32,74 Prozent):
Hannes Vehrke
Stefanie Kästner-Hartmann (neu)
Matthias Auer (neu)
Uwe Messer
FWG (41,71 Prozent):
Andreas Tirolf
Tobias Lehmann
Conni Wegner-Schmidt
Jürgen Restle (neu)
Janina Tirolf (neu)
UWG (25,56 Prozent):
Markus Schönle
Izet Shala (neu)
Ann-Kathrin Griesser (neu)
Nicht wiedergewählt:
Sarah Lane (FWG)
Wahlbeteiligung: 61,53 Prozent

Hilzingen

FWH (29,22 Prozent):
Michael Jäckle
Barbara Kissmehl
Martin Beschle
Wilfred Rösch (neu)
Marco Russo
Marius Riesterer (neu)
Heidi Schmidle
CDU (34,96 Prozent):
Steffen van Wambeke
Fabian Jutt
Andrea Schuhwerk (neu)
Martin Schneble (neu)
Artur Jäkle
Michael Albrecht (neu)
Marius Sailer
Lukas Bucher (neu)
FDP (20,14 Prozent):
Sigmar Schnutenhaus
Alexander Grambach
Matthias Mohr
Josef Hiestand (neu)
Sebastian Harder
SPD/UL (15,69 Prozent):
Andrea Baumann
Cordula Haselwander (neu)
Rainer Luick (neu)
Lisa Lachnit-Weber (neu)
Nicht wiedergewählt:
Doris Münch (FWH)
Meike Vogt (FDP)
Besonderheit:
Die Sitzzahl wurde von 18 auf 25 aufgestockt.
Wahlbeteiligung: 64,91 Prozent

Gottmadingen

FWG (57,52 Prozent):
Simon Ruh (neu)
Markus Bruderhofer
Florian Schönle
Norbert Fahr
Piratheepa Thileepan
Stefanie Brachat
Philipp Thiel
Michael Grimm
Christian Bohnenstengel (neu)
Johanna Schildknecht (neu)
Ulrich Rüede
Bianca Fleischmann
Martin Sauter
SPD/UL (23,41 Prozent):
Kirsten Graf
Silvia Sixta
Markus Dreier
Bernhard Gassner
Florian Brütsch
CDU (19,07 Prozent):
Michael Stemke
Thomas Conrady (neu)
Bernd Schöffling
Thomas Barth
Nicht wiedergewählt:
Markus Romer (FWG)
Angelika Möll (CDU)
Angela Savin (FWG)
Wahlbeteiligung: 55,66 Prozent

Mühlhausen-Ehingen

CDU (32,8 Prozent):
Brigitte Ammelounx
Tassilo Deuer
Alfons Giner
Jasmin Dold (neu)
FWV (28,42 Prozent):
Martin Veit
Michael Heinermann
Tina Beising
Simon Wiedenmaier (neu)
UWV (26,05 Prozent):
Erwin Häufle
Eugen Küchler
Christoph Schmal
Martina Walther
SPD (12,73 Prozent):
Gregor Heilmann
Klaus Mühlherr
Nicht wiedergewählt:
Klaus-Peter Minge (CDU)
Michael Merk (FWV)
Wahlbeteiligung: 65,51 Prozent

Aach

CDU (52,32 Prozent):
Simone Hornstein
Benedikt Paul
Heinrich Walter
Ingrid Burow
Veronika Neidhart
FWV (47,68 Prozent):
Manuel Gabele (neu)
Fritz Hengefeld
Michael Graf
Michael Streitberger
Heike Hanenberg
Wahlbeteiligung: 61,86 Prozent

Tengen

FWV (40,96 Prozent):
Andreas Keller (neu)
Thomas Wezstein
Adelbert Zeller
Kathrin Nutz
Veronique Maus
Barbara Mick (neu)
CDU/UW (30,65 Prozent):
Matthias Preter (neu)
Thorsten Frank
Michael Frank (neu)
Elena Frank (neu)
Jennifer Maier
Freie Bürger/SPD (28,39 Prozent):
Andreas Graf von Luckner (neu)
Josef Ritzi
Michael Grambau
Gabriele Leichenauer
Tim Unger (neu)
Nicht wiedergewählt:
Patrick Backschat (CDU/UW)
Karlheinz Hofgärtner (FWV)
Michaela Ritzi (Freie Bürger/SPD)
Bettina Baumgärtner (FWV)
Stefan Blum (Freie Bürger/SPD)
Wahlbeteiligung: 69,26 Prozent

Feierliche Eröffnung am 20.6. 2024

Am Donnerstag, den 20. Juni ab 17 Uhr wird das Gedenkjahr „500 Jahre Hilzinger Aufstand“ in der Remise des „Museums im Schlosspark“ feierlich eröffnet.

- Ab 17:00 Uhr wird die Ausstellung „22 Persönlichkeiten aus der Zeit des Bauernkrieges“ geöffnet sein.
- Ebenfalls ab 17:00 Uhr wird das Playmobil-Diorama zur Hilzinger Kirchweih 1524 in der Dauerausstellung erstmals in der Öffentlichkeit gezeigt.
- Um 18:30 Uhr werden Bürgermeister Holger Mayer, Frau Sybille Probst Lunitz vom Hegau Geschichtsverein und Wolfgang Panzer vom Kulturbüro das Gedenkjahr offiziell eröffnen.
- Um 19:00 Uhr folgt der Festvortrag von Dr. Casimir Bumiller „Der Bauernkrieg in Hilzingen, im Hegau und die Folgen“. Dr. Bumiller ist der zur Zeit wohl führende Historiker zur Geschichte des Bauernkrieges im Hegau.
- Im Anschluss gibt es einen festlichen Apero.

Der Aufstand zur Kirchweih 1524

1524 war die Ernte schlecht und dennoch wurden die Steuern erhöht. Die Bauern waren es leid, den hohen Herren ihre Kriege und ihre Privilegien zu finanzieren. So verabredeten sie sich zum Protest bei der Hilzinger Kirchweih. Adel und Klerus verboten daraufhin jeden Widerstand, alle Kirchweihfeste und das Glockenläuten im ganzen Hegau.
Die Bauern gehorchten nicht, läuteten die Glocken und versammelten sich empört zur Hilzinger Kirchweih. 800 Mann unter Waffen. Sie agierten besonnen und friedfertig, warben um Anhänger und handelten mit den Adligen eine zivilisierte Lösung aus: Das Gericht sollte entscheiden. Leider sprachen die Richter kein Recht, sondern verfolgten einseitig die Sache der herrschenden Stände.

Als schließlich der Krieg ausbrach, kämpfte der »Hegauer Haufen« aber bis zuletzt. So wurde die Schlacht bei Hilzingen 1525 eine der letzten Schlachten des Bauernkriegs.



Das Spielmodell entsteht – die Kirche ist schon im Dorf!
swb-Bild: Wolfgang Panzer

Spiel-Modell »Hilzinger Kirchweih 1524«

Ein Playmobil-Modell erzählt die Ereignisse zur Hilzinger Kirchweih vor 500 Jahren

Gemeinsam mit einem Modellbauer haben wir nach alten Landkarten und Darstellungen die Hilzinger Kirchweih vor 500 Jahren nachgebaut - mit Playmobilfiguren! Hier gibt es gerade für Kinder und Jugendliche viel zu entdecken.

Wer hat die Wege abgesperrt? Und warum kommen die Leute trotzdem zur Kirchweih? Hier versammeln sich Bewaffnete und dort spielen die Spielleute zum Tanz auf? Wer liegt am Glockenturm in Fesseln und warum?

Wie die Geschichte angefangen hat, kann man hier in vielen kleinen Szenen selbst entdecken. Und wie sie weitergeht, darf man sich erzählen lassen - oder selbst spielen. Lassen Sie sich überraschen!

Geöffnet Sonntags ab 14:00Uhr, Remise des Museums

Aufbruch bis zum Ende

Eine Ausstellung zeigt 22 Persönlichkeiten aus der Zeit des Bauernkrieges

Wer waren die Menschen, die diese Zeit des Aufbruches um 1525 prägten? Wer waren die Anführer, die Ideengeber, die Vordenker? Die Herren, die Krieger? Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bauernkriegsmuseen hat eine Wanderausstellung entwickelt, die Antworten auf all diese Fragen gibt. An den wichtigen historischen Orten des Bauernkrieges wird sie in den nächsten eineinhalb Jahren gezeigt.

Jetzt können wir sie für drei Monate in Hilzingen präsentieren. Ritter und Bauern, Frauen und Männer, Prediger und Wirtsleute geben sich hier ein Stelldichein. Sie zeigen ihr Gesicht, erzählen dem Besucher Ihre Geschichte.

Geöffnet ab 17:00 Uhr, Pferdestall in der Remise des Museums.



Ein Blick in die Ausstellung im Aufbau. *swb-Bild: Wolfgang Panzer*



Hilzinger Aufstand 1524

Übersicht über das Kulturprogramm zum Gedenkjahr 2024

20. Juni, ab 17:00 Uhr, Museum im Schlosspark
Wanderausstellung geöffnet
"Aufbruch bis zum Ende - 22 Persönlichkeiten aus der Zeit des Bauernkrieges werden vorgestellt"

ab 17:00 Uhr
Spielmodell "Hilzinger Kirchweih 1524" geöffnet
- das Playmobilmodell zur Kirchweih –

18:30 Uhr, Remise des Museums
Eröffnung des Gedenkjahres durch Bürgermeister Holger Mayer

19:00 Uhr, Remise des Museums
Festvortrag von Dr. Casimir Bumiller
"Der Bauernkrieg in Hilzingen, im Hegau und die Folgen", im Anschluss Apero in der Remise

18. Juli, 19:00 Uhr, Remise des Museums
Vortrag von Prof. Dr. Rainer Luick: "Das historische, gesellschaftliche und sozio-ökonomische Umfeld der Bauernaufstände von 1524/1525 - Teil I"

21. Juli
Botenlauf zwischen den Hilzinger Ortsteilen mit einer Flugschrift zu Freiheit und Menschenrechten

hilzingeraufstand_1524

13. - 21. September, 19:00 Uhr, Remise des Museums
"Passion der Freiheit", ein Theaterstück der GEMS zum Bauernkrieg in Hilzingen

29. September, 16:00 Uhr, Remise des Museums
Vortrag von Dr. Roland Kessinger:
"Hilzingen und seine Burgen"

6. Oktober, 12:00 - 21:00 Uhr
Historischer Zug von Hilzingen nach Riedheim mit Bürgertheater und Bauerntanz. Danach Beisammensein in der Riedheimer Burg

19. Oktober, 19:00 Uhr, Remise des Museums
Podiumsgespräch mit Dr. Clemens Regenbogen:
"Leibherrschaft, Organisation und Konflikte - Lebenswelten Hegauer Bauern im Spätmittelalter"

14. November, 19:00 Uhr, Remise des Museums
Vortrag von Prof. Dr. Rainer Luick: "Das historische, gesellschaftliche und sozio-ökonomische Umfeld der Bauernaufstände von 1524/1525 - Teil II"

5. Dezember, 19:00 Uhr, Vortragssaal im Küferhaus
Vortrag von Daniel Grütter: "Ein Blick auf den Hilzinger Aufstand von Schaffhausen aus

9. Januar 2025, 19:30 Uhr, Vortragssaal im Küferhaus
Vortrag von Wolfgang Kramer: „Die Ungehorsamen zu Hilzingen. Bemerkungen zum Verhalten der Hilzinger zu ihren Obrigkeiten nach dem Bauernkrieg“

Kulturbüro
»500 Jahre Hilzinger Aufstand«

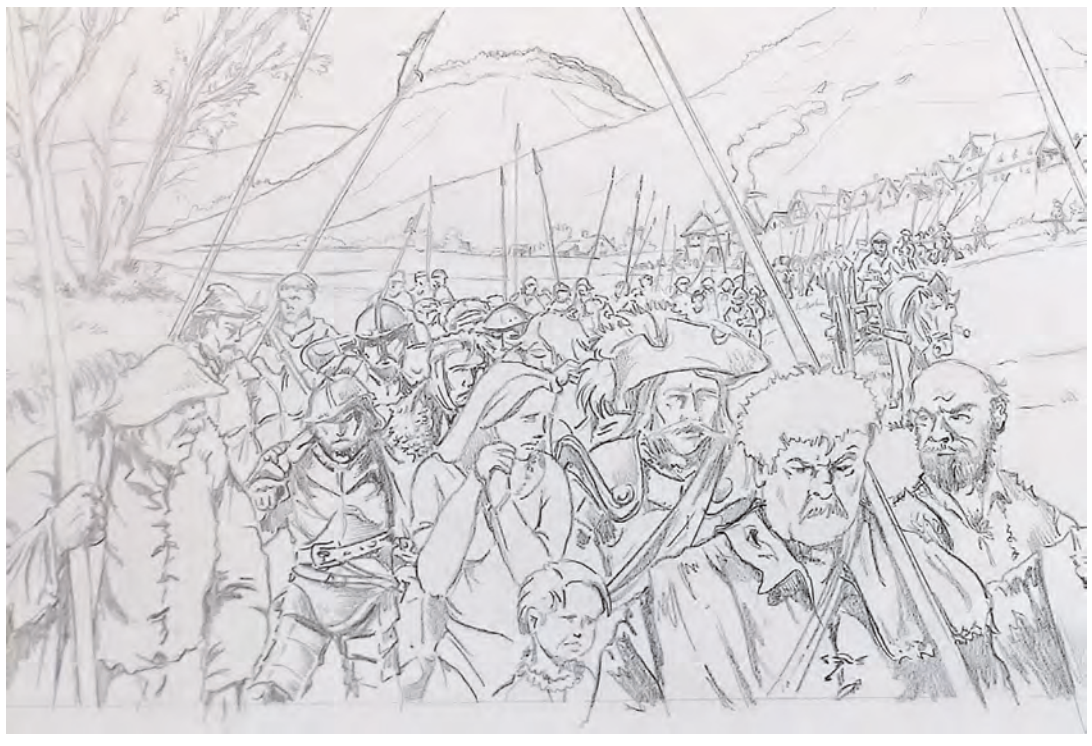
Wolfgang Panzer

Mobil: 0179 920 67 62
panzer@hilzingen.de
www.bauernkrieg-im-hegau.de

Grafik: Lutz Nosofsky, Hauptmann Veit, Fotos: Kulturbüro

Museum im Schlosspark . Bürger- und Bauernmuseum . Hauptstraße 36 . 78247 Hilzingen

Kulturbüro
»500 Jahre Hilzinger Aufstand«



Zug aufständischer Bauern von Lutz Nosofsky (Nofi), Hauptmann Veit *swb-Bild: Lutz Nosofsky*

Historischer Zug mit Bürgertheater

Am Sonntag, den 6. Oktober, wird ein historischer Zug zum Gedenken und Nacherleben des Aufstandes zur Hilzinger Krchweih 1524 stattfinden. Er beginnt um 12:10 Uhr vor dem Rathaus Hilzingen mit einer Theaterszene und endet spätestens gegen 21:00 Uhr an der Riedheimer Burg im geselligen Beisammensein. Die Teilnehmer können hier die Atmosphäre der damaligen Zeit nacherleben, sich mit der Idee der Freiheit auseinandersetzen und damit gemeinsam dem Protest zur Hilzinger Kirchweih vor 500 Jahren ihre Referenz erweisen.
Der historische Zug träg bewusst nicht die Bezeichnung „Umzug“, zu ernst und bedeutsam sind die Hintergründe. Eingeladen zur Teinahme sind alle interessierten Hilzinger und Hegauer Bürger. Eine Ausstattung der Teilnehmer, die sich dem Erscheinungsbild der Menschen des 16. Jahrhunderts annähert, ist erwünscht, aber nicht Bedingung zur Teilnahme am Zug.

Während des Zuges finden szenische Darstellungen im Rahmen eines Bürgertheaters unter Leitung von Manuela Trapani statt. Hier stehen die Inhalte Gerechtigkeit, Teilhabe, Freiheit, Ungehorsam, Dialogbereitschaft, Entschlossenheit, Menschenrecht und Friedfertigkeit im Mittelpunkt.

Jeder, der sich hierfür begeistert, kann und soll teilnehmen.

Weitere Informationen zum historischen Zug im Kulturbüro bei Wolfgang Panzer 07731 591 30 12.

Passion der Freiheit

In Kooperation mit der Gemeinde Hilzingen erarbeitet das Kulturzentrum GEMS eine Theaterproduktion für das Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg mit Fokus auf die demokratisch motivierte Revolution im Hegau und in Hilzingen. Regie führt Mark Zurmühle, der bereits die Gerhard Zahner Stücke „Die Reis“, zur Kultur der Jenischen, und „Verlorene Bilder“, über den Singener Maler Curth Georg Becker, in Zusammenarbeit mit der GEMS inszeniert hat. Das Theaterstück „Passion der Freiheit“ setzt einen südbadischen Akzent im Jahr des Bauernkriegs-Erinnerns und begleitet in 12 Bildern die Hauptfigur Marie und die Hilzinger Sturmglocke auf ihrem Weg nach Bregenz.

Den Weg der Glocke, die für die Freiheit läutete, beschreibt das Stück. Der Klang der Freiheit begleitet die Geschichte und hebt Hilzingen im Ton des Glockenschlags aus der Geschichte hervor. – Gerhard Zahner, Autor „Passion der Freiheit“

Regie: Mark Zurmühle
Autoren: Gerhard Zahner und Dr. Johannes Stürner

Termine: Fr 13.09.2024, 19 Uhr, Premiere
Sa 14.09.2024, 19 Uhr
So 15.09.2024, 11 Uhr, Matinee
Mi 18.09.2024 (Schulvorstellung)
Do 19.09.2024, 19 Uhr
Fr 20.09.2024, 19 Uhr
Sa 21.09 2024, 19 Uhr

Preise: 18,00 € Normalpreis | 12,00 € ermäßigt | 10,00 € Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre

Aufführungsort: Remise des Museums im Schlosspark, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen

Vorverkauf ab 1. Juli 2024:
Kulturzentrum GEMS, Bürgerbüro Hilzingen, Buchhandlung Lesefutter
Tickets und Reservierungen unter 07731/66557 und www.diegems.de



Transport der Hilzinger Sturmglocke nach Bregenz, Museum im Schlosspark Hilzingen.
swb-Bild: Richard Schnekenburger

Spielmann Felix vom hohen Turm

Spielmann Felix taucht immer wieder auf – viele kennen ihn aus der Zeitung, da erzählt er jede Woche, was 1524 alles passiert ist. Aber er tritt auch wirklich auf: manche sagen, er singt bei der Eröffnung unseres Gedenkjahres am 20. Juni. Andere haben ihn auf dem Playmobilmodell gesehen. Und sicher wird er auf dem historischen Zug dabei sein. Singen, kommentieren, erzählen und vorne mit dabei für Freiheit und Gerechtigkeit: so begleitet er uns heute wie vor 500 Jahren durch die Zeit!



Spielmann Felix vom hohen Turm: Zeichnung von Anna Schneiderheinze

So kennt man ihn aus der Zeitung ...



... und so kommt er als Playmobilfigur daher! Wollt Ihr auch einen?
swb-Bild: Wolfgang Panzer

Perspektivwechsel - Vortragsreihe zur Erinnerung an den Aufstand der Hegauer Bauern zur Hilzinger Kirchweih von 1524

in Kooperation des Hegau Geschichtsvereins mit dem Kulturbüro „500 Jahre Hilzinger Aufstand“.

Zum Gedenkjahr an den 500. Jahrestag des Aufstandes zur Hilzinger Kirchweih von 1524 veranstaltet der Hegau Geschichtsverein gemeinsam mit dem Hilzinger Kulturbüro eine Vortragsreihe. Es sollen wesentliche Aspekte des Aufstandes aus wechselnder Perspektive beleuchtet werden. Selbstverständlich aus Sicht der bäuerlichen Bevölkerung, aus Sicht der Nachbarn in der nahen Schweiz, aus Sicht des regionalen Adels, aus Sicht der großen Grundherren, wozu auch die Klöster gehören und auch aus Perspektive der damaligen Kirche und des Staates im Allgemeinen. Über konkrete Themen, Anlässe und Persönlichkeiten sollen die Vorträge auf Basis verlässlicher historischer Evidenz ein tieferes Verständnis vermitteln.

Die Vortragsreihe ist bewusst nicht für ein rein fachliches Publikum konzipiert. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich mit diesem für den deutschen Kulturraum sehr wichtigen Ereignis und den resultierenden Folgen intensiver beschäftigen wollen.

Die Vortragstermine und -titel sind im Gesamtprogramm aufgeführt.



Engen

Wenn die Mobilität eingeschränkt ist

Mal eben mit dem Auto zum Einkaufen fahren, zum Termin beim Arzt oder zu einer kulturellen Veranstaltung - das ist für viele ältere Menschen nicht mehr so einfach möglich.

Wenn der Führerschein bereits abgegeben wurde, die eigenen Füße nicht mehr so mitmachen, wie man es sich wünschen würde, wenn öffentliche Verkehrsmittel, gerade in ländlichen Regionen, schlecht erreichbar sind oder unregelmäßig fahren, dann sind viele Seniorinnen und Senioren in ihrer Bewegungsfreiheit mitunter stark eingeschränkt.

Doch das Bedürfnis nach Teilhabe am öffentlichen Leben wird nicht kleiner. Für ein Stück mehr Unabhängigkeit und Eigenständigkeit im Alltag kann dann ein Fahrdienst sorgen. Die durch dessen Einsatz zurückgewonnene Freiheit ermöglicht mehr Abwechslung und soziale Kontakte im Seniorenalter.

Deshalb sucht die Gruppe „Senioren für Senioren“ Fahrerinnen und Fahrer, die bereit sind, zur Unterstützung von Senioren mit dem privaten Kraftfahrzeug Fahrdienste in Engen, den Ortsteilen und der Region zu unternehmen. „Ob junge Leute, Hausfrauen, Frührentner oder mobile Rentner - Freiwillige aus jeder Altersgruppe sind herzlich willkommen, als Fahrer zu fungieren“, hofft die **Engener Seniorenbeauftragte Ulrika Hirt** auf gute Resonanz.

Wer sich für Fahrdienste zur Verfügung stellt, ist über das „Soziale Netzwerk Aach“ versichert, mit dem die „Senioren für Senioren“ eine Kooperation eingehen. Die Fahrten müssen jeweils angemeldet werden, für Innerorts-Fahrten bezahlen die Nutzerinnen und Nutzer jeweils einen kleinen Betrag direkt an den Fahrer oder die Fahrerin. „Überlandfahrten werden vom „Sozialen Netzwerk Aach“ koordiniert und nach Zeit und Kilometer abgerechnet“, beschreibt Ulrika Hirt den organisatorischen Ablauf und betont: „Im Fahrerpool zu sein, bedeutet selbstverständlich nicht, dass man ständig parat sein muss. Aber es wäre schön, wenn sich Ehrenamtliche zur Verfügung stellen würden, ab und an Fahrten zu übernehmen“.



Die Initiative „Senioren für Senioren“ aus Engen sucht FahrerInnen zur Unterstützung von SeniorInnen im Alltag. *swb-Bild: Initiative „Senioren für Senioren“*

Infonachmittag am 10. Juli

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei einem Informationsnachmittag am 10. Juli um 15 Uhr im Bürgersaal Rathaus erstes Obergeschoss, an dem auch Vertreter des „Sozialen Netzwerks Aach“ teilnehmen werden. Die Seniorenininitiative 60+ Engen freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Pressemeldung
Quelle: Ulrika Hirt/
Initiative 60+ Engen

- Anzeigen -

Neubau Fensterbau Lauber in Singen



Die Familie Lauber freut sich über ihre neue Produktionshalle und lädt zum Tag der offenen Tür ein. *swb-Bilder: Kim Kroll*

Mit einer neuen Halle wird die Produktpalette erweitert

Das Familienunternehmen Fensterbau Lauber in Singen entwickelt sich: Nach rund einem Jahr Bauzeit und 7 Millionen Euro an Investition konnte der Fensterspezialist kürzlich an ihrem Standort in der Marie-Curie-Straße 4-6 eine neue Produktionshalle einweihen und damit das Angebotsportfolio deutlich erweitern.

Wer die verschiedenen Produktionshallen betritt, der spürt den Unterschied. Auf der einen Seite ist da der Bereich, in dem Fenster mit Holzrahmen entstehen. Hier sind eine hohe Luftfeuchtigkeit und Wärme spürbar. „Das ist dem Holz geschuldet“ sagt Simone Lauber bei der Tour durch die Produktionshallen.

Sie führt von einer Maschine zur nächsten – von der Profilierung, dem „Herzstück“ der Produktion, zu Signierung, Konstruktion und Lakierung. Die Daten erhalten die Maschinen aus dem Büro in Überlingen, wo das Unternehmen 1966 startete. „Wir sind weitesgehend papierlos“, sagt Markus Lauber.

Auf was das Familienunternehmen – trotz der sichtbaren Automatisierung vieler Arbeitsschritte – nicht verzichten kann, sind die Mitarbeiter. „Es wird viel händisch nachgearbeitet“, erklärt Michael Lauber. Die Mitarbeiter prüfen die Arbeit der Maschinen, bevor das Teil zum nächsten Schritt geht.

Tobias Lange

REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter, Benjamin & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

DAS DÜRFEN SIE NICHT VERPASSEN...
IVECO DAF
TRUCK-SERVICE-SINGEN GmbH
Wir sind autorisierter Servicepartner der DAF Nutzfahrzeuge und IVECO Transporter und sichern Ihnen damit beste Qualität und hohe Standards für Ihr Fahrzeug.
Werner-von-Siemens-Str. 2, 78224 Singen
Tel: 07731 59 18 99 0
info@nfzdargel.de
www.truck-service-singen.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren zum Neubau
Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Neubau Fensterbau Lauber in Singen



Auch Holz kommt bei Fensterbau Lauber zum Einsatz. *swb-Bild: Kim Kroll*



Das Hochregal, das über die Produktion auftragt, ist ein echter Blickfang. *swb-Bild: Kim Kroll*

Arbeit mit Holz, Kunststoff und Aluminium

In der zweiten Produktionshalle – sie ist gut acht Jahre jünger – erwartet einen dann ein ganz anderes Klima. Hier werden Fenster mit Kunststoffrahmen produziert. „Es riecht ganz anders“, meint Simone Lauber. „Es ist eine ganz andere Atmosphäre.“ Das ist tatsächlichspürbar. Es ist kühler, weniger schwül. Gearbeitet wird hier aber genauso emsig.

Ins Auge fällt hier sofort das Hochregal, aus dem die Mitarbeiter die von ihnen für den aktuellen Auftrag benötigten Teile beziehen – natürlich auch hier mit Hilfe von Maschinen. 232 Lagerplätze hat dieses Hochlager, erzählt Heike Lauber. Der Unterbau gehört zu den stärksten Bereichen der Halle, denn das Lager bringt stolze 13 Tonnen auf die Waage – wohlgemerkt ohne Befüllung. Die Automatisierung ist natürlich auch im Kunststoffbereich des Fensterbauers nicht ausgeblieben, was aber auch hier nicht heißt, dass es keine Aufgaben für den Menschen mehr gibt. „Je mehr Technik ich habe, desto mehr muss ich danach gucken“, so Markus Lauber. Die Mitarbeiter tragen auch Verantwortung für „ihre“ Maschinen. Sie achten darauf, dass alles funktioniert, dass die Maschinen geprüft und kontrolliert werden. Also eine funktionierende Koexstistenz.

Zu Holz und Kunststoff gesellt sich nun ein drittes Material: Aluminium. Dafür gab es die neue Produktionshalle, die jüngst eingeweiht werden konnte. „Jetzt haben wir alles“ sagt Michael Lauber sichtlich stolz. Und er verkündet: „Es ist noch mehr geplant.“ Denn derzeit befindet sich das Büro noch in Überlingen. Das kann ein Problem sein, wie zufällig während der Werksbesichtigung deutlich wurde. Ein Kunde wollte sich über Fenster beraten lassen und kam dafür in die Marie-Curie-Straße, wo er dann freundlich in das Büro in der Jahnstraße verwiesen wurde.

Solche Umstände sollen in Zukunft vermieden werden, indem Ausstellung und Büro in die Marie-Curie-Straße geholt werden. Die Entwicklung bei Fensterbau Lauber geht also weiter.

Tag der offenen Tür bei Fensterbauer

Wer selbst einmal einen Blick hinter die Kulissen dieses Familienunternehmens werfen möchte, hat dazu am Samstag, 15. Juni, zwischen 11 und 16 Uhr Gelegenheit. Getreu dem Motto „Wir schaffen Durchblick“ haben Besucherinnen und Besucher an diesem Tag der offenen Tür die Gelegenheit, in die nun drei Produktionshallen hineinzuschauen.

Rahmenprogramm für Jung und Alt

Zusätzlich wartet die Familie Lauber mit einem interessanten und unterhaltsamen Programm auf: Um 12 und 14 Uhr gibt es jeweils einen Fachvortrag über Bafa-Förderprogramme mit Ben Nägele. Für Kinder gibt es eine Piratenrutsche, Kegeln, Werken und Basteln.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Pirmin Wäldin. Für ein buntes Angebot von Speisen und Getränken ist natürlich gesorgt. Und selbstverständlich darf auch der Einblick in die Arbeit des Unternehmens nicht fehlen – dafür sorgt eine Showproduktion mit Holz- Kunststoff und Aluminiumfenstern und die Präsentation des Ausbildungsbereichs.

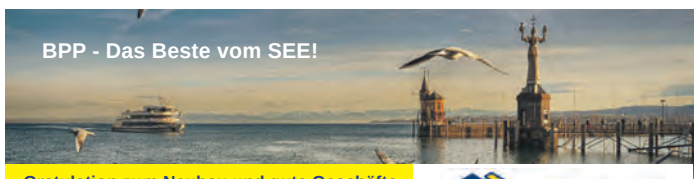
Dle Familie Lauber und das Team von Fensterbau Lauber freuen sich auf viele interessierte Gäste, um zusammen mit ihnen einen unvergesslichen Tag zu vollbringen.

Tobias Lange



Bei Fensterbau Lauber wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Hier geht es um Kunststoff. *swb-Bild: Kim Kroll*

Fliesen Hugi
Einzigartiges Ambiente durch individuelle Wohnideen



Gratulation zum Neubau und gute Geschäfte wünscht das Team der BPP GmbH Konstanz.
Wir unterstützen Euch auch weiter mit hochwertigen Beschlag-Produkten und exzellentem Service.
BPP Baubeschlag Profi Partner GmbH
Lohnerhofstraße 2 | 78467 Konstanz
www.die-nutzenstifter.de

Zum Einzug in die neuen Räume wünschen wir:
ALLES GUTE !
INGENIEURBÜRO BURKHARD
Dipl.-Ing. (FH)
www.ibraff.de
- Kommunaler Tiefbau
- Abwasserreinigung
- Planung
- Bauleitung
- Vermessung
- SiGeKoordination
- Statik
- Architektur



Wir gratulieren der Firma Lauber FENSTERBAU herzlich zur neuen Produktionsstätte
berchtold FENSTERBAUMASCHINEN
ROTOX

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein JUBILÄUM, das es verdient publiziert zu werden?
Melden Sie sich per Mail bei uns!
d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Paganini Holz GmbH
- Laub- und Nadelhölzer
- Technische Holztrocknung
- Spezialität - Fensterholz

Wir gratulieren zur neuen Produktionshalle!
78199 Bräunlingen
Alemannenstraße 1
Tel.: 0771/63260
Fax: 0771/64648
E-Mail: Paganini-Holz@t-online.de

Wir gratulieren zum Neubau!
Haller INDUSTRIEBAU
HALLER GABELE DACHTECHNIK



karriere.haller.de
Wir suchen Verstärkung!

Sanitär Schwarz
- SANITÄRE ANLAGEN
- HEIZUNGSTECHNIK
- KLIMAANLAGEN
- KUNDENDIENST
- WOHLFÜHLBÄDER
- WÄRMEPUMPEN
- MODERNE HOLZHEIZUNGEN

www.sanitaer-schwarz.de
78239 Rielasingen • Zeppelinstr.5 • Tel.07731 / 93280

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post

Fundgrube im Juni

Letzte Sommer Fundgrube!

Wir haben nochmals stark REDUZIERT!

Do. 20.06.2024

Sie bezahlen die Häflte vom roten Preis

Von 8:30 bis 18:00

Wo: **78234 Engen-Welschingen, Dorfstr. 17 neben der Post**

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

+49 162 5768229
info@tierpraxis-bodensee.de
Tierpraxis Bodensee
Tierphysiotherapie, Tierheilpraxis
Traditionelle Chinesische Medizin für Tiere
Gesundheit Fördern
Auch gesunde Tiere profitieren von Check-ups, Massagen und Co.
Tun Sie Ihrem Vierbeiner etwas Gutes!
Hausbesuche
Hegau und Bodenseeregion
Deutschland und Schweiz
www.tierpraxis-bodensee.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI SÜD



(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)
HEM expert

(mit einigen Ausnahmen)
ZG Raiffeisen Markt

TEILAUSGABEN:
Dehner
Schweizer Feiertag
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

ZABELDruck GmbH PR-News (Anzeige)

Auszeichnung als „Druckerinnen des Jahres“

Radolfzell, 17. Mai 2024 – In einer bahnbrechenden Entscheidung wurden Julika Keller und Lena Hügel von der ZABEL-Druck GmbH mit dem prestigeträchtigen Titel „Druckerinnen des Jahres“ ausgezeichnet. Dies ist das erste Mal in der Geschichte, dass zwei Frauen gemeinsam diesen angesehenen Titel erhalten.

Der Preis wird von der Druck und Medien-Branche, dem Magazin der grafischen Branche verliehen.

Nach der Nominierung konnten Leser*innen Ihre Stimme für herausragende Leistungen und innovatives Engagement zur Weiterentwicklung der Druckbranche abgeben.

„Wir sind überwältigt und fühlen uns geehrt, diese Auszeichnung zu erhalten. Es ist ein großartiger Moment, nicht nur für uns persönlich, sondern für unser gesamtes Team und alle Frauen in unserer Branche,“ sagte Lena Hügel „Dieser Titel ist ein Zeichen dafür, dass sich die Druckindustrie in eine vielfältige und integrative Richtung entwickelt,“ fügte Julika Keller hinzu.

Die Verleihung dieses Titels markiert einen wichtigen Meilenstein in der Branche und setzt ein starkes Zeichen für die Förderung von Frauen in Führungspositionen, aber auch für die soziale Verantwortung, derer sich die beiden Geschäftsführerinnen stellen. ZABEL-Druck wird auch weiterhin daran arbeiten, Innovationen voranzutreiben und nachhaltige Drucklösungen zu entwickeln.

Die ZABELDruck GmbH ist der führende Anbieter von Drucklösungen im Bodenseeraum, der sich durch Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit auszeichnet. Mit einem Team von hochqualifizierten Fachleuten setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Druckbranche. Zudem ist es seit 2024 ein gemeinwohl- bilanzierendes Unternehmen, das sich für sozial-ökologische Ziele einsetzt.



Auf dem Bild von links nach rechts zu sehen: Lena Hügel, Julika Keller. *Foto: © Lichterloh Fotografie*

Weitere Informationen:
Lena Hügel, Tel.: 07732/92770
Lena.huegel@zabeldruck.de
Text: © Zabeldruck

DRUCKER DES JAHRES

QR-Code auf Homepage
www.zabeldruck.de



AKTION
MUSTER KÜCHEN
RADIKAL REDUZIERT

NUR BIS 29.6. FÜR KÜCHEN NEUBESTELLUNG 10% RABATT*

Alle Highlights im aktuellen **Prospekt**
go.wohnparc.de/mkueche-sto

stumpp KÜCHEN
STUMPP-KUECHEN.DE
STOCKACH

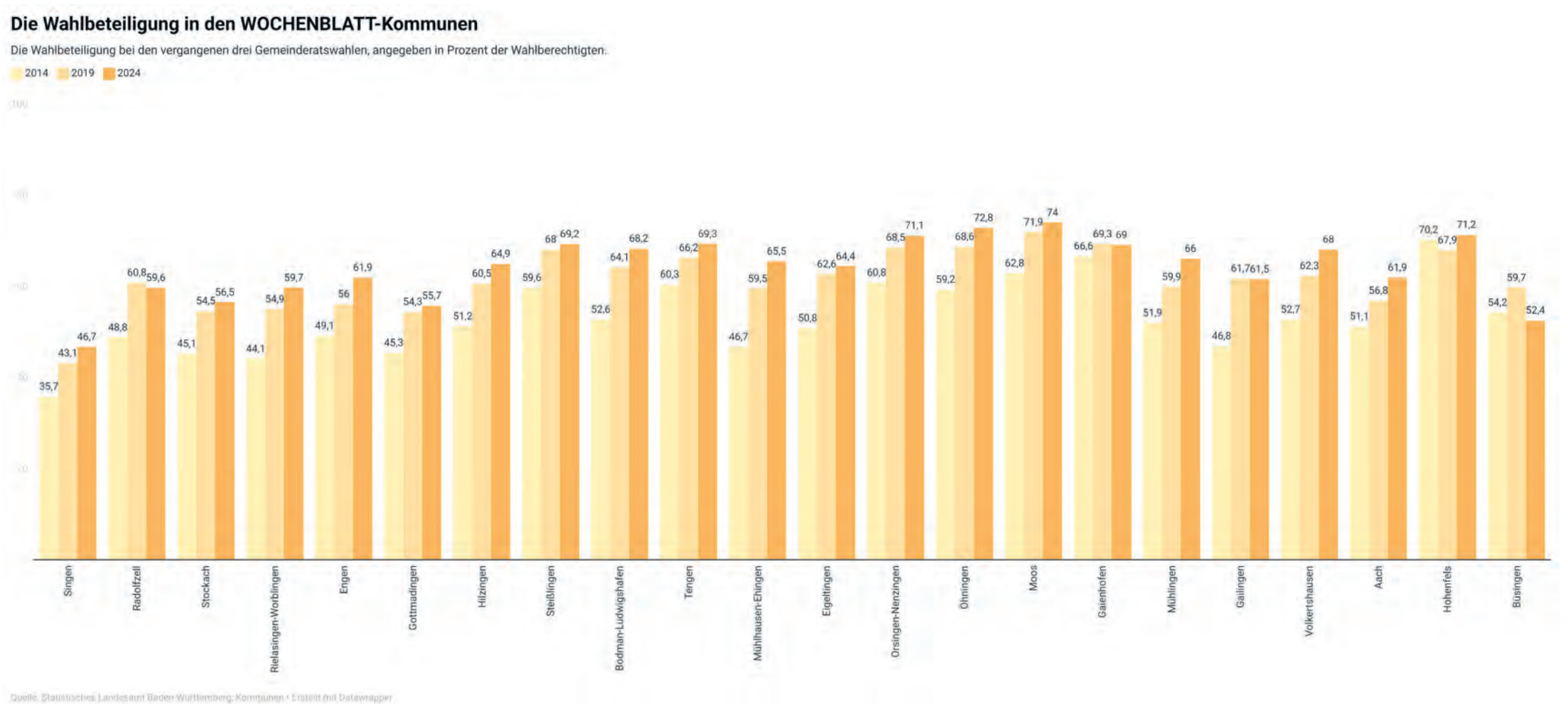
BORA Miele Quooker schüller. SIEMENS FRANKE next125 TEAM7

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Stumpp Küchen | Radolfzeller Str. 32 | **D-78333 Stockach** | T. +49 7741 6833-0
*Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten, bereits reduzierter Ware, Küchenarbeitsplatten aus Naturstein und Keramik. Aktion ist gültig bis 29.06.2024

Bruderhof
Erdbeeren!!
www.bruderhof-beerenobst.de
Info-Tel.: 07774/920409, Familie Hertell

Fortsetzung von Seite 1

Mehr Wähler in fast allen Kommunen



Die Wahlbeteiligung in den Städten und Gemeinden der WOCHENBLATT-Region aus den drei vergangenen Gemeinderatswahlen im Überblick. *swb-Bild: swb-Bild: Anja Kurz, erstellt mit Datawrapper*

Schlusslicht bei der Wahlbeteiligung ist - trotz einer weiteren Steigerung - die Stadt **Singen** mit 47,7 Prozent. Die Stadt, die in diesem Jahr 125 Jahre Stadtrecht feiert, bleibt die einzige Kommune, bei der die Wahlbeteiligung unter 50 Prozent liegt. Nach **Rielasingen-Worblingen** - hier konnte sich die AfD von einem auf drei Sitze steigern - ist sie nun die zweite Kommune im Landkreis, in der die AfD offiziell im Gemeinderat vertreten sein wird.

Die rechtspopulistische Partei war in der Stadt unter dem Hohentwiel mit einer Liste mit vier Kandidaten angetreten. Drei davon wählten die Singenerinnen und Singener in den Gemeinderat.

Viele Stimmen für wenige Kandidaten

Mit Ausnahme von **CDU-Gemeinderat und Stimmkönig Franz Hirschle** und seinen 12.309 Stimmen und dem **SPD-Gemeinderat und Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz**, der mit 8.897 Stimmen auf Platz vier landete, konnten die gewählten AfD-Kandidaten **Georg Borchert**, **Thomas Frischmuth** und **Waldemar Koschel** mit jeweils 9.234, 9.217 und 8.632 die meisten Stimmen auf sich vereinen. Das könnte daran liegen, dass die Wählerinnen und Wähler AfD wählen wollten, aber eine kleinere Auswahl hatten als beispielsweise bei der CDU, SPD, den Grüne oder den Freien Wählern, die jeweils mehr Stimmen erhalten haben, welche sich aber auf 32 Kandidatinnen und Kandidaten verteilen.

Auch in **Öhningen** hat die AfD zumindest den Fuß in der Tür: **Thorsten Otterbach** ist AfD-Mitglied und trat auch als Sprecher der AfD-Wahlliste in Rielasingen-Worblingen in Erscheinung. Auf der Höri trat er allerdings nicht auf einer AfD-Liste an, sondern bei der „Initiative Gegenwind“, die kritisch gegenüber Windrädern ist und für die - neben Otterbach - **Justus Wolf**, ein Nachfahre der jüdischen Familie Wolf aus Wangen, im Gemeinderat sitzen wird.

CDU dominiert auf Kreisebene

Bei der Kreistagswahl landet in 16 der 25 Städte und Gemeinden im Landkreis Konstanz die CDU auf dem ersten Platz. Die Freien Wähler erreichen in sieben Kommunen die größte Stimmanzahl. Ausreißer sind hier die Stadt **Konstanz**, in der 28,5 Prozent für die Grünen stimmte und die Stadt **Tengen**, wo die SPD mit 31 Prozent die Nase vorn hat. Ein vergleichsweise starkes Ergebnis im WOCHENBLATT-Gebiet konnten die Grünen in Radolfzell mit 15,7 Prozent und in den Höri-Gemeinden Öhningen (16,3 Prozent), **Moos** (15,5 Prozent) und **Gaienhofen** (15,1 Prozent) einholen. Aber auch in **Stockach** mit 12,7 Prozent.

Auffallend ist, dass in den meisten Kommunen, in denen die Grünen unter den Top-Drei landeten, die AfD bestenfalls den vierten Rang erreichte. Einzige Ausnahme hier: Hohenfels, wo die AfD auf dem zweiten und die Grünen auf dem dritten Platz landen.

Die Vorherrschaft der CDU im Landkreis spiegelt sich auch im Gesamtergebnis wider. Sie holte bei der Kreistagswahl 27,6 Prozent der Stimmen, überraschenderweise gefolgt von den Grünen mit 20,7 Prozent. Auf Platz drei landeten die Freien Wähler mit 15,4 Prozent. Die Wahlbeteiligung stieg auch auf Kreisebene: von 57,8 Prozent auf 59,7 Prozent.

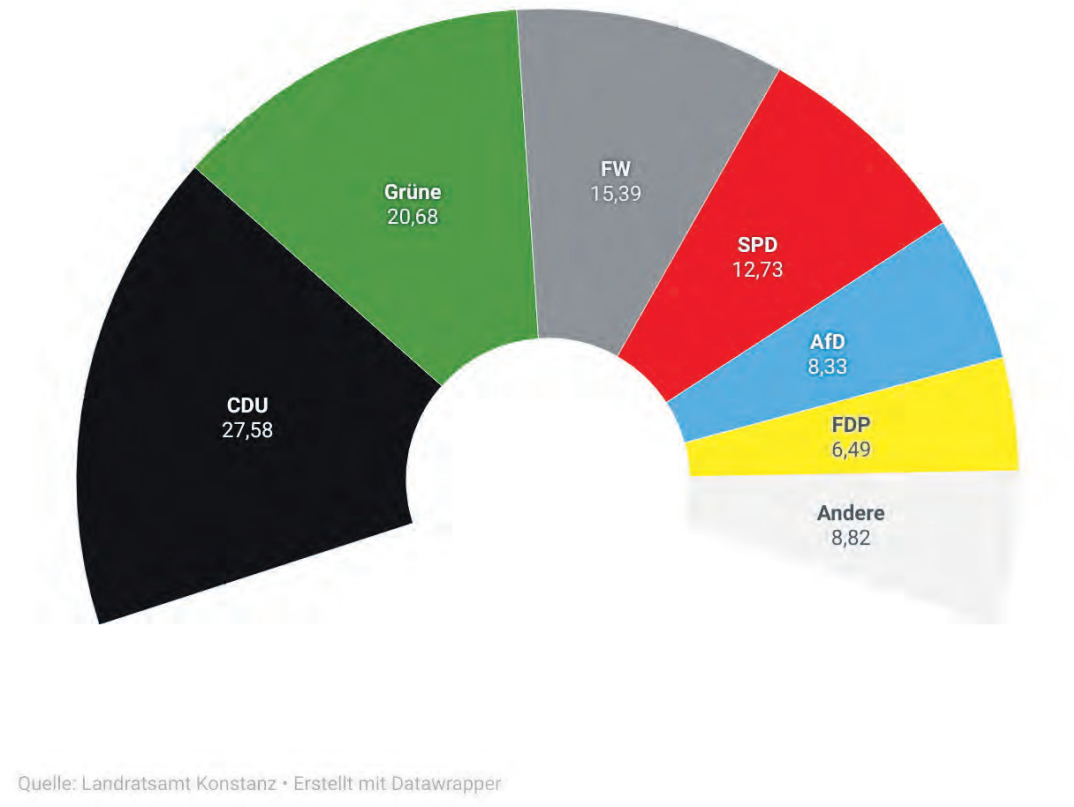
Zu den Berufsgruppen, die im Kreistag mit am meisten repräsentiert wird, gehören sicherlich die Rathauschefs. Von den 22 Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und Oberbürgermeistern werden 19 im Kreistag in Konstanz sitzen. Ausnahmen sind lediglich **Bürgermeisterin Vera Schraner** (Büsingen), die nicht angetreten ist, und die Bürgermeister **Manfred Ossola** (Aach) und **Thorsten Scigliano** (Mühlingen), die zwar in ihrer jeweiligen Stadt beziehungsweise Gemeinde Stimmkönige geworden sind, für die es aber insgesamt nicht für den Einzug in den Kreistag gereicht hat.

Tobias Lange

Mehr zu den Wahlen, den Ergebnissen und der künftigen Zusammensetzung des Kreistags gibt es im Internet auf wochenblatt.link/wahl2024 oder via Scan dieses QR-Codes:

Die neue Zusammensetzung des Kreistags im Landkreis Konstanz

Die Wahlergebnisse der Listen, die für den Kreistag angetreten sind. Die CDU erhält 23 Sitze, die Grünen und die FW jeweils 12 Sitze, die SPD 10 Sitze, die AfD 8 Sitze und die FDP 5 Sitze. Unter "Andere" sind die Linke (2 Sitze), JFK (2 Sitze) und KN KOM.MT (0 Sitze) zusammengefasst.



Die Stimmenverteilung für den zukünftigen Kreistag. *swb-Bild: Anja Kurz, erstellt mit Datawrapper*

- Anzeigen -



Erstklassige Top Wohnung
3 Zi., 85 m², Aufzug, Bj. 1994,
Saniert 2019, Nahe Singen, € 299.000,–,
Prov. 2,38%, Immowelt-ID: 2agru5q
reder-seeimmobilien@gmx.de

1 Zi.-Apartement
Si.-Nord, teilsaniert, vermietet,
ca. 42 m², Bj. 63, VB 125.000 €
zzgl. Einzelgarage 15.000 €
Käuferprov. 3,57 % inkl. Mwst
Tel. 07531/939440

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

2-3 Zi.-Mietwohnung
in Engen gesucht, 500 € Belohnung, Tel.: 0176-62361672

3 ZIMMER

2,5-3 Zi. Whg.
dringend gesucht von ruhiger, zuverl. Seniorin, gerne mit Balkon, keine HT, KM bis 1000 €, finanziell abgesichert. Tel. 07731/186900

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. möbl. R'zell
an NR + keine HT ab 1.07.24 zu verm. Tel.: 07732/54633

2 Zi.-Whg Si.-Nord
m. eigener Terrasse, ab 01.07.24 zu verm., Stellplatz vorhanden, k. HT, WM: 700 €, Strom extra, Tel.: 07731/976602

3 ZIMMER

3 Zi. DG Whg. Si-Süd
an Berufstätige Tel. 0162/8477822

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117930 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Singen-Nord
112 qm, mit Blk., Keller, 2. OG, ab 01.11., Besichtigung ab sofort möglich, KM 1.050€ + NK + KT 3 MM, EBK muss übernommen werden, älteres Ehepaar, große Kinder u. Hund k. Problem, Makleranfragen unerwünscht. Tel.: 0173-9629240

4 ZIMMER UND MEHR

Wohnung in Hilzingen
5 Zimmer Erd-&Untergeschoss Wohnung mit Terrasse ab August zu vermieten. Bitte um Nachricht per E-Mail an: whghilzingen@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

1 ZIMMER

1 Zi. Ferienwohnung
im Schwarzwald, Nähe Triberg, 53 qm, Garage, zu verkaufen, VB, Näheres unter Tel. 0151 /51591466

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. Radolfzell
78qm, EG, unrenoviert, Gasetagenheizung, Südbalkon, Bj.1961, frei ab 01.08.. Von Privat an Privat, 255.000 € incl. Parkplatz, Tel. 07771/6389988, wg1@freenet.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 1/2 Zimmer ETW
mit EBK, Balkon, TG , MFH Worblingen, schöne Lage, 379.000 € Privatverkauf, ab sofort Anfragen: etworblingen@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Kündigung w. Eigenbedarf
kl. Familie m. 3 Pers. sucht geräum. 3 - 4 Zi. ETW, auch kl. Haus zum kaufen
Tel.: 0162 - 475 7228 (AB)

KENSINGTON
Finest Properties International
07531 369 06 96
kensington-konstanz.de
JETZT TERMIN BUCHEN!
Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse" mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
0176 706 189 44
Mathias Kosub
MARKTANALYSE



EINLADUNG Besichtigung der Musterwohnung
Freitag 14.06.24
16:00 – 18:00 Uhr
- zwei stilvolle Terrassenhäuser
- 7 moderne Eigentumswohnungen
- mit Blick auf den Hochrhein und Alpensicht

Friedhofstraße 22 & 24 | 78262 Gailingen am Hochrhein
SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE
Schweizer Immobilien Service GmbH
Josef-Bosch-Straße 9
78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70
schweizer-immobilien-service.de





Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck



IMMO im Südwesten
DEINE HEIMAT
Dein Zuhause
Finden Sie noch heute Ihr perfektes Zuhause auf immo-im-südwesten.de.
Das Immobilienportal des SÜDKURIER verwirklicht Ihre Immobilienträume.
immo-im-südwesten.de

Willst du mit mir (hin)gehen?
JA NEIN VIELLEICHT
»KOMM, WIR GEHEN ZU ZWEIT.«
WAS? Zur Wochenblatt-Hochzeitsaktion
WANN? Samstag, 29. Juni 2024 von 10:30 - 16:30 Uhr
WO? Wochenblatt Holzhüttle Hadwigstr. 2a, Singen
Alle Infos auf einen Blick
» WOCHENBLATT «

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier" – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE TERMINE:

BESTANDENE FÜHRERSCHEIN-PRÜFUNG!

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!



FÜR NUR 42,00€

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige nur **42,00€** (in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe



FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

MUSIK

Sauter Flügel 180
zu verkaufen. Brillanter Klang Bj 1963 Nussbaum in Singen gut erhalten, VB 8.800.- €. Tel: 07142/51177 oder 07142/9194414

MÖBEL

Tisch leicht braun
beidseitig ausziehbar, Maße 77x77x75 cm, zu verkaufen, 140 VHB, Tel. 0179/1276657

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe gesucht
ab und zu, Tel. 07733 7833

STELLENGESUCHE

Logistiker IHK, m
z.Z. Studium Logistikmanagement, sucht anspruchsvolle Aufgabe »hands-on-Mentalität«, 0176-57989648

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Putzfee reinigt alles
& ist fleißig, Tel.: 0172-6804939

TIERMARKT

Unsere süße Pia



sucht liebevolles zu Hause, ca. 4 Jahre, steril., geimpft, sehr anhänglich & sozial, Tel.: 0176/26676855

EKH Kater Samy 1,2 J.
sucht Zuhause als Freigänger, Whatsapp +49179/1917166

VERSCHIEDENES

Clown, Mutter, Jura-
Studentin sucht Sponsor od. Finanzierung bis Staatsexamen. Tel.: 0152/38703029

Ziegelsteine gesucht
Wer verschenkt oder gibt kostengünstig alte Ziegelsteine ab? Tel. 0157/85639957

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung!
Möbel, Teppiche, Porzellan, Geschirr, Vasen, Wandteller, Deko, Handtaschen, Hüte, alles in absolutem Top Zustand, z.T. neuwertig.Gerhards-Langenfeld, Grenzstr. 25, 78239 Rielasingen, Sa. 15.06. 14-17 Uhr u. So. 16.06. 11-15 Uhr

Wohnungsauflösung



Verschiedene Möbelstücke wegen Auflösung des Haushalts zu 10 Prozent des Einkaufspreises günstig abzugeben: Aktenschrank 160 x 116 x 27 cm, Schreibtisch 160 x 72 x 76 cm, Klappbett mit Schrank 245 x 197 x 35/120 cm, Wäscheschrank 224 x 200 x 64 cm, Regal 72 x 83 x 34 cm, Fernsehsessel elektrisch »Sandfarben« 115 x 70 x 70 cm, Esszimmer mit Hängeschrank 90 x 90 x 25 cm, Sideboard 166 x 85 x 49 cm, Tisch oval ausziehbar 130 x 100 x 73 cm und 6 Stühle. Kontakt für Besichtigung 0171-2816558.

Garagenverkauf 15.6.
Alles muss raus! Garagenverkauf wegen Hausauflösung in der Höhenstrasse 49, Stockach am 15. Juni!

FLOHMÄRKTE

Flohmarkt in Orsingen
am Samstag, 22.06. & am Sonntag 23.06., jeweils von 10 bis 18 Uhr, über 70 private Anbieter.

ZUM VERLIEBEN

Rentner, 65 J.
schlank, geschieden, sucht Dame für eine feste Beziehung. Raum Si-KN, Whatsapp 0151-26232402

EINFACH SO

Nicht alleine
Wer begleitet mich auf kleinere Wanderungen, geht mit mir ins Cafe, sitzt mit mir auf eine Bank und beobachtet den Sonnenuntergang am Bodensee? Eine Ü60 flotte Rentnerin wünscht sich eine Begleitung zum Reden, Lachen und gemeinsame Zeit verbringen. E-Mail: rrbieti@web.de

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen !
WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

KIA

Kia Ceed 1.6 Edition



EZ 2016/05, 82.700 km, Benzin, 99 KW, Schaltgetriebe, guter Zustand, 8.500 €, Tel.: 0174/2080057

OPEL

Astra H GTC
Bj. 2007, TÜV neu, silber, 210 Tkm, Opc-Line, Panoramascheibe, 1,8l, 140 PS, Lederausstattung, Ricaro-Sportsitze, 8fach-Alu, 2.800.-, Tel. 07771/9196050

SUZUKI

Suzuki Swift Sport



schwarz, E-Zula & Bj. 2015, TÜV bis 11/2024, 124.000 km, beheizbare Sitze + Außenspiegel, Allwetterreifen, unfallfrei, Preis: 6.000€ VB, Tel.: 0157/33740987.

VW

Freund Polo 390
Bastelauto, 300 €, T. 07731/73397

VW Sharan, 2.0 TDI
Weiß, Diesel, 140 PS, 6 Gang-Schaltgetriebe, EZ:12/2010, HU bis 04/2026, 274.000 km, 7-Sitzer, Anhängek., Leichtm.felgen, Tempomat, Panoramaschiebedach, gepflegt, Garagenwagen, 9.930 € VB, Tel.: 0170/8938173

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WWW WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobil Pössl



Peugeot 2,8 HDi, 94 KW/128 PS, BJ 2002, Schadstoffkl. E4, 133 TKM, gepflegt, g. Zust., v. Neuteile, VB 18.500 €. Tel. 0176/47748019

Fendt 530 A



Bauj.92/TÜV & Reifen neu/4Schlafpl./bis jetzt als Standwagen überdacht, VB 4.567 €, T.:0176/62977134

ZWEIRÄDER

APRILIA TUONO 1000 RR



FÜR 5.000€ VB

Kilometerstand: 21.500 km
Erstzulassung: 2007, unfallfrei
Hubraum: 998 ccm
Leistung: 138 PS
HU bis März 2024
inkl. viel Zubehör

Tel. +49 157 34338608
oder Mail: malte_z@live.de

Roller Sym
SYM MIO100 6kw (7,9PS), TÜV bis April 2026, Pr. VB 600 €, Tel:07732/52680

Vespa Roller Beverly
TÜV neu, Bj. 2001, 14 PS, 200 ccm, 19.900 km, 2 Seitenkoffer, Topcase, VB 1.650,-€, Tel. 017653671041

LANDMASCHINEN

Kramer Traktor, 13 PS
TÜV 5/25, sgt. Zustand, zu verkaufen, Tel. 0171-7446301

ELEKTROGERÄTE

Kühlschrank
neuwertiger Kühlschrank Beko, 100 Liter mit 2 Jahren Garantie, 3-Sterne Gefrierfach zu verkaufen, Tel. 07732-9883053, 190 €

Gr. Küchenmaschine
von Bosch f. 2 kg Mehl inkl. Rühr-/Knethaken. Sehr wenig benutzt. NP 500.-, Festpreis 150.-, Tel. 0151-56326870

ZU VERSCHENKEN

Schlafzimmermöbel
Kleiderschrank inkl. 3 Spiegeltüren, kiefer, Natur lackiert, L 244 cm x B 62 cm, H 216 cm. an Selbstabh. zu verschenken. Tel. 0176/60376431

Wohnzimmerschrank
inkl. Glas-Vitrine, Länge 218 cm, Höhe 212 cm, Breite 55 cm, Esche hell, gut erhalten in Markelfingen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0176/60376431

3-Sitzer Sofa
Farbe beige, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/9029913

Kunststofffässer
Ein 60-Liter-Fass aus Kunststoff u. ein 100-Liter-Fass aus Kunststoff zu verschenken. Tel. 07731/51187

Garagenverkauf 15.6.24
wegen Hausauflösung in der Höhenstrasse 49, Stockach. Alles muss raus!

Bürotisch Hülsta
190 x 94 x 4 cm, 35 kg, Buche, Metallfüße abnehmbar, Tischplatte leicht geschwungen, sehr gepflegt, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0162/7834763

Couchgarnitur, 2 J.
und Couchglastisch an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771-62537 ab 14 Uhr

Liebherr Kühltruhe
voll funktionsfähig, 233 L Nutzinhalt, 74cm Tief, 103cm Breit, an Selbstabholer in Volkertshausen zu verschenken, Tel. 0170/6840855

KAUFGESUCHE

Kaufe Trachtenmode
Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Nähmaschinen, Golfausrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575034

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung Bargeld
kaufe Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen, Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf. 0162-1595577

Kaufe/Suche
Bekleidung, Fotoapparate, Alte Stehlampen, Modeschmuck, Uhren, Silberschmuck von Privat, Tel.: 0163/4498091

Suche zuverl. Auto
gerne alles anbieten. Unabhängig vom Zustand oder Alter. Tel. 0163/9539161.

VERKÄUFE

ALLES MUSS RAUS!
zu MINI-Preisen, in Nenzingen, Im Grund 3, täglich von 15-18 Uhr, Tel. 07771/62537

Verbilligte Gutscheine
v. hairfree Lounge aus gesundh. Gründen abzugeb. Infos unter Tel. 0175/7641923 ab 19 Uhr.

165 LP's
125 LP's Schlager u. Evergreens, 40 LP's Klassik, insg. für 200.-, Tel. 07731/827575

Pool inkl. Zubehör



3,60m, H: 1,10m, günstig abzugeben, Preis VB, Tel. 0174-7390952

Hoch lebe d. Backkunst
versch. Backformen, Muffin, Backbrett u.v.m. günstig abzugeben, Tel. 0151-56326870



Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt

Arbeitgeber im Fokus

Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Evangelische Kirchengemeinde Engen sucht

Kirchenmusiker (m/w/d)

Zum **1. September 2024** oder zum **nächstmöglichen Zeitpunkt.**

Beschäftigungsumfang errechnet sich nach der Arbeitsrechtsregelung der Ev. Landeskirche in Baden (12-14 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:
Orgeldienste, Leitung der Kantorei, gegebenenfalls Aufbau einer Gemeindeband

Bewerberschluss: **15. Juli 2024**

Weitere Infos unter:
Conny Hoffmann (KGR Vorsitzende)
conny.hoffmann-evgemeinde-engen.de

Schnupper ... Schnupper ... ... Schnäppchen! ☺

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder als Minijob.
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen ab Juli ´24 o.n.V.

VORARBEITER / ZUGFÜHRER (m/w/d)

in Vollzeit
für unsere Gebäudereiniger

Führerschein, deutsche Sprache und Teamgeist wären Voraussetzung.
Junges Team, übertariflicher Lohn; regelm. Fortbildungen
Arbeitsbeginn ist täglich 7 Uhr

Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch od. p.Post

SRS Spreer Reinigungsservice GmbH

Jakob-Dörr-Str. 3, 78315 Radolfzell,Tel: 07732/971836
info@spreer-reinigungsservice.de



- Glasgroßhandlung
- Glasbearbeitung
- Isolierglasfertigung
- Spiegel
- PLEXIGLAS®
- Makrolon®

Glas-Steidle

Wir suchen für regionale Tagestouren

LKW-Fahrer (m/w/d)

mit Führerschein Klasse C

+ Beginn sofort oder nach Vereinbarung
+ Sichere, unbefristete Anstellung
+ Vollzeit 38-Stunden/Woche
+ 30 Tage Urlaub/Jahr

glas-steidle.de/karriere

Wir wollen eine Lücke füllen!

Als Verstärkung für unser Praxisteam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine:n motivierte:n und engagierte:n

ZFA

Zahnmedizinische:r Fachangestellte:r (m/w/d).

Es erwartet Sie eine moderne, digitalisierte Zahnarztpraxis mit einem netten, hilfsbereiten und motivierten Team in einem angenehmen Arbeitsklima mit vielen Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

info@dr-jessica-peters.de

Sehr gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch unter **07738/5909.**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Praxisteam Dr. Jessica Peters

DR. JESSICA PETERS



Spezialist Zählerwesen (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du planst und montierst Messeinrichtungen, verarbeitest Daten, behebst Störungen. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle in Worblingen!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

EKS

Steißlingen

DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.000 EINWOHNER) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Bautechniker / Handwerksmeister (m/w/d)

- für unseren Fachbereich Hochbau, Gebäude, Sanierung oder alternativ
- für das Sachgebiet Straßen-, Tiefbaumaßnahmen und Umwelt

unbefristet in Vollzeit (70-100%) in EG 10 TVöD zur Verstärkung unseres Teams.

Ihre Aufgaben:
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Neubau-, Unterhaltungs- und Sanierungsprojekten
- selbständige Maßnahmen-Steuerung mit Fachplanern und externen Behörden
- Bauherrenvertretung

Ihr Profil:
- Bautechniker / Handwerksmeister*in im Fachbereich Hoch- oder Tiefbau
- gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität und Teamfähigkeit
- eigenverantwortliche Koordination der Maßnahmen und Projekte
- sicherer Umgang mit MS Office sowie Erfahrung mit den Programmen VOB, CAD und GIS erwünscht

UNSER ANGEBOT

- zukunftssichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld und mehrere Mitarbeiterangebote wie Hansefit und eBike-Leasing
- regelmäßige Teamevents

Haben Sie Freude daran in einem modernen Arbeitsumfeld aktiv unsere Gemeinde mitzugestalten? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 01.07.24 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de gespannt.

Ansprechpartner für fachliche Rückfragen ist Bauamtsleiter Christian Weber. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07738/9293-19. Unsere Personalabteilung erreichen Sie unter 07738/9293-12.

impulshaus|engen
ins Leben leben

Unser Küchenteam sucht:
Kollegin (m/w/d) für 50% Stelle ab sofort
Qualifikation: Koch/ Hauswirtschaft
Infos: **www.impulshaus-engen.de/stellenangebote/**



» WIR SUCHEN ... «

ZUVERLÄSSIGE MITARBEITER (m/w/d)

auf Teilzeitbasis (Midi-Job)

für die Verteilung und Auslieferung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner:
s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

WOCHENBLATT

Steißlingen

DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.000 EINWOHNER) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Facharbeiter (m/w/d) für Garten- und Landschaftsbau im Bauhof

unbefristet in Vollzeit (100%) in EG 6 TVöD.

Ihre Aufgaben:
- Grünpflege
- Sportplatzpflege
- Winterdienst
- Neugestaltungen (z.B. Spielplätze)
- Betreuung v. Naturschutzprojekten

Ihr Profil:
- Ausbildung als Gärtner*in
- Eigenverantwortlichkeit, Kreativität, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein B, C, CE für unseren Fuhrpark

UNSER ANGEBOT
- zukunftssichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld und mehrere Mitarbeiter-angebote wie Hansefit und eBike-Leasing
- regelmäßige Teamevents

Die abwechslungsreichen Aufgaben sprechen Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 01.07.24 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de gespannt.

Ansprechpartner für fachliche Rückfragen ist Bauhofleiter Wolfgang Schärli. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0173/3238287. Unsere Personalabteilung erreichen Sie unter 07738/9293-12.

PAConsult swiss

Wir prüfen und decken Schwachstellen auf und sorgen so für ausreichend Schutz für hochwertige technische Produkte aus den verschiedens-ten Branchen.

Wir suchen für unseren Standort in Neuhausen am Rheinfall (CH) einen

Quereinsteiger*in (m/w/d) im Labor für Produkttauglichkeitsprüfungen.

Qualifikation: Ausbildung (im technischen Bereich)
Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
Wir sind ein super Team und bieten eine unbefristete, feste Anstellung.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Iryna Hendzel: I.Hendzel@paconsult.ch.



» WIR SUCHEN ... «

REDAKTEUR/IN CROSSMEDIA (m/w/d) für unser gut eingespieltes, kleines, junges Redaktionsteam suchen wir eine Person, die Erfahrung in Lokaljournalismus mitbringt und gerne „vor Ort" ist.

Für Menschen mit Reportergenen

Das sollten Sie mitbringen:
- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung und Fähigkeiten inklu-sive Social Media (Facebook und Instagram)
- Freude am Dialog mit den Leser*innen
- Grundkenntnisse in Fotografie
- Ordentliche Organisationsfähigkeiten
- Freude daran, lokale Termine und Ereignisse nach-richtlich aufzuarbeiten

Das bieten wir:
- Ein Team, das sich den journalistischen Fragen dieser Zeit stellt und Fragen stellt
- Sie können sich bei uns mit Ihren Fähigkeiten und Werten einbringen und weiterentwickeln
- Eine Zeitung, die mit einer Verteilung in nahezu allen Haushalten Einfluss in der Region hat und verantwortungsvoll damit umgeht
- Eine Zeitung, die Menschen verbindet und sich bewusst gegen Spaltung und für verschiedene Sichtweisen einsetzt
- Ein agiles Arbeitsumfeld
- **Auf Wunsch gerne Probearbeit zum Kennenlernen**

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft
und erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter:

www.meinjobimwb.de oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungs-unterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: **s.riesner@wochenblatt.net**

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0
» WOCHENBLATT «



Tagesmütter Landkreis Konstanz e.V.

Wir suchen dich!

Pädagoge/in mit Studienabschluss (w/m/d)
50 % Festanstellung ab sofort
Unterstütze unser Team als Referent/in in der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen. Einsatz auch am Abend und Samstag. (Vergütung mit Zeitzuschlägen)
Nähere Informationen unter: www.tagesmutterverein.info

GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ



Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW) hat **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)
Teilzeit (8,5 bis 19,5 Std/Woche), Bezahlung nach TVöD

zu vergeben.
Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie auf www.eigeltingen.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 26.06.2024** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.

Fahrer/in (w/m/d) für den
Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen
(als **538.-€ Tätigkeit)** gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
https://jobs.malteser.org

Malteser ...weil Nähe zählt.

Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Für unsere Pizzeria suchen wir ab sofort
Küchenhilfe
Auf Verstärkung freut sich das Pizza Speed-Team Engen
Tel. 0171/4738253

Hotel Restaurant Schinderhannes
in Steißlingen sucht ab sofort
Zimmermädchen
zur Aushilfe oder in Teilzeit, Tage flexibel, Zeiten von 08:00-12:00 Uhr.
Herr Schröder, Tel. 0173 3948795

Schenken Sie Kindern in Not

FERIENGLÜCK!



Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Oder per Überweisung an:

Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck:
»Ferienglück 2024«

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

Wir suchen ab sofort
LKW-Fahrer im Nahverkehr (m/w/d)
für Tagestouren in Deutschland und der Schweiz

Voraussetzung: Du besitzt den Führerschein CE mit 95, ADR-Schein von Vorteil

WALTHER Transporte e.K.
Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-E.

Bewirb dich jetzt!
07733 9777440
@ jobs@owdt.de

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN
(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel
– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Radolfzell, Markelfingen, Worblingen, Gottmadingen-Bietingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Stockach, Nenzingen, Wahlwies, Gailingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0
» WOCHENBLATT «

STS induktivitaeten



LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwer-punkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:
- **Gruppenleiter in der Fertigung** (m/w/d)
- **Gruppenleiter für das Prüffeld** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker / Elektroniker** (m/w/d)
- **Montagemitarbeiter** (m/w/d)
- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)

Mehr Infos:

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us

Stockach

Rausgehen und mitmachen

Einheimische und Gäste des Deutschen Bodensees erwartet vom 17. bis 23. Juni eine Woche im Zeichen des Umweltschutzes. Die Mitmacher sind vielfältig und alle haben dasselbe Ziel vor Augen: Die Natur vom liegengebliebenen Müll zu befreien.



Die Beteiligten der Clean UP Days in Stockach freuen sich schon jetzt auf die Aktionswoche *swb-Bild: Siegfried Kempter*

Der gemeinnützige Verein PATRON ruft gemeinsam mit der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT) unter dem Dach der Marke „ECHT nachhaltig“ dazu auf, rauszugehen und dabei zu sein. Während der Aktionstage dienen Community CleanUPs, Workshops, ein FutureUP Markt und Musikevents zum Zusammenkommen, Informieren und Austauschen.

Im Rahmen der Bodensee CleanUP Days machen sich zahlreiche Naturbegeisterte auf den Weg, um gemeinsam Müll am Bodenseeufer, im Umland und in den Gemeinden zu sammeln. Die Aktion vermittelt dabei einerseits die hohe Bedeutung, ein Zeichen für die Natur zu setzen und wird andererseits zu einem gemeinschaftlichen Outdoor-Erlebnis. Im Jahr 2023 haben auf diese Weise 198 Teams mit rund 2.200 Teilnehmenden 650 Kilometer Wegstrecke gesäubert. Auch in diesem Jahr erwarten die Organisatoren eine hohe Teilnehmerzahl. Auch die Stadt Stockach ist dieses Jahr dabei. „Besonders freut es uns, dass sich bereits mehrere Schulklassen und Vereine angemeldet haben“, so **Bürgermeisterin Susen Katter**. Unter anderem die elfte Klasse vom Berufsschulzentrum wird im Rahmen ihres Projekts „Leben unter Wasser“ in diesem Zeitraum aktiv. „Wir freuen uns, dass wir hiermit einen Teil dazu beitragen, dass in den Bodensee weniger Müll gelangt und so unser Lebensraum geschützt wird“, erläutert **Lizzie Rhein, Schülerin** vom BSZ Stockach.

Gewinnspiel als Belohnung

Die Teilnahme an den Bodensee CleanUP Days ist einfach möglich und kostenfrei. Einfach den bevorzugten Tag und Uhrzeit im Zeitraum vom 17. bis 23. Juni wählen und bei der Tourist-Information Stockach anmelden. „Bei uns verteilen wir wiederverwendbare und recyclingfähige Müllbeutel sowie eine Zange aus Edelstahl. Der gesammelte Müll wird dann beim Bauhof Stockach abgegeben. Die Kollegen entsorgen ihn und unterstützen somit auch die Aktion“, erklärt **Katharina Riedle, Leiterin der Tourist-Information Stockach**. Als Belohnung können die fleißigen Sammelnden an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Mehr zur Anmeldung, Infos und Gewinnspiel-Teilnahme gibt es unter **patron-nature.org/bodensee**.

Pressemeldung
Quelle: Katharina Riedle
Tourist-Information Stockach

Familienunternehmen Plana Küchenland

„Einblick in die Ausstellungsräume“

Bei Plana Küchenland erhält der Kunde persönliche Beratung durch die Familie Hilzinger und ihr Team. Die Ausstellungsräume, die Atmosphäre, das ganze Haus lässt spüren, was auch die Hilzingers ausmacht: Offenheit, Dynamik, Modernität und das Generationenübergreifend.

Wie die individuelle Rundum-Beratung zum Thema Küchen bei Plana Küchenland funktioniert und welche Arbeit dahintersteckt, hat **Wochenblatt-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familie“ für die Leserinnen und Leser veranschaulicht. Die Geschichte vom Plana Küchenland wurde nicht nur im Wochenblatt veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Räumlichkeiten in Singen. Die bedruckte Forexplatte übergab **Wochenblatt-Mediaberaterin Rossella Celano** an die **Geschäftsführung Franz Hilzinger, Claudius Hilzinger** und **Verena Hilzinger**. „Wir erhielten äußerst positive Resonanz von Außenstehenden und auch aus unserem Bekanntenkreis auf die Veröffentlichung. Somit haben die Leser und Leserinnen die Möglichkeit, einen Einblick in unseren Ausstellungsräumen zu erhalten und somit die Geschichte des Unternehmens noch besser kennenzulernen“, sagte Claudius Hilzinger.

Lesen Sie hier, wie die individuelle Rundum-Beratung zum Thema Küchen bei Plana Küchenland funktioniert:



Claudius Hilzinger, Verena Hilzinger, Franz Hilzinger und Rossella Celano bei der Übergabe. *swb-Bild: Juleda Kadrija*

- Anzeige -

WOCHENBLATT
» DER NEWSLETTER

IMMER WERKTÄGLICH

REGIONAL
WERTVOLL
KOSTENFREI
GARANTIERT SUBJEKTIV
NAH DRAN



»DAS WIRKLICH **WAHRHAFTIGE** IST UNTERWEGS ZU SEIN.«

Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt

wochenblatt.net/newsletter

HIER ANMELDEN

Öhningen/Singen-Bohlingen

Ein Wetterereignis nie dagewesenen Ausmaßes

„So ein Ereignis hatten wir hier im Ort noch nie“, machte **Thomas Renz, Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Öhningen** auf Nachfrage des WOCHENBLATTs deutlich. Ein Starkregenereignis, das den Einsatzkräften vor Ort einiges abverlangte.

von Philipp Findling

Auslöser war Renz zufolge eine Gewitterzelle, die sich in der Nacht auf Montag um 23 Uhr über dem Ortsteil Schienen abgeladen hatte und Wassermassen bildete, die von drei stark überfluteten Straßen aus an der Schienerbergstraße zu einem Fluss zusammenführten. „Diese Wassermengen stiegen bis auf 40 bis 50 Zentimeter an.“

Doch nicht nur in Schienen waren die Einsatzkräfte gefordert, sondern auch in den Ortsteilen Öhningen und Wangen, wie Thomas Renz berichtete: „In Wangen bekamen wir die Meldung, dass dort der Bach auf die Straßen übergelaufen war und auch den Keller eines Wohnhauses überflutete.“ Selbiges ereignete sich auch in Öhningen, wo unter anderem das Schloss Oberstaad von den enormen Wassermassen bedroht war. „Wir haben dort versucht, mit Hunderten von Sandsäcken entgegenzuwirken, aber schließlich hat es das Erdgeschoss sowie den Keller dort auch erwischt.“

Unterstützung erhielt die Freiwillige Feuerwehr Öhningen in dieser Nacht von der Feuerwehr aus dem schweizerischen Stein am Rhein sowie aus Gaienhofen. „Die Schweizer Kollegen haben uns dabei vor allem mit den Sandsäcken unterstützt, da uns der Vorrat ausging, sowie in Öhningen und Schienen ausgeholfen.“ Insgesamt waren 80 Feuerwehrleute im Einsatz, wobei die Einsatzkräfte aus Gaienhofen und Stein am Rhein gegen 7 Uhr morgens wieder abrückten. Auch die Stadtwerke Konstanz, die E-Werke des Kantons Schaffhausen sowie **Tobias Oexle als stellvertretender Kreisbrandmeister** machten sich vor Ort ein Bild.

Bevölkerung half mit

Bis dahin war noch lange nicht alles erledigt, wie Thomas Renz verlauten ließ. „Neben den Bachbetten, welche wir ausspülen mussten, ging es auch darum, die ganzen Keller auszupumpen.“ Die Ausmaße, so der Gesamtkommandant, hätten sich selbst die Einsatzkräfte vor Ort so nicht vorstellen können. „Wir haben gefühlt zehn LKWs voll Geröll, welches vom Schienerberg hinunterkam, von den Straßen beseitigt.“ Darüber hinaus wurde ein Gullideckel weggeschwemmt, der Löschteich stark überflutet, Feldwege zerstört sowie Strom- und Glasfaserkabel freigelegt. „Zudem gab es einen Hangrutsch in der Elmenstraße und wir mussten die Kirche am Käppeleberg mit Steinen und Sandsäcken vor den Wassermassen schützen.“ Zusätzlich dazu musste man um 1.52 Uhr via NINA Warnapp auf das Unwetter sowie mit Durchsagen im Ort auf das durch das Ereignis verunreinigte Trinkwasser hinweisen. Hier musste man auch die Hydranten mit Chlor durchlaufen lassen, um das Wasser von den Keimen zu befreien. All dies führte dazu, dass der Einsatz der Öhninger Wehren erst am 10. Juni gegen 17 Uhr beendet war.

Erfreut war man laut Thomas Renz über die große Unterstützung, nicht nur von anderen Wehren, so halfen die Straßenmeisterei Konstanz mit fünf bis sechs Fahrzeugen, ortsansässige Firmen, Mitarbeiter des Bauhofs sowie viele Bürgerinnen und Bürger mit Klemmbaggern und Schaufelladern bei den Aufräumarbeiten aus.



Ein enormer Starkregen legte im Epizentrum im Öhninger Ortsteil Schienen auch einige Strom- und Glasfaserkabel frei.
swb-Bild: Freiwillige Feuerwehr Öhningen

Großeinsatz auch in Bohlingen

Ebenfalls stark betroffen von diesem Ereignis war der Singener Stadtteil Bohlingen. „Um 0.02 Uhr haben wir die erste Alarmierung erhalten, dass die Ortsmitte unter Wasser steht“, so **Mario Dutzi, Kommandant der Singener Feuerwehr** auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Dieser Verdacht habe sich bestätigt, als man einige Minuten später mit insgesamt 50 Einsatzkräften der Abteilungen Bohlingen und Stadt am Ort des Geschehens eintraf. Die Wassermassen sowie das Geröll gelangte nur deshalb in Richtung Bohlingen, da ein an einem Feldweg gelegener Graben, der das Wasser eigentlich in Richtung Aach umleiten sollte, von einem vom Schienerberg mitgeschwemmtem Baum verstopft wurde. „Das Wasser bahnte sich schließlich bei der Antoniuskapelle über die Dorfstraße in Richtung Ortsmitte“, so Dutzi.

Einsatz bis in die Morgenstunden

Im Singener Stadtteil stieg das Wasser an seiner höchsten Stelle in Richtung Gasthaus Sternen auf bis zu 50 Zentimeter, der Schlamm auf bis zu 15 Zentimeter. „In diesem Bereich drohte auch Wasser in angrenzende Häuser einzulaufen.“ Dies sowie dadurch mögliche Gebäudeschäden konnten laut dem Singener Kommandanten zufolge auch durch Sandsäcke erfolgreich verhindert werden. Über verschiedene Einlaufschächte konnte die Wehr, die in dieser Nacht mit einem Tanklöschfahrzeug aus Stockach unterstützt wurde, das Wasser in die Kanalisation einlaufen lassen und über die Gräben wieder zurück in das Aachried leiten. „Zudem haben einige Bauhofmitarbeiter mit Fahrzeugen, die mit Schneepflügen bespannt wurden, mitgeholfen, die Straßen vom Geröll und Schlamm zu befreien“, so Mario Dutzi. Ein für alle Wehrkräfte sehr aufwändiger Einsatz war ihm zufolge am Montag, 10. Juni, gegen 8.30 Uhr beendet.

Und auch wenn die jeweiligen Kräfte alle Hände voll zu tun hatten, in einer Sache waren sich beide Kommandanten einig: „Die höhere Gewalt darf niemals unterschätzt werden.“



Bis morgens um 8.30 Uhr waren die Einsatzkräfte in Bohlingen damit beschäftigt, die Ortsmitte von den enormen Wasser- und Schlammmassen zu befreien. *swb-Bild: Andreas Zimmermann*

FAMILIEN ANZEIGEN

GEBURTSTAG





DAS IST DEIN TAG!

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Wer sie gekannt hatte, weiß, was wir verloren haben.



Anita Zimmermann

geb. Streichsbier

* 31.10.1957 † 4.6.2024

Dein Franz
Deine Kinder mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 18.6.2024 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Binningen statt, die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.
(Rainer Maria Rilke)

Nach längerer Krankheit verstarb Frau

Theresia Schwanz

geb. Schaible

* 18.11.1937 † 31.05.2024

Im Namen der Angehörigen:
Bestattungshaus PIETÄT Decker, Singen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14.06.2024 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Mühlhausen statt; anschließend Urnenbeisetzung.
Das Seelenamt ist am Sonntag, den 23.06.2024 um 18.30 Uhr in Mühlhausen.

Am 30.05.2024 bin ich gegangen.



Manfred Mieller
„ Manni “

**Danke Leben!
Du hast es gut mit mir gemeint.
Der Berliner sagt: Dit war dufte!**

**In liebevoller Erinnerung
Deine vier Kinder**

*** 20.03.1935
† 30.05.2024**

Die Beisetzung findet am Freitag, den 14.06.2024 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Danksagung

Michael Weisser

* 31.01.1989 † 17.05.2024

Danke für :
jede Anteilnahme, jedes tröstende Wort persönlich und in Schrift, jede Umarmung, jeder Händedruck wenn die Worte fehlten, jede Blumenspenden und jede Zuwendung

Unseren besonderen Dank gilt:
- Trauerrednerin Judith Gigl für diese wunderschöne und würdevolle Rede
- Natascha Scholl, Tobias Lamprecht & Nicole Haupt für die lieben Worte während der Trauerfeier
- Peter und Jessica Dudzicki für Bild und Filmmaterial
- dem Europapark Friendsclub für eine wunderschöne Steinplatte
- all seinen Freunden und Arbeitskollegen die es möglich machten zur Trauerfeier zu kommen
- Bestattungsinstitut Ruf Rielasingen

Wir werden unseren Michi für immer in unseren Herzen weiterleben lassen.

In ewiger inniger Liebe
Familie Weisser & Sebastian Kenner
Rielasingen



„Herr, in deine Hände lege ich meinen Geist“.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwägerin, Tante und Patin

Hilde Läufle

geb. Rimmele

* 23.04.1930 † 30.05.2024

In stillem Gedenken und
im Namen der Angehörigen
Bertram Rimmele

Aach/Gengenbach, im Juni 2024

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im Familienkreis statt.
Gedenkgottesdienst ist am 15.06.2024, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Aach.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Schwiegervater

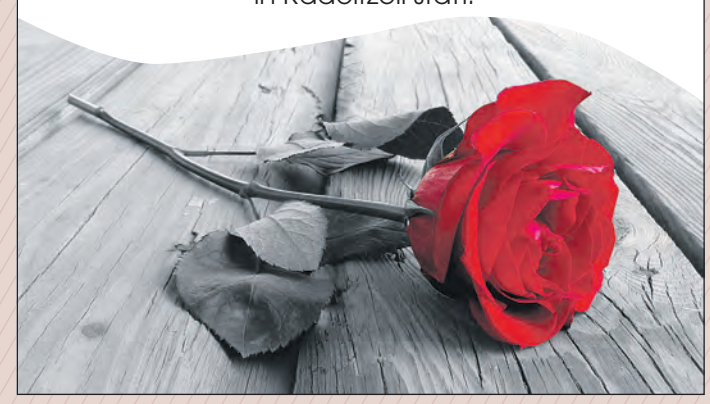
Alfred Güntert

* 23.04.1936 † 28.05.2024

Wir vermissen Dich
Patrick und Bettina
Nicole und Roland
sowie alle Angehörigen

Radolfzell, im Juni 2024

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



In der Trauer nicht allein

mit dem ...



» WOCHENBLATT

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.



Robert Bernauer

* 19.11.1936 † 03.06.2024

Es ist schön, daß es Dich gab.

Angelika Bernauer
Rosmarie Vollmann mit Familie
Hannelore Gnädinger mit Familie
Frank Eichelhardt mit Familie
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 20. Juni 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse:
Angelika Bernauer, Finkenweg 2, 78239 Rielasingen-W.



Anna
Harder

….. und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nicht vergessen lassen.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Bohlingen, im Juni 2024

Familien Harder und Lemke

Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Robert Bernauer

Herr Bernauer war langjähriger Mitarbeiter und trug als entscheidende Führungskraft bis zum wohlverdienten Eintritt in die Rente zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür haben wir ihm unseren Dank ausgesprochen – nun werden wir dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter der **Südstern – Bölle AG + Co KG**

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel und Pate



Egon Bruttel

* 02.06.1939 † 31.05.2024

78343 Horn

Wir vermissen Dich
Deine Söhne
Karlheinz mit Renate und Philipp
Harry mit Kirsten, Timon und Jonas
Joachim mit Ute

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 21.06.2024 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Horn statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Horn.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 19.05.2024 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Wilfried Künz

Herr Künz gehörte über 37 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter im Unternehmen und trug so zum Erfolg bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang August 2000 trat Herr Künz in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Künz als zuverlässigen Mitarbei-ter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Plötzlich und unerwartet nehmen wir in Liebe Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Dieter Rontke

* 17. Mai 1938 † 5. Juni 2024

Singen, im Juni 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Roswitha
Carola und Michael mit
Michelle, Nadine und Marius
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 13. Juni 2024, um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



Ich hätte dich fester und länger umarmen sollen,
als ich dich das letzte Mal gesehen habe.
Aber ich wusste nicht, dass ich danach,
nie wieder Gelegenheit dazu haben werde!

Völlig unerwartet verstarb meine liebe Mama, Schwiegermutter und Oma an ihrem geliebten Urlaubsort in Kroatien.

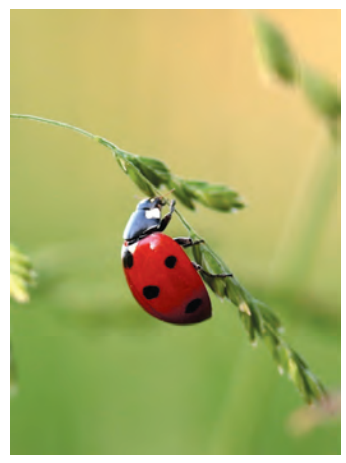
Gerlinde Riester

* 25. Oktober 1954 † 24. Mai 2024

Radolfzell, im Juni 2024

In lieber Erinnerung
Simone und Jürgen mit Jan und Timo

Die Beisetzung findet ihrem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis statt.



Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

Unfassbar traurig, aber unendlich dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von

Roswitha Brachat

geb. Bühler
* 12.02.1940 † 05.06.2024

In Liebe
Regina und Manfred Fischer
Jutta und Thomas Wilhelm
Freya und Sebastian mit Wilma und Tammo,
Max, Sebastian und Leonie,
Friedrich und Michelle
und alle Angehörigen und Freunde

Gottmadingen, im Juni 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14.06.2024 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 20.06.2024 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



Du warst so fröhlich und so gut.
Du starbst so früh, wie weh das tut.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir Dich nie mehr wieder sehen.

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Sohn, unserem Bruder, Schwager und Onkel

Silvio Paglialonga

* 21.12.1987 † 04.06.2024

Engen

Du lebst in unseren Herzen weiter
Deine Annette
Dein Papa Toni
Marisa und Marco mit Vanessa und Svenja
Pino mit Isabella
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14.06.2024, um **15.00 Uhr** auf dem Friedhof in Engen statt.



Ein herzliches Dankeschön

für alle lieben Worte, Karten und Umarmungen.
Für alle tröstenden Blicke und für jeden Händedruck.

Ewald
Kauth

Besonderer Dank gilt

Frau Dr. Vanscheidt für die ärztlichen Besuche,
der Paliativstation Horizont für die sehr gute Begleitung,
der Sozialstation St. Verena,
Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Trauerfeier,
Marion für die ergreifenden Worte,
dem Männerchor Singen für die gesangliche Begleitung,
dem Kirchenchor Worblingen für die besondere Messe.

Worblingen, im Juni 2024

Heidi, Tanja und Ayla

TODESANZEIGE & DANKSAGUNG

… weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit,
klagen hat seine Zeit … (Prediger 3,4)

Wir haben auf dem Friedhof in Böhringen im Familienkreis Abschied genommen von

Norbert Langner

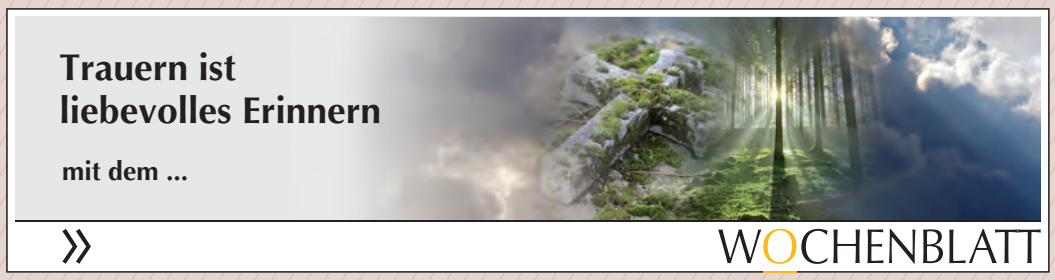
* 06.09.1940 † 04.06.2024

Böhringen,
Friedenstr. 44

In stiller Trauer
Claus und Birgitt Langner mit Philipp
Joe und Bettina Sturm
und alle Anverwandten

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderer Dank an die Praxis Dr. Thimm/Dr. Adler sowie das SAPV-Team.





Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir in Liebe Abschied von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Paten und Onkel

Ewald Flad

** 3.9.1932 † 6.6.2024*

Deine Irmgard
Christa, Julian und Tamara mit Luca
Manuel und Janine mit Elian und Lennart
Hubert und Irmgard
Werner
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.6.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des diakonischen Unternehmens „Die Zieglerschen“ (IBAN: DE45 3702 0500 0007 7956 00, SozialBank Köln, BIC: BFSWDE33XXX, Vermerk: Ewald Flad).



Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder und Schwager, der plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.

Hermann Bruttel

27.12.1949 - 05.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea
Alexander, Julie mit Marie, Max und Eva
Mathilde, Gerda, Werner und Peter mit Familien
Gabi und Jacqueline mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließeneder Beisetzung findet am Freitag, 14.06.24 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Öhningen statt.

NACHRUF

Wir trauern um den ehemaligen Ortsvorsteher des Ortsteils Überlingen am Ried

Herrn Ewald Flad

der am Donnerstag, 06. Juni 2024, im Alter von 91 Jahren verstarb.

Herr Ewald Flad war von 1968 bis 1970 Mitglied des Gemeinderates Überlingen am Ried. Im Jahr der Eingemeindung 1971 führte er dieses Amt als Mitglied des Gemeinderates Singen weiter.

Von 1971 bis 2004 war er Mitglied des Ortschaftsrates und zugleich von 1975 bis 2004 Ortsvorsteher des Ortsteils Überlingen am Ried. Er hat in all diesen Aufgaben sein Fachwissen und seine Erfahrung eingebracht und sich in ganz besonderem Maße für das Vereinsleben des Ortsteils eingesetzt, lange Jahre als Vorsitzender des örtlichen Kulturausschusses.

Nach 36 Jahren verabschiedete sich Ewald Flad im Jahr 2004 aus der kommunalpolitischen Arbeit. Im selben Jahr verlieh ihm der Gemeinderat in Anerkennung für sein vielfältiges und umfangreiches ehrenamtliches Engagement den Ehrenring der Stadt Singen.

Mit Respekt und Dankbarkeit halten wir das Andenken an Ewald Flad in Ehren.

Für den Gemeinderat Singen:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Ortschaftsrat und den Ortsteil Überlingen am Ried:
Bernhard Schütz, Ortsvorsteher



Du bist befreit von Leid und Schmerz,
geliebtes, treues Vaterherz.
Stets Müh und Arbeit war Dein Leben,
die Ruhe hat Dir Gott gegeben.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Günter Ehinger

** 21.4.1959 † 3.6.2024*

Du bleibst in unseren Herzen.

Sebastian, Michael mit Familie, Tobias mit Dalia
und alle Anverwandten

78224 Singen,
Burgstraße 45

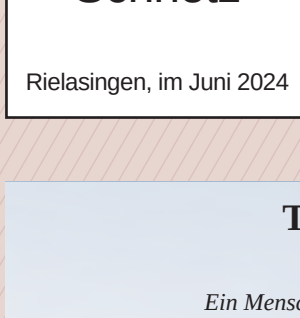
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.6.2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



» WOCHENBLATT



Volker Schnetz

Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied genommen und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise entgegengebracht haben.

Besonders danken wir

Frau Magdalena Stoll für die einfühlsame und ergreifende Gestaltung der Trauerfeier,
dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die kompetente Unterstützung,
der Firma Glas-Steidle,
der Spedition Birsner,
den ehemaligen Arbeitskollegen
und allen Freunden, die so herzlich auf uns zugekommen sind und uns in den schweren Stunden Trost spendeten.

Rielasingen, im Juni 2024

Heidi, Marco und Anastasia



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosa (Rosel) Gnädig

geb. Keller

*28.08.1944 †03.06.2024

die nach kurzer Krankheit, jedoch unerwartet von uns gegangen ist.

In stiller Trauer
Harald
Elmar und Karina
Marion
Lara und Bastri mit Leonard und Lenora Kristin
Annika
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Freitag, den 14.06.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Überlingen a.R.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Todesanzeige und Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Sie fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

IRMTRAUD MARIA FRANK

geb. Rippl

geboren am 24. Juni 1955
verstorben am 4. April 2024



Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Lebenspartnerin und Schwägerin.

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Anteilnahme.

Dein Lebenspartner Wolfgang Mück,
Deine Kinder, René Frank, Leonie Frank mit Stephan Schnez,
Deine Schwägerin, Petra Rippl-Kreiner
und alle Anverwandten.

Die Beisetzung fand am 13. Mai 2024 im Familien- und Freundeskreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.





Zur Erinnerung an meinen Lebensmenschen

Eberhardt Piehler

† 16.06.2021

Auch nach 3 Jahren der Trauer bleibt dein Platz daheim weiterhin unbesetzt.

In Liebe von Herzen

Deine Gitti

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herr Horst Dieter Ackermann

hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Herr Ackermann war vom 01.04.2019 bis 31.08.2023 in unserem Unternehmen im Baustoff-Lager an unserem Stammhaus in Singen beschäftigt.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Ackermann als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft
und Rentner der F.X. Ruch KG Singen



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Onkel

Adolf Ruh

* 01.02.1934 † 06.06.2024

In stiller Trauer
Erna
Alfred und Elvira
Gabriele
Adrian und Julia
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Juni 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 19.06.2024 um 15.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 20.06.2024 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Bedingungslose Liebe kann zu viel Leid und Schmerzen führen.

Wir nehmen Abschied von

Hannelore Scheu

geb. Wölfle

* 22.08.1930 † 31.05.2024

In stiller Trauer
Deine Familie

Urnentrauerfeier mit Beisetzung am 21. Juni 2024 um 13:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

Strandbadstr. 2, 78315 Radolfzell



Es ist Erlösung sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.
Doch wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh es tut.

Dietmar Beirer

»Didi«

*19.5.1963 †6.6.2024

Marianne und Jörg
Ramona und Patrick mit Nora, Malte und Thea
Jessica und Nico
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21. Juni 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Wir bitten von Beileidsbezeigungen am Grab abzusehen.



RIELASINGEN-WORBLINGEN

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter des Bauhofes

Herrn Dietmar Beirer

der am 06. Juni 2024 im Alter von 61 Jahren allzu früh verstorben ist.

Dietmar Beirer trat am 01.01.1994 in den Dienst unserer Gemeinde ein. Er war dabei von Beginn an für die Sauberkeit der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zuständig und hat stets dafür gesorgt, dass sich die Bürgerschaft an einem schönen Ortsbild erfreuen konnte. Diese Aufgabe war ihm stets ein großes persönliches Anliegen, welchem er mit außergewöhnlichem Einsatz und vollem Engagement nachkam. Bei der Bevölkerung war er durch sein gut erkennbares Fahrzeug bekannt und außerordentlich beliebt.

Dietmar Beirer hat durch seine langjährige Tätigkeit wesentlich dazu beigetragen, dass der Betriebsbauhof der Gemeinde sowohl bei den Vereinen als auch bei der Bevölkerung nach wie vor einen hervorragenden Ruf genießt. Er war in den vielen Jahren seiner Tätigkeit für die Gemeinde ein äußerst freundlicher, gewissenhafter und zuverlässiger Mitarbeiter.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.
Wir werden Dietmar Beirer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen
Ralf Baumert, Bürgermeister

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber seine Seele einbüßt? Matthäus 16, 26

christen-in-radolfzell.de

VIER TAGE »SCHWEIZER FEIERTAG« IN STOCKACH VOM 14. - 17. JUNI

FESTPROGRAMM MIT SCHLAGKRAFT



Volle Straßen, gute Stimmung, schönes Wetter: Beim Schweizer Feiertag zeigt sich die Stadt Stockach von ihrer besten Seite. swb-Bild: Oliver Fiedler



Im Bühnenprogramm am Samstag ist auch Mathis Schuller als Stockacher Eigengewächs mit einem Auftritt vertreten – unter anderem mit eigenen Songs ab 19 Uhr auf der Sparkassen-Bühne. swb-Bild: Philipp Findling

Wer die Stadt Stockach in ihrem Element erleben will, hat dazu zwei Gelegenheiten: Die Stockacher Fasnet und den Schweizer Feiertag, der am kommenden Wochenende, von Freitag, 14. Juni, bis Montag, 17. Juni, stattfindet. Um das Stadtfest über diese vier Tage hinweg auch gebührend zu feiern, sorgt die städtische Gemeinschaft aus Vereinen, Verwaltung, Unternehmen und mehr schon traditionell für ein gewaltiges und vielseitiges Programm. Dabei bleiben keine Wünsche offen, sodass sich auch 2024 wieder für alle Alters- und Interessengruppen ein Besuch in der schönen Altstadt auszahlt.

Eine besondere und einmalige Stimmung dürfte dabei am Freitagabend geboten sein, wo es auf dem Gustav-Hammer-Platz mit dem Fassanstich nicht nur den Anpfiff für das Fest zu sehen gibt. Bei einem Public Viewing wird es dort auch den Anstoß für die Heim-EM mit dem Spiel Schottland gegen Deutschland zu sehen geben. Der Eintritt ist kostenlos, für die passende Stimmung sorgen wird die Hegauer Brassband „Blaska". Ermöglicht wird dieser Abend, inklusive qualitativ hochwertiger Umsetzung des Public Viewings, von den beiden großen Sponsoren des Eröffnungsabends, der ETO-Gruppe und der Kammerer Medical Group.

Abseits davon unterstützen noch zahlreiche weitere Sponsoren und Partner die Festtage. Beispiel dafür sind die fünf Schauplätze, an denen die Stadt am Samstag zwischen 10 Uhr und 24 Uhr wieder mit zahlreichen Attraktionen und von Musikvereinen, Gruppen und KünstlerInnen mit Musik bespielt wird: die Volksbank-Bühne am Marktplatz, die Sparkassen-Bühne am Gustav-Hammer-Platz, der Aach Center Musikplatz am Kuony-Brunnen, der Stadtwerke Musikplatz in der Goethestraße, sowie der b-free Kinder- und Jugendplatz in der Aachen- und Stabelstraße, wo mit einigen Attraktionen insbesondere Kinder und Familien auf ihre Kosten kommen. An allen Standorten wird über eine Bewirtung für das leibliche Wohl gesorgt und mit einer Palette von Orchester bis Rock kommen bei dem vielfältigen Programm mit über 20 Gruppen auch alle musikalischen Geschmacksknospen auf ihre Kosten.

Ebenfalls am Samstag finden der Straßen- und der Flohmarkt, in diesem Jahr präsentiert von der Firma Thoma Gebäudereinigung, statt. Des Weiteren unterstützen die Auer Gruppe, Wohnparc Stumpp, die Stockacher Bürgerstiftung, das Narrengericht sowie die Guggenmusik Yetis den Schweizer Feiertag. Als Hauptfesttag endet der Samstag zudem mit einem Knaller – im wahrsten Sinne. Denn nach fünf Jahren Pause kehrt heuer das große Feuerwerk zurück, das um 22.45 Uhr auf dem Dillplatz zu sehen sein wird. Für Adrenalinjunkies und Familien hat dort zudem an allen vier Tagen wieder der Vergnügungspark geöffnet. Und wer statt dem Rummel-Trubel lieber ein paar ruhige Momente genießen möchte, kann sich eine Dosis Kunst und Kultur mit der Ausstellung „Dalí - Paradies und Paranoia" im Stadtmuseum abholen.

Mit diesem breiten und bunten Programm versprechen die Festtage in Stockacher wieder ein gelungener Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region zu werden. Anja Kurz



Nach dem Debut des Gottesdienstes im vergangenen Jahr, gibt es auch 2024 am Sonntagvormittag wieder die Möglichkeit, gemeinsam innezuhalten. Im Bild: die Pfarrer Thomas Huber und Rainer Stockburger. swb-Bild: Oliver Fiedler

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT









GROßE SOMMERAKTION 2024

500 € Gutschein
für die ersten 30 Anrufer
und EINMALIG 20 % auf ALLE Arbeiten

DACH- & STEIN SANIERUNG ROTH
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus

Der Sommer ist nah! Bringen Sie jetzt ihre Steine und Garten zum strahlen!

Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch
12.	13.	14.	15.	17.	18.	19.

Nur 7 Tage gültig

KOSTENLOSE BERATUNG & ANGEBOT VOR ORT! ✆ 07771 - 6340320

Wir sind täglich in Stockach, Hegau, Singen, Radolfzell, Gottmadingen, Tengen, Engen, Hilzingen, Aach, Konstanz und im ganzen Bodensee-Kreis für Sie unterwegs!

STEINREINIGUNG - porentief & umweltfreundlich

Wir arbeiten mit Industriemaschinen, 80% Luft & 20% Wasser. Diese gewährleistet, dass die Steine schonend bis in die Poren gereinigt werden. Wir beseitigen umweltfreundlich und ohne Chemie Moos, Unkraut, Pilze, Flechten sowie jegliche Verschmutzungen. Durch die anschließende Nano-Imprägnierung gewährleisten wir Ihnen eine Garantie bis zu 5 Jahre gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen.



KUNSTHARZVERFUGUNG - FESTE FUGE

ACHTUNG!!! Bei einer Kunstharzverfugung schenken wir Ihnen die Steinreinigung!



VORTEILE EINER FESTEN KUNSTHARZVERFUGUNG
Kein Unkraut mehr in den Fugen · Wasserdurchlässig
Kein Auswaschen der Fugen durch Regen · Witterungsbeständig
Keine Leerräume durch Fugenmaterial
Keine unschönen Zementschleier · Keine Frostschäden

DACHREINIGUNG & DACHIMPRÄGNIERUNG

Ihr Dach ist in die Jahre gekommen. Dies ist eine Belastung,die deutlich Spuren hinterlassen hat. Nach einigen Jahren kommen auch Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Pilz, Algen... hinzu. Ein neues Dach ist aufwendig und kostenintensiv. Wir reinigen Ihr Dach und imprägnieren es zum Schutz gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Algen, Pilze, Flechten... und mehr



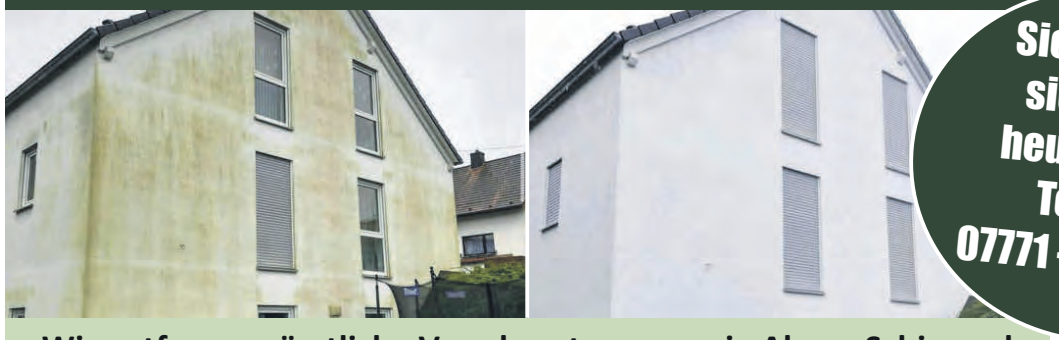
DACHBESCHICHTUNG - ein Dach wie Neu!



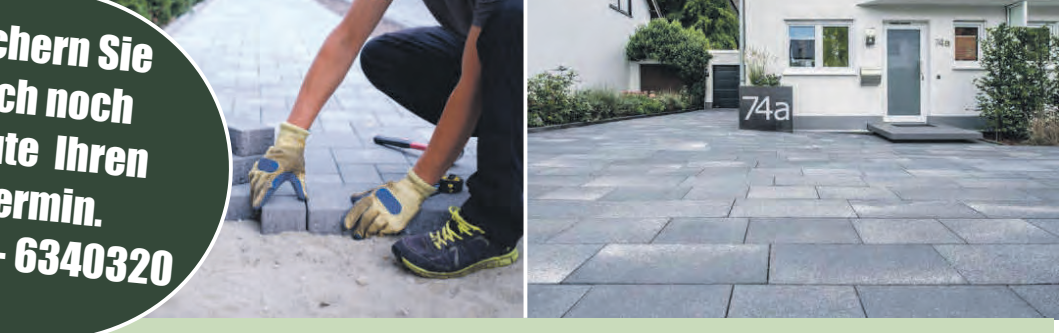
FARBAUSWAHL UNSERER HOCHWERTIGEN DACHBESCHICHTUNG

Schwarz	Schiefergrau	Anthrazit	Rotbraun
Zieglrot	Braun	Stahlblau	Moosgrün

FASSADENREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ



Wir entfernen sämtliche Verschmutzungen wie Algen, Schimmel oder Pilzbefall effektiv und stellen sicher, dass Ihre Fassade lange nach der Reinigung noch glänzt. Unser Reinigungsverfahren ist dabei sehr sanft und schädigt Ihre Fassade nicht. Natürlich achten wir bei jeder Fassadenreinigung auch stets auf die Umwelt. Nach der Reinigung wird die Fassade mit Langzeitschutz gegen Neubefall vor Pilzen, Moos und Schimmel behandelt und imprägniert



Im Bereich der Pflasterarbeiten besitzen wir viel Erfahrung. Wir kennen uns mit Natursteinen, Pflastersteinen und Platten aus Beton aus und sorgen für einen stabilen Untergrund. Wir pflastern Ihren Gehweg, Ihre Terrasse, Einfahrt oder den Parkplatz und halten diese auch weiterhin instand. Wir reparieren die Pflasterung, erneuern einzelne Steine oder wenn notwendig die gesamte Fläche. Im Garten setzen wir Rasenkantensteine oder pflastern Ihnen den Weg zum Beet.

STEIN- & DACHREINIGUNG . STEIN- & DACHIMPRÄGNIERUNG . DACHBESCHICHTUNG . FASSADENREINIGUNG . KUNSTHARZVERFUGUNG
BALKON- & TERRASSENSANIERUNG . PFLASTERARBEITEN . FLACHDACHSANIERUNG . FLACHDACHREINIGUNG . DACHRINNENREINIGUNG . DACHBODENREINIGUNG

Stein-Reinigung
Umweltfreundlich ohne Chemie

Stein-Flächenpflege
Wirkformel gegen Fugenbewuchs

Stein-Veredelung
Mit Langzeit-Antigrün-Schutz

Stein-Fugensanierung
Umweltfreundlich ohne Chemie

DACH- & STEIN SANIERUNG ROTH
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus

Inh.: A. Roth · Büro: Hauptstr. 19 · 78333 Stockach · Arbeitszeiten: Mo. - Sa. 08:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung / auch Sonntags telefonisch erreichbar

Mobil: 0163 - 4961979 . E-Mail: udos-steinsanierung@web.de . www.dachundsteinservice-roth.de

Heute wirklich schlecht gelaunt



Ich war ein paar Wochen weg. Wollte vor der Wahl ein bisschen schnuppern, die Ohren spitzen. Und darüber bin ich ernst geworden, sehr ernst sogar.

Den meisten Menschen geht es nicht schlecht, habe ich das Gefühl, wenn man es mit ganz früheren Zeiten vergleicht, aber den Menschen geht es schlechter als vor ein paar Jahren. Sie haben Angst, sozial abzusteigen, viele junge Leute haben Angst, dass immer mehr Rentner und Rentnerinnen ihr Einkommen auffressen. Viele haben Angst, dass das Klima uns Probleme machen wird. Und viele haben Angst vor Krieg. Solche Ängste muss man ernst nehmen, was vor allem dann, wenn man selbst in einer gesicherten Lebenssituation ist, nicht ganz einfach ist. Die Angst, es nicht zu schaffen, kommt hinzu, weil viele nach den letzten Jahren der Unsicherheit erschöpft sind.

Viele Menschen fühlen sich verschaukelt, nicht ernst genommen. Die Coronazeit ist von den Mächtigen nicht ordentlich reflektiert worden, sagen viele. Hinter vorgehaltener Hand, weil sie das Gefühl haben, dass man darüber nicht so laut sprechen sollte.

Viele Menschen schauen auf den Umgang mit Flüchtlingen und der Ernsthaftigkeit von Integrationsbemühungen kritisch. Viele haben eine sehr differenzierte Meinung zu Putins Angriff auf die Ukraine und den Kriegsverlauf oder den palästinensischen Terrorangriff auf Israel, den Gegenschlag und den Kriegsverlauf. Sehen auch die Menschen, die leiden. Aber auch sie haben das Gefühl, dass sie darüber nicht so reden sollten. Wenn über all das offen geredet würde, weil wir ein Klima hätten, das das erlaubt, dann würden Konflikte in der Gesellschaft offensichtlich, die so verdeckt werden.

Für die Mächtigen hat das den gleichen Vorteil, wie wenn in einer Firma der Chef seinen Mitarbeitern nicht mehr zuhört: Man muss sich nicht damit beschäftigen und kann recht behalten. Doch Konflikte, die nicht bearbeitet werden, schwelen weiter. Als kalte Konflikte. Und das ist gefährlich. In Familien, in Unternehmen, in Deutschland, in Europa.

Und jetzt sind die Ergebnisse da. Und es wird diskutiert. Und die Bevölkerung muss zuschauen, wie sich Mächtige gegenseitig die Schuld in die Schuhe schieben. War es nicht so, dass den Menschen in der Bevölkerung immer gesagt wurde: Fang bei Dir an. Verändere Dich. Sie bekamen das in Hauruckreden, in ihren Unternehmen und in unzähligen schlauen Ratgeberbüchern zu hören und zu lesen. Warum tun das die Mächtigen jetzt nicht? Es ist eine verlotterte Moral dort. Und sie ist gefährlich. Und das betrifft nicht nur die Ampel, sondern auch die Verantwortlichen der vorigen Regierung.

Und bei allem habe ich auch immer mehr das Gefühl, dass die Mächtigen gar nicht mehr so kommunizieren können, wie sie gerne wollten, weil in Social Media und in seriösen und unseriösen Clickbaitingmedien alles aus dem Kontext gerissen wird und mit Emotionen versehen wird, die nicht der Demokratie dienen, sondern immer mehr der Triebabfuhr derer, die (siehe oben) ein Problem mit ihrer Lebenssituation und dem Stress in ihrem Leben haben. Blinde (erst einmal verständliche) Wut.

Deshalb hat die scheinbare Alternative so viele Stimmen bekommen, selbst bei den Kommunalwahlen, wo sich deren Repräsentanten doch bislang zumeist auch nicht als mithelfender und konstruktiver Teil der Gesellschaft gezeigt haben, sondern eher als reine Wutkatalysatoren. Es hätte andere kleine Parteien gegeben, manche haben diese auch gewählt.

Das werden schwierige Jahre jetzt. Der Rat eines alten bunten Hundes an alle, die Macht haben, in den Gemeinden, den Städten, im Land, im Bund und in Europa: Hört auch den Wütenden zu und integriert sie wieder in eure Gedanken, Worte und Taten. Versucht zu verstehen, was sie treibt. Versucht zu verstehen, was die treibt, die in der Wirtschaft und im Ehrenamt den Karren ziehen. Und steigt in die tiefen Konflikte ein, als nur nach dem nächsten Serotoninschub beim nächsten öffentlichen Auftritt zu suchen. Macht und Demut sind ein gutes Paar. Und mein geheimer Wunsch ist, dass die Menschen der blinden Wut schnell nein sagen lernen. Solch blinde Wut hat Europa von West bis Ost zu einem unmenschlichen Trümmerfeld gemacht. Doch das spüren vor allem die jungen Menschen nicht mehr, weil Uroma und Uropa, die die Gefühle hatten, sind zumeist unter der Erde. Was sie uns wohl jetzt sagen würden?

Heute wirklich schlecht gelaunt.
Euer Bunter Hund
bunterhund@wochenblatt.net

Mühlingen

Doppelter Spendenaufruf

Einen doppelten Spendenaufruf startet der Verein „Hilfe für Menschen in der Ukraine“. Dieser betrifft einerseits erneut einen Rettungswagen, um den Vorgänger der Gemeinde Onokivzi nahe der Stadt Uschgorod, zu ersetzen. Um diesen bei der nächsten Fahrt in die Region mitnehmen zu können, benötige man weiterhin Geldspenden, wie der **erste Vorsitzende des Vereins, Viktor Krieger,** mitteilte: „Dieser Rettungswagen ist lebenswichtig für diese Region und rettet letztlich Menschenleben.“

Bei dieser nächsten Fahrt, die für den 1. Oktober geplant ist, sollen zudem gespendete Fahrräder und Fahrradbedarf mitgenommen werden. Hierfür werden noch zu Spenden in Form von Fahrrädern, Fahrradanhängern, Fahrradtaschen, Fahrrad-Reparatur-Sets und Werkzeug für Fahrradreparaturen aufgerufen. So könne für die Menschen in der Ukraine kostengünstig eine mobile Unabhängigkeit geschaffen werden.

Das Spendenkonto für Geldspenden:

„Hilfe für Menschen in der Ukraine e.V.“ Mühlingen
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN:
DE42692500350006043046
SWIFT-BIC: SOLADES1SNG

Pressemeldung
Quelle: Hilfe für Menschen in der Ukraine e.V



LEGO®-Wettbewerb zu 125 Jahre Stadt Singen

in Kooperation mit der Stadt Singen



SINGEN
Geschichte.Identität.Vielfalt.



Einige Ideen, was gebaut werden kann



Fragen zum Wettbewerb beantwortet das WOCHENBLATT unter lego-singen@wochenblatt.net

Gerne können Sie uns Ihre Teilnahme auch hier mitteilen. Wir planen Making-Off-Storys.

swb-Bilder: Archiv Wochenblatt

GRUNDREGELN SIND:

Das Bauwerk soll mindestens die Fläche einer LEGO®-Grundplatte mit 48 Noppen und höchstens eine Fläche von 2x2 Grundplatten einnehmen. Die Höhe ist auf höchstens 70 Zentimeter festgesetzt. Die Größe der Bauwerke ist nicht ausschlaggebend für die Jury. Zudem sind nur reguläre LEGO®-Teile und „legale“ Bautechniken erlaubt. Also kein Zurechtschneiden von Teilen.

SO LÄUFT DER WETTBEWERB AB:

Solo-Architekten oder Teams aus Familien, Vereinen oder Firmen konstruieren ihr LEGO®-Modell. Dieses kann dann ab dem 22. Juli in der WOCHENBLATT-Servicestelle zu den Öffnungszeiten angeliefert werden. Letzter Abgabetag ist der 15. August. Wieder abgeholt werden können die Modelle dann in der Woche vom 14. bis zum 18. Oktober.

Öffnungszeiten der Servicestelle

Mo., Di., Do.: 8:15 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:15 - 13:00 Uhr
Freitag: 8:15 - 12:00 Uhr

Die genauen Abholzeiten vom 14.10. - 18.10.24 werden noch kommuniziert.

DAS GIBT ES ZU GEWINNEN:

Die zehn gelungensten Bauten werden in den **Schaufenstern des WOCHENBLATTs ausgestellt** und **Teil der offiziellen Festschrift** im September, die in über 86.000 Haushalte kommen wird. Zusätzlich werden die **ersten drei Plätze zur Museumsnacht am 14. September im Foyer des Kunstmuseums** zu sehen sein. Auch warten tolle Preise auf die LEGO®-Baumeister: **Für die ersten drei Plätze gibt es hochwertige LEGO®-Boxen** vom Mediamarkt Singen und vom WOCHENBLATT. Für die nachfolgenden sieben Plätze gibt es kleinere Sets oder Veranstaltungskarten.

WICHTIGES UND RECHTLICHES:

Bei der Abgabe der Kunstwerke werden die Daten des Konstrukteurs aufgenommen. Mit abzugeben sind drei Fotos des Modells - von oben und zwei weiteren Seiten - und der geschätzte Materialwert der LEGO®-Steine.

Eine Jury aus Vertretern der Stadt sowie des WOCHENBLATTs wird die Werke bewerten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidungen der Jury können rechtlich nicht angefochten werden.



Singen/Hegau

„Gäubahn-Initiative" lädt ein zum Aktionstag

Singen ist in Sachen Gäubahn eine der letzten Anrainer-Kommunen ohne Sprachrohr der Bevölkerung gegen diese Pläne der Bahn - und betroffen ist eigentlich der ganze Landkreis. Um daran etwas zu ändern, zeigt jetzt die neue „Gäubahn-Initiative Singen" klar Flagge und lädt herzlich zu ihrem Gäubahn-Aktionstag ein.

Der Abend des Sonntag, 16. Juni, startet um 17 Uhr als „Vorprogramm" mit dem Film „Das trojanische Pferd" als Dokumentation über den Bau von „S21" und lädt im Anschluss daran zu einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion ein, ebenfalls im Saal der GEMS. Bei der anschließenden Diskussion ab 19 Uhr werden ausgewiesene Fachleute auf dem Podium Platz nehmen, so kündigen die Veranstalter unter anderem an: **Isabel Cademartori MdB** (Obfrau im Verkehrsausschuss), **Matthias Gastel MdB** (Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Obmann für Bahnpolitik) und **Jürgen Resch** (Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe). Die Podiumsdiskussion ist kostenfrei und kann auch unabhängig von der Filmvorführung besucht werden.

Pressemeldung
Quelle: Gäubahn-Initiative Singen, Nikolas Baur

Radolfzell

Richtig ist...

In unserer letzten WOCHENBLATT-Ausgabe in KW 23 vom 5. Juni haben wir ausführlich über das vergangene Seefestival in Radolfzell berichtet.

Hierzu hat uns eine Leserin auf einen Fehler aufmerksam gemacht: So eröffnete nicht der Musikverein aus Watterdingen, sondern der aus Weiterdingen das Festival am Konzertsegel.

Wir bedauern diesen Fehler sehr und werden uns in Zukunft darum bemühen, solche zu vermeiden.

Philipp Findling

Singen

Weitere Antworten zum Bauwettbewerb

Immer wieder erreichen uns E-Mails mit Fragen zu unserem LEGO®-Bauwettbewerb. Da darunter auch Fragen sind, die andere potenzielle Baumeister interessieren könnten, werden wir diese im WOCHENBLATT beantworten:

Was ist denn das Mindestalter, um beim Bauwettbewerb mitzumachen?

Es gibt keines. Alt oder jung, jede und jeder kann bei unserem Wettbewerb mitmachen. Bei der Abgabe des Modells bei uns muss bei Minderjährigen aber ein Elternteil oder ein Erziehungsberechtigter dabei sein, der den Teilnahmeschein unterschreiben kann.

Darf ich in meinem Modell Duplo-Steine verwenden?

Wir haben in den Teilnahmebedingungen definiert, dass nur von LEGO® produzierte Teile verwendet werden dürfen. Da Duplo dazugehört, wollen wir die Verwendung nicht verbieten.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

STOCKACH

| 14.06. bis 17.06. | Schweizer Feiertag. Freuen Sie sich auf das große Straßenfest mit verschiedenen Bands und jeder Menge musikalischer Umrahmung, den Floh- und Straßenmarkt, den Vergnügungspark am Dillplatz und das kulturelle Rahmenprogramm. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DO. 13.06.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz!. Engen um 1640: Eintauchen in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Weitere Infos unter www.engen.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Villa Bosch | 20:00 Uhr | Den Hegau literarisch erleben. Aus ihrem Buch „Hegau literarisch – ein Spaziergang durch die Jahrhunderte" lesen Siegmund Kopitzki und Waltraut Liebl in der Villa Bosch vor. Darin befassen sich die beiden Autoren mit bekannten Poetinnen und Poeten, die der Hegau zu schriftstellerischen Werken inspirierte. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» FR. 14.06.

BÜHNE

GAIENHOFEN

Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 20:00 Uhr | »Mord im Orientexpress - was wirklich geschah!«. Es ist das fiktive 90-jährige Jubiläum des legendären Orientexpresses, dessen Fahrt von Agatha Christie beschrieben wurde und die von einem Mordfall im Zug berichtet. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 18:30 Uhr | Führung MAC 2. Eine exklusive geführte Tour durch das MAC2 vor dem Stammtisch – eine faszinierende Reise durch die Geschichten hinter den Automobilen und der Kunst. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 16:00 Uhr | Den Mikrokosmos spielerisch entdecken. Mit einem digitalen Taschenmikroskop und einem iPad können Kinder im Alter von 9 - 12 Jahre spielerisch bei einem kostenfreien Workshop in die Welt des Mikrokosmos eintauchen. Anmeldung erforderlich unter 07732/81382 oder bibliothek@radolfzell.de. Weitere Infos: www.kultur-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 19:30 Uhr | MAC Stammtisch. Fesselnde Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,– € pro Person. Weitere Infos: https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung.

» SA. 15.06.

BÜHNE

ENGEN

Gymnasium, Jahnstr. 32 | 14:00 Uhr | Flow Festival. Das traditionelle Flow Festival findet in diesem Jahr vor dem Bildungszentrum / Gymnasium Engen statt. Am Mittag treten Kinder und Jugendliche auf, die ihr Talent auf der Bühne zeigen können. Ab 18 Uhr startet das Abendprogramm mit verschiedenen Bands und DJ.

GAIENHOFEN

Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 20:00 Uhr | »Mord im Orientexpress - was wirklich geschah!«. Es ist das fiktive 90-jährige Jubiläum des legendären Orientexpresses, dessen Fahrt von Agatha Christie beschrieben wurde und die von einem Mordfall im Zug berichtet. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Führung durch die Ausstellung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.

KONZERTE

ENGEN

Sparkasse, Bahonhofstr. 1 | 15:00 Uhr | Familienkonzert »Don Quijote«. mit Ilona Schulz im Vortragssaal. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» SO. 16.06.

BÜHNE

GAIENHOFEN

Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 19:00 Uhr | »Mord im Orientexpress - was wirklich geschah!«. Es ist das fiktive 90-jährige Jubiläum des legendären Orientexpresses, dessen Fahrt von Agatha Christie beschrieben wurde und die von einem Mordfall im Zug berichtet. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - Das Original | 14:30 Uhr | Reformierte Lebensart um 1900- Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Sie erfahren die reformgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektonik, ihren Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder- Erziehung u.a.m.. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Anmeldung und weitere Infos unter 07735-440653 oder www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original | 10:30 Uhr | Mia Hesse geb. Bernoulli - Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Anmeldung und weitere Informationen unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original | 12:00 Uhr | Hermann Hesses Garten in Gaienhofen- Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Anmeldung erforderlich unter 07735- 440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Familiensonntag mit Familienführungen und offenem Museumsatelier. Ein Angebot für Familien mit Kindern ab fünf Jahren. Offenes Museumsatelier: 11:00 - 16:00 Uhr. Familienführungen: 11:30 Uhr und 14:30 Uhr. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 15:00 Uhr | historische Stadtführung. Schicht auf Schicht bergen die Mauern Relikte aus allen Epochen der wechselhaften Nutzung des Schlosses, das einst vom Deutschen Ritterorden erbaut wurde. Wer waren diese Ritter und warum errichteten sie hier ein Schloss? Infos und Anmeldung unter 07736 / 9233-13 oder stadt@tengen.de.

KONZERTE

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 15:00 Uhr | Jan-Luca Ernst live im Museumsgarten. Mit seiner eigenen Musik und seinen berührenden Texten trifft

Meichle + Mohr
Feiern Sie mit uns!
100 Jahre Meichle + Mohr:
Wir öffnen das Kieswerk für Sie.
Frühschoppen-Konzert des MV Böhringen
Streetfood-Market · XXL-Sandkasten
Erlebnis-Beach · Hüpfburg · Baggerfahren
Besichtigung des Schwimmbaggers · u.v.m.


Sonntag, 16. Juni 2024
10:30-17:30 Uhr
Kieswerk Radolfzell
Im Hardt 1 | 78315 Radolfzell
P

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Ein Sommernachtstraum**
  In seiner Komödie fängt Shakespeare auf faszinierende Weise den besonderen Zauber der Mittsommernacht ein, wenn die Grenzen zwischen Realität und Traum, zwischen den Wesen und Geschlechtern verschwimmen und alles möglich scheint.
  Premiere: Sa., 19:00 Uhr,
  Di., 19:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

- **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray**
  von Hannes Weiler, sehr frei nach Oscar Wilde.
  Do., Fr., 19:30 Uhr,
  Mi. (12.06), Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Konstanz, I love you**
  Eine musikalische Liebeserklärung an Konstanz, komponiert aus Biographien, Erinnerungen und Träumen seiner Einwohner*innen und Gäste.
  Mi. (12.06), Fr., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Jan-Luca Ernst die Herzen seiner Fans und schafft es, uns allen bekannte Gefühle in Worte zu fassen. Dabei geht es um Liebe, Freundschaft, Sehnsucht und das Leben selbst – Themen, die jeden von uns bewegen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

MUSICAL/SHOWS

ENGEN
Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 16:00 Uhr | Neues Musical »Joseph« – Damals – Heute 2024. Weitere Informationen unter www.engen.de.







»Mord im Orientexpress - was wirklich geschah!« am 14. und 15. Juni jeweils um 20.00 Uhr und am 16.Juni um 19.00 Uhr in der evangelischen Schule Schloss Gaienhofen. *Es ist das fiktive 90-jährige Jubiläum des legendären Orientexpresses, dessen Fahrt von Agatha Christie beschrieben wurde und die von einem Mordfall im Zug berichtet. An Bord ist Catherine Dubois, die Beauftragte der Bahngesellschaft, die natürlich das Bestmögliche aus der Situation herausschlagen möchte, unterstützt von ihrer brillianten Marketing-Managerin Maxi. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.*

Copyright: Schloss Gaienhofen

» MO. 17.06.

VORTRÄGE

WAHLWIES
Rossberghalle | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Stockach, Museum auf Achse. Das Museum wird sich vergrößern und wir möchten Sie mitnehmen auf diesem Weg! Was macht Ihren Ortsteil aus und muss unbedingt in die neue Dauerausstellung? An mehreren Stationen erhalten Sie bei unserer Mini-Messe Einblicke in unser Arbeiten. Anschauen, Anfassen und Mitmachen gewünscht! Weitere Informationen finden Sie unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 16:30 Uhr | Kunst-ABC: »K wie Kartografie«. Anhand alter und neuer Karten der Stadt Singen werden beim Kunst-ABC eigene, ganz private Karten gestaltet. Für Kinder und Jugendliche (8-16 Jahre). Anmeldung unter: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 / 85-271.

» DI. 18.06.

FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

» MI. 19.06.

KONZERTE

SINGEN
Rathaus, Bürgersaal | 15:00 Uhr | Volksliedersingen mit Ekkehard Halmer und Beate Mzyk. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal der Rathauses Singen statt. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. – So. inkl. Besuch zwischen 11:00 – 17:00 Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. . Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

RADOLFZELL
Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

SINGEN
Rathaus, Bürgersaal, Hohgarten 2. Narrenzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel. Die Wanderausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte eröffnet spannende Einblicke in das UNESCO-Kulturerbe »Fastnacht«. Geöffnet mittwochs bis sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It s a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs -
Wo die Zeit sich verliert
MAC2
Level 1. Pop-Art von Romulo Kura-nyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

ENGEN
Do., 20.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert. Die beliebten Feierabendkonzerte finden auf dem Marktplatz statt, der zu diesem Anlass extra bestuhlt wird. Kostenfreie Open-Air-Veranstaltung. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

So., 23.06., 11:00 Uhr, Oldtimer- und Fahrzeugmuseum, Hegaustr. 18. Eröffnung Sonderausstellung Vorkriegsfahrzeuge. Weitere Infos unter www.engen.de.

ENGEN-ZIMMERHOLZ
Fr., 21.06., 17:00 Uhr, Unterdorf. Dämmerschoppen. Dämmerschoppen des Musikvereins Zimmerholz e. V. im Unterdorf in Zimmerholz. Weitere Informationen unter www.engen.de.

GAIENHOFEN
Sa., 22.06., 14:30 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Führung durch die Ausstellung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.

Sa., 29.06., 14:30 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Führung durch die Ausstellung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im An

RADOLFZELL
Do., 20.06., 15:30 Uhr, Villa Bosch.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,– €, ermäßigt 3,– €,
  Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identitt. Vielfalt.«
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
  Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
  Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
  Sonn- und Feiertag:
  13:00 – 17:00 Uhr
  in den BW-Schulferien
  samstags 10:00 – 17:00 Uhr
  www.stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Öffnungszeiten:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

- **Campus Galli, Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  30.03.2024 – 26.10.2024
  von 10 – 18 Uhr
  Montag Ruhetag
  (an Feiertagen in BW geöffnet)
  www.campus-galli.de

Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner